



Inhalt

48	Editorial
120	Barocktage
128	Festtage
132	Staatsoper für alle
59	I. Oper <u>Premieren, Uraufführungen, Repertoire</u>
111	II. Konzert
	Abonnementkonzerte 112
	Fest- und Gastkonzerte 116
	Kammermusik 136
	Liedrecitals und Chorkonzerte 150
159	III. Junge Staatsoper
	Miterleben & Mitfeiern 162
	Mitmachen & Mitgestalten 168
	Schule & Musikschule 174
	Projekte 178
183	IV. Ballett
	Staatsballett Berlin
	Giselle 184
	Onegin 185
	Schwanensee 186
	Ekman Eyal 187
	Strawinsky 188
	Training zum Zuschauen 189
	Zu Gast: Staatliche Ballettschule Berlin 190
193	V. Mitarbeiter:innen, Ensemble und Gäste
209	Tickets & Service
242	Kalendarium
260	Impressum

Übersicht Oper (chronologisch Sep 22 bis Jul 23)

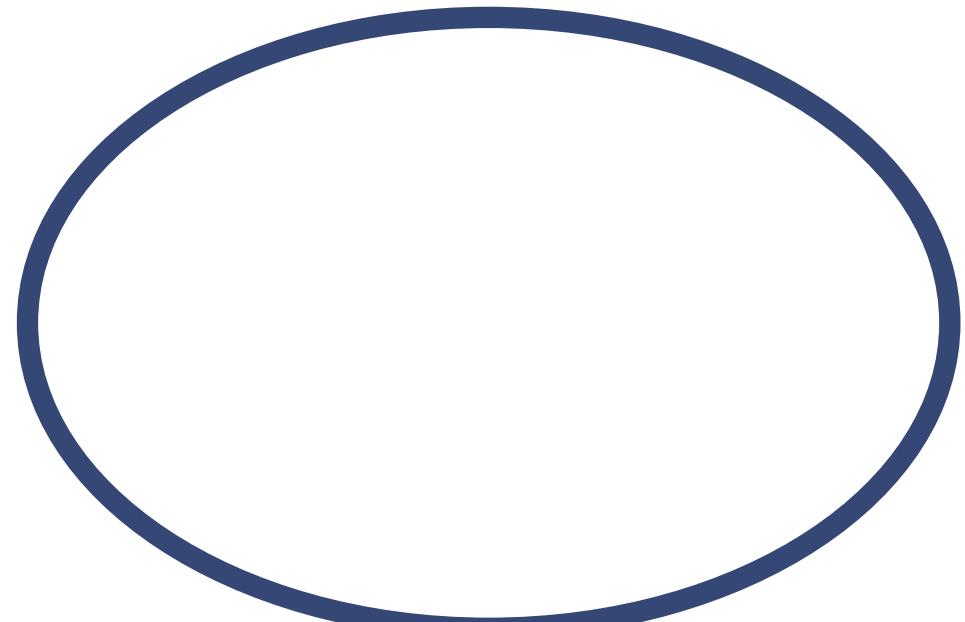
61	Walk the Walk	Simon Steen-Andersen
63	<u>L'elisir d'amore</u>	Gaetano Donizetti
64	<u>Das Rheingold</u>	Richard Wagner
65	<u>Die Walküre</u>	Richard Wagner
68	<u>Siegfried</u>	Richard Wagner
69	<u>Götterdämmerung</u>	Richard Wagner
70	Il barbiere di Siviglia	Gioachino Rossini
71	Il trovatore	Giuseppe Verdi
72	<u>La piccola Cubana</u>	Hans Werner Henze
74	Tosca	Giacomo Puccini
75	L'incoronazione di Poppea	Claudio Monteverdi
76	<u>Il Giustino</u>	Antonio Vivaldi
78	<u>Mitridate, Re di Ponto</u>	Wolfgang Amadeus Mozart
81	Die Zauberflöte <small>(Everding)</small>	Wolfgang Amadeus Mozart
83	La Bohème	Giacomo Puccini
84	Jenůfa	Leoš Janáček
85	<u>Im Nebel Ein Licht</u>	Leoš Janáček
86	<u>Madama Butterfly</u>	Giacomo Puccini
87	Samson et Dalila	Camille Saint-Saëns
88	Die Sache Makropulos	Leoš Janáček
89	Carmen	Georges Bizet
90	<u>Daphne</u>	Richard Strauss
92	Turandot	Giacomo Puccini
93	<u>Robinson</u>	Oscar Strasnoy
94	<u>Idomeneo</u>	Wolfgang Amadeus Mozart
96	Die Zauberflöte <small>(Sharon)</small>	Wolfgang Amadeus Mozart
97	Der Rosenkavalier	Richard Strauss
98	Tannhäuser	Richard Wagner
99	La traviata	Giuseppe Verdi
100	Der fliegende Holländer	Richard Wagner
101	Rigoletto	Giuseppe Verdi
102	<u>Die schöne Müllerin</u>	Musicbanda Franui / Franz Schubert
103	Sleepless	Peter Eötvös
104	<u>Thomas</u>	Georg Friedrich Haas
106	Don Carlo	Giuseppe Verdi
107	Salome	Richard Strauss
108	Medea	Luigi Cherubini

DER RING
DES NIBELUNGEN
Richard Wagner
IL GIUSTINO
Antonio Vivaldi
MITRIDATE,
RE DI PONTO
Wolfgang Amadeus
Mozart
DAPHNE
Richard Strauss
IDOMENEON
Wolfgang Amadeus
Mozart
DIE SCHÖNE
MÜLLERIN
Musicbanda
Franui /
Franz Schubert

Uraufführung Premieren

2022

SAISON



STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

& 23







Der Ring des Nibe lungen



PREMIERE

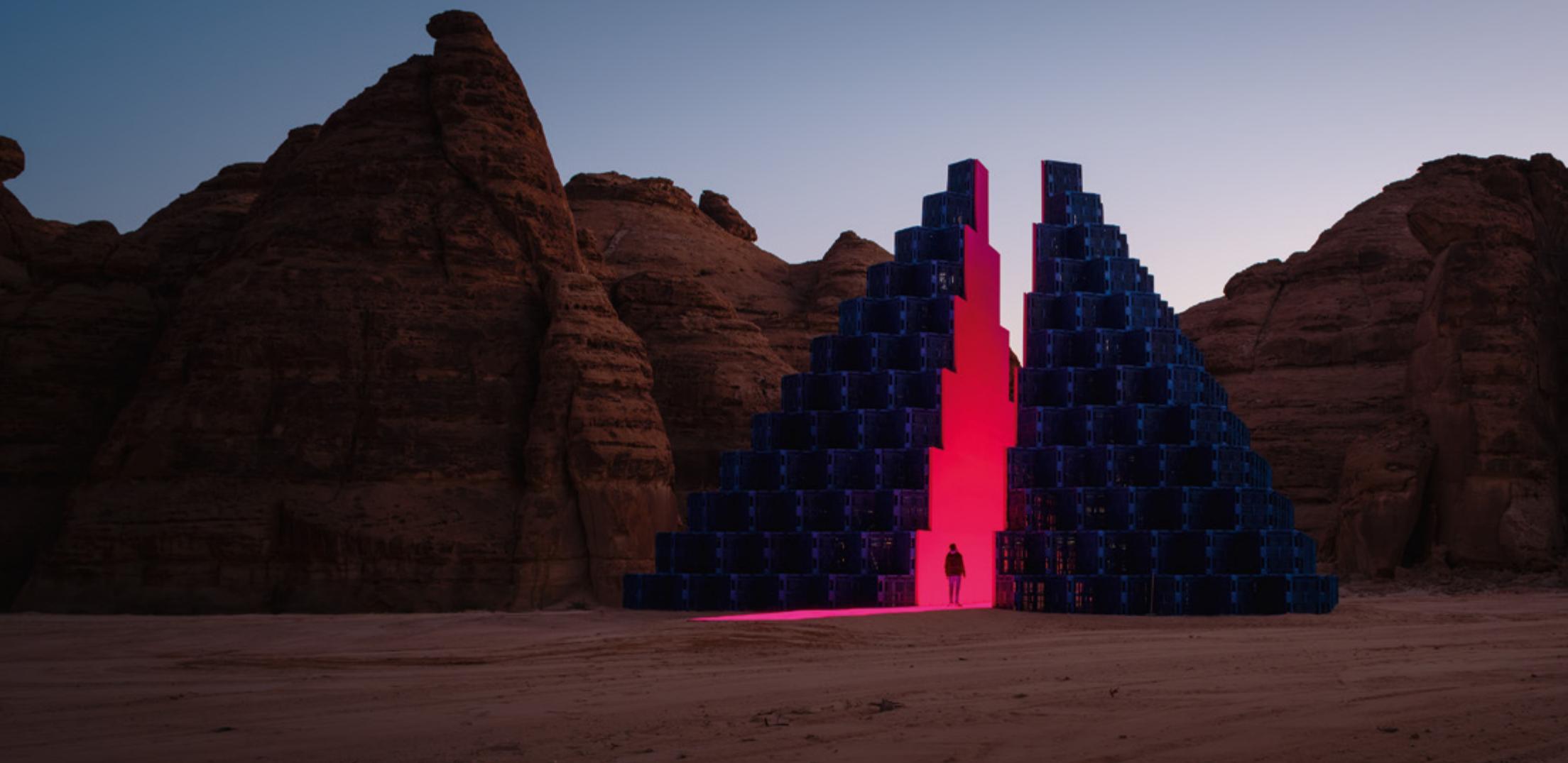
2. 3. 6. 9. Oktober 2022

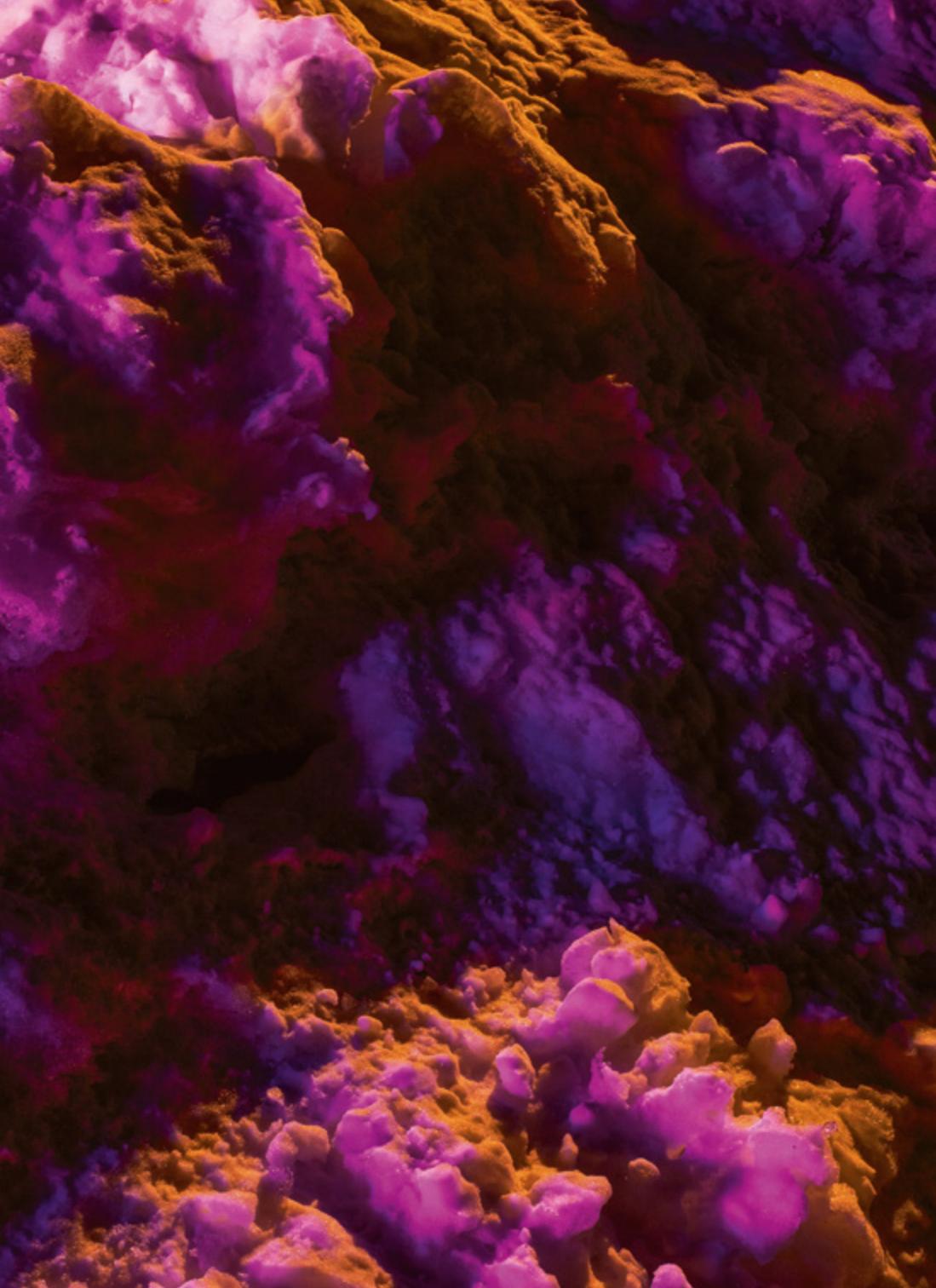
I Das Rhein
gold II Die
Walküre
Zyklus III Sieg
fried IV Götter
dämmerung

— PREMIERE —

Der Ring des Nibelungen







Leb' wohl und grüße die Lieben!
– Heute floß mir das Rheingold
bereits durch die Adern: muß
es denn sein, und kann es nicht
anders sein, so sollt Ihr denn ein
Kunstwerk bekommen, das Euch
Freude machen soll!

Richard Wagner an
Franz Liszt

Das Rheingold
2. Oktober
2022

I

Der Ring des Nibelungen

Leb herzlich wohl und mach Dich
auf zu Deiner Walküre. Gehe auf
Deine Berge und komponiere den
ganzen Himmel zusammen.

Franz Liszt an
Richard Wagner



Der Ring des Nibelungen

II

Hatte mich nun schon längst die
herrliche Gestalt des Siegfried
angezogen, so entzückte sie mich
doch vollends erst, als es mir ge-
lungen war, sie, von aller späte-
ren Umkleidung befreit, in ihrer
reinsten menschlichen Erschei-
nung vor mir zu sehen. Erst jetzt
auch erkannte ich die Möglichkeit,
ihn zum Helden eines Drama's zu
machen, was mir nie eingefallen
war, so lange ich ihn nur aus dem
mittelalterlichen Nibelungenliede
kannte.

Richard Wagner
aus »Eine Mitteilung an
meine Freunde«

Der Ring des Nibelungen



III

Abends Götterdämmerung; R. und ich, wir sind – trotz aller Mängel der Darstellung – sehr davon ergriffen; wir sind bei den letzten Worten Brünnhilde's ganz an einander gelehnt, mein Kopf auf seinen Arm, und: »Was wir alles mit einander durchmachen«, ruft er mir zu. – Er geht auf die Bühne und hält seine Anrede. Wir bleiben lange zusammen auf.

Cosima Wagner
aus den »Tagebüchern«



Der Ring des Nibelungen

IV







U Gius tuno

PREMIERE

20. November 2022

Antonio
VIVALDI

Zu deiner Verteidigung
werde ich
mein Leben tausendfach
riskieren!

*Der Kampf mit
dem Ungeheuer beginnt.*







Mitri date, Re di Ponto

MOZART

PREMIERE

Wolfgang Amadeus

4. Dezember 2022

Mailand, 20. Okt. 1770

Meine liebe Mama, ich kann nicht viell schreiben, dann die Finger thuen sehr weh von so viell Recitativ schreiben. Ich bitte, bette die Mama für mich, daß die Opera [Mitridate] gut geht, und daß wir dann glücklich wieder beisammen seyn können. Ich küsse der Mama tau-sendmahl die Hand, und mit meiner Schwester hätte ich viel zu reden, aber waß? Das weiß nur Gott und ich allein. Wenn es Gottes Willen ist, so werde ich es ihr mündlich, wie ich hoffe, bald eröffnen können. Inzwischen küsse ich sie 1000mahl. Meine Compliment an alle gute Freund und Freundinnen.

Wolfgang Amadeus Mozart an seine Mutter Anna Maria

Mitridate, Re di Ponto







Daphne

Richard

STRAUSS

PREMIERE

19. Februar 2023

Daphne

Warum lockst du heute die Menschen,
Die mit schweren Füßen die Wiese versehren,
Mit stumpfem Getier die Gräser vernichten,
Mit harten Händen die Zweige berauben,
Meine geliebteste Schwester trüben, die Quelle!
Ihre verlangenden Blicke quälen mein Herz,
Ihre wilden Lieder bedrängen mein Ohr,
Fremd ihre Sprache, rauh ihre Sinne,
Fremd sind sie mir wie den Bäumen und Blüten!
Fremd ist mir alles,
Einsam bin ich –







I do mene O

Wolfgang Amadeus

MOZART

— PREMIERE —

19. März 2023

Idomeneo

Ja, für Neptun werden drei Opfer –
Sohn, Vater und Ilia –
auf demselben Altar dargebracht,
von gleichem Schmerz erfüllt:
eines durchs Schwert,
zwei vom Kummer durchbohrt.

Dem Meer entronnen,
habe ich nun ein Meer in meiner Brust,
noch unheilvoller als das erste.
Und Neptun hört auch in diesem
nie mit seinem Drohen auf.







Die scho ne Müllerin

Franz
SCHUBERT

URAUFFÜHRUNG

26. Mai 2023



Und wenn sich die Liebe
Dem Schmerz entringt,
Ein Sternlein, ein neues,
Am Himmel erblinkt;

Da springen drei Rosen,
Halb rot und halb weiß,
Die welken nicht wieder,
Aus Dornenreis.

Und die Engelein
Schneiden
Die Flügel sich ab
Und gehn alle Morgen
Zur Erde herab.



Uferlos

Über der Spielzeit 2022/23 steht das Schlagwort »Uferlos« – ein Begriff, der uns nicht nur Grenzen- und Endlosigkeit, sondern auch ein Gefühl von großer Freiheit vermittelt. »Uferlos« erinnert an Phänomene der Natur, die Raum gewonnen und sich ausgebreitet haben, mit aller Kraft und Energie. Das Ufer nicht zu sehen und es womöglich auch nicht erreichen zu können, ist jedoch auch ein beklemmender Moment, ein Zustand des Verloreneins und existentieller Not, der ein Suchen nach Halt und Orientierung nach sich zieht. »Uferlos« – das ist in jedem Falle etwas Ambivalentes, etwas, das sich je nach Sichtweise anders darstellt und zum Nachdenken anregt.

In vielerlei Hinsicht spiegelt sich dieser Begriff im Programm unserer neuen Saison. Scheinbar uferlos sind die Deutungsmöglichkeiten und -perspektiven eines Werkes, das zu den größten und bedeutendsten Monumenten des Musiktheaters gehört, Wagners »Ring des Nibelungen«, eine besondere Herausforderung für jedes Opernhaus. Regisseur Dmitri Tcherniakov, der an der Staatsoper bereits »Parsifal«, »Tristan und Isolde« und mehrere russischsprachige Opern inszeniert hat, bringt gemeinsam

mit seinem Team dieses vierteilige Ausnahmewerk auf die Bühne. Die Besonderheit dabei ist, dass der kompakte Zyklus innerhalb von lediglich einer Woche zu erleben sein wird, ein Umstand, der sehr frühzeitiges Proben und eine ausgeklügelte Logistik erfordert. Auf drei »Ring«-Zyklen im Herbst 2022 folgt dann ein weiterer zu den **FESTTAGEN 2023**.

Hat Richard Wagner für seine Zeit wie für die Zukunft des Musiktheaters neue Horizonte eröffnet, so waren es Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart im 18. Jahrhundert, an dessen Beginn wie an dessen Ausgang. Im Rahmen unserer fünften Ausgabe der **BAROCKTAGE** wird erstmals überhaupt eine Vivaldi-Oper im Haus Unter den Linden zu sehen und zu hören sein, »Il Giustino«, mit deren Musik der Großmeister des Barock aus dem Vollen seiner Erfindungskraft schöpfte. Ganz aus dem Geist des Zeitalters ist auch »Mitridate, Re di Ponto« erwachsen, eine künstlerisch anspruchsvolle *Opera seria* des 14-jährigen Mozart, 1770 für Mailand komponiert. René Jacobs und Marc Minkowski leiten diese beiden Werke musikalisch, Barbora Horáková und Satoshi Miyagi inszenieren.

Darüber hinaus ist einer weiteren *Seria* Mozarts eine Premiere gewidmet, »Idomeneo«, in der Regie von David McVicar und unter der musikalischen Leitung von Simon Rattle. »Uferlos« kann hier durchaus wörtlich verstanden werden, gehören die Weiten und Gewalten des Meeres doch unmittelbar zur Substanz des Werkes und seiner Handlung – und die unendlichen seelischen Abgründe noch dazu. Richard Strauss' späte Oper »Daphne« erzählt ebenso wie Mozarts »Idomeneo« eine Geschichte aus der griechischen Mythologie, eine Geschichte von Entgrenzung und Verwandlung. Romeo Castellucci wird diese alte Sage, auf der die allerersten Werke der Kunstform Oper fußen, in Szene setzen, Thomas Guggeis dirigiert. Die letzte Premiere der Saison wird dann Musik von Franz Schubert gelten, dessen Liedzyklus »Die schöne Müllerin« zum Ausgangspunkt für eine Reise der Musicbanda Franui gemeinsam mit dem Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan sowie Bariton Florian Boesch durch den Kosmos dieser tiefromantischen Worte und Klänge wird.

»Linden 21« ist der Ort für dieses Projekt, das Außergewöhnliches und Experimentelles umfasst. Neben der »Schönen Müllerin« auf der großen Bühne sind im Alten Orchesterprobensaal noch andere Vorhaben unter diesem Label versammelt: die Uraufführungen von Hans Werner Henzes »La piccola Cubana« und von Jürgen Flimms Musiktheaterabend »Im Nebel Ein Licht« mit Texten von Botho Strauß und Musik von Leoš Janáček, zudem die Uraufführung einer Kammeroper mit dem Titel »Robinson«, komponiert von Oscar Strasnoy. Hinzu kommt die Premiere von Georg Friedrich Haas' »Thomas«.

Das Opernrepertoire spannt sich vom Frühbarock bis zur Gegenwart, von Monteverdis »L'incoronazione di Poppea« bis zur Wiederaufnahme von Peter Eötvös' Opera Ballad »Sleepless«, die Ende 2021 an der Staatsoper uraufgeführt worden ist. Dazu gibt es Musiktheaterwerke von Mozart, Rossini, Donizetti, Verdi und Puccini, Cherubini, Bizet und Saint-Saëns, Wagner, Strauss und Janáček, mit allen Facetten von Tragik und Komik.

Das Konzertprogramm der neuen Saison bietet wieder acht große Abonnementkonzerte in der Staatsoper und in der Philharmonie, die eine Bandbreite von der Wiener Klassik bis zur zeitgenössischen Musik besitzen, u. a. mit Werken von Beethoven, Berlioz, Liszt, Tschaikowsky, Mahler, Strauss und Rachmaninow, dessen 150. Geburtstag wir 2023 feiern wollen. Gleich mehrere Dirigenten werden wir begrüßen können, die erstmals zu uns kommen, u. a. Gustavo Gimeno und Tugan Sokhiev, zudem freuen wir uns auf großartige Solist:innen, wie etwa Cecilia Bartoli, Alexandre Kantorow, Nicolas Altstaedt und Sol Gabetta. Zu den **FESTTAGEN** erklingt mit Beethovens »Missa solemnis« ein wahres Gipfelwerk der europäischen Musik, während András Schiff Klaviermusik von Bach und Beethoven spielen wird. Zubin Mehta, der Ehrendirigent der Staatskapelle Berlin, dirigiert zum ersten Mal das Open-Air-Konzert im Rahmen von »Staatsoper für alle« auf dem Bebelplatz, ebenso liegt auch die musikalische Leitung des Konzerts zum 80. Geburtstag von Daniel Barenboim in seinen Händen. Auch im Pierre Boulez Saal wird die Staatskapelle wieder zu erleben sein, mit zwei außergewöhnlichen Programmen. Durch Gastspielreisen nach Paris, Wien sowie in den Fernen Osten fungiert das Orchester auch in dieser Saison wieder als ein Kulturbotschafter Berlins.

Die Kammerkonzerte stehen ganz im Zeichen von Franz Schubert, auch einige der Liederabende und Chorkonzerte sind dem Schaffen dieses Komponisten gewidmet. Die **BAROCKTAGE**-Konzerte sowie die Reihe »Preußens Hofmusik« stellen Musik von Antonio Vivaldi in den Mittelpunkt, anknüpfend an die Premiere von »Il Giustino«.

Das Thema Nachhaltigkeit wird in dieser Spielzeit gleich bei zwei Veranstaltungen eine zentrale Rolle spielen, beim Klimakonzert des Orchester des Wandels als auch bei der neu etablierten Reihe »Sustainable Listening« im Apollosaal.

Es ist uns wichtig, Kindern und Jugendlichen auch in dieser Spielzeit eine Plattform zu geben, sei es zum eigenen Mitmachen und Mitgestalten, sei es mit gezielten Vorstellungsgeschenken. Das seit 2018 bestehende Opernkinderorchester wird dieses Jahr nicht nur im Großen

Saal der Staatsoper, sondern auch mit Auftritten in Brandenburg mit einem eigenen Programm vertreten sein, während sich das Ensemble des Kinderopernhauses Unter den Linden mit einer Neufassung von »Sehnsucht. Lohengrin« präsentiert. Hinzu kommen die Produktion von »Robinson« sowie zahlreiche Konzerte für junge Menschen verschiedener Altersgruppen, darüber hinaus Probenbesuche, Workshops und Vieles mehr.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass sich nach den pandemiebedingten Umständen der beiden letzten Jahre, die den Proben- und Vorstellungsbetrieb der Staatsoper spürbar belastet haben, das Kulturleben nunmehr vollends wieder normalisieren kann – mit der ganzen Vielfalt und sprichwörtlichen »Uferlosigkeit«, die ein großes, leistungsfähiges Opernhaus zu bieten vermag. Wir freuen uns sehr, Sie zu unserer neuen Spielzeit begrüßen zu dürfen, die Wiederbegegnungen mit vertrauten Werken ebenso ermöglicht wie lohnende Neuentdeckungen, in Oper wie Konzert.

Ein herzliches Willkommen zur Saison 2022/23!

Matthias Schulz, Intendant
Daniel Barenboim, Generalmusikdirektor

Boundless

The unifying slogan of the 2022/23 season is »Uferlos« (Boundless) – a concept that conjures up visions of limitlessness and great freedom. »Uferlos« can also mean »shoreless« in English, evoking the idea of natural phenomena that have burst forth with all their power. However, the idea of not being able to see or reach the shore is also an oppressive vision, a state of being lost or in existential crisis, necessitating the search for support and orientation. The word »Uferlos« is, in any case, ambivalent, and thought-provoking, presenting itself differently depending on the point of view.

In many ways, this concept is reflected in the programme of our new season. Wagner's »Ring des Nibelungen« offers a boundless scope of interpretation and perspectives. In many ways, it is one of the most significant pillars in opera and poses a unique challenge for every opera house. Dmitri Tcherniakov, who has already directed »Parsifal«, »Tristan und Isolde« and several Russian-language operas at the Staatsoper, will bring

this exceptional four-part work to the stage together with his team. The special feature of this version is that it can be experienced as a whole in just one week – a circumstance that requires very early rehearsals and sophisticated logistics. Three »Ring« cycles in autumn 2022 will be followed by another one during the FESTTAGE 2023.

While Richard Wagner expanded new musical horizons during his era and for the future of opera, Antonio Vivaldi and Wolfgang Amadeus Mozart did the same in their respective eras, one in the early and the other in the late 18th century. As part of our fifth edition of the BAROCKTAGE, a Vivaldi opera will be performed for the first time Unter den Linden: »Il Giustino«, composed by the baroque grandmaster using the full breadth of his musical inventiveness. »Mitridate, Re di Ponto«, a sophisticated opera seria by the 14-year-old Mozart, composed for the Milan opera house in 1770, is also a tribute to the spirit of its age. René Jacobs and Marc Minkowski are the conductors of these two works, staged and directed by Barbora Horáková and Satoshi Miyagi.

Another premiere is also dedicated to a Mozart seria, »Idomeneo«, staged by David McVicar under the musical direction of Simon Rattle. Here, »Uferlos« takes on a literal meaning as the ocean's vastness and force are part of the work's substance and its dramatic story – as well as its endless emotional depths. Richard Strauss' late opera »Daphne«, like Mozart's »Idomeneo«, retells a story from Greek mythology about disenfranchisement and transformation. Romeo Castellucci will stage this ancient legend, on which the very first opera works were based, and Thomas Guggenheim will conduct. The last premiere of the season is focused on Franz Schubert's song cycle »Die schöne Müllerin«. This marks the start of a journey undertaken by Musicbanda Franui together with director and puppeteer Nikolaus Habjan and baritone Florian Boesch, discovering the cosmos of the composer's deeply romantic libretto.

This project is part of our »Linden 21« programme, which represents unusual and experimental works. In addition to »Die schöne Müllerin« on the main stage, other projects in the »Alter Orchesterprobenraum« fit this description under this label. These include the world premieres of Hans Werner Henze's »La piccola Cubana«, Jürgen Flimm's operatic evening »Im Nebel Ein Licht« with texts by Botho Strauß and music by Leoš Janáček, and the world premiere of »Robinson«, a chamber opera by Oscar Strasnoy. What's more, premiere of Georg Friedrich Haas' »Thomas«.

Our opera repertoire this season ranges from early baroque to the present day, from Monteverdi's »L'incoronazione di Poppea« to the resumption of Peter Eötvös' opera ballad »Sleepless« which premiered at the Staatsoper at

the end of 2021. There are also works by Mozart, Rossini, Donizetti, Verdi and Puccini, Cherubini, Bizet and Saint-Saëns, Wagner, Strauss and Janáček, which run the gamut of tragedy and comedy.

Our concert programme for the new season once again offers eight major subscription concerts in the Staatsoper and Philharmonie, which range from Viennese classical to contemporary music, including works by Beethoven, Berlioz, Liszt, Tchaikovsky, Mahler, Strauss and Rachmaninov, whose 150th birthday we will be celebrating in 2023. We will also be welcoming several conductors who will be working with us for the first time, including Gustavo Gimeno and Tugan Sokhiev, and look forward to great soloists, such as Cecilia Bartoli, Alexandre Kantorow, Nicolas Altstaedt and Sol Gabetta. At the **FESTTAGE**, Beethoven's »Missa solemnis« is a true pinnacle of European music, while András Schiff plays piano music by Bach and Beethoven. Zubin Mehta, the honorary conductor of the Staatskapelle Berlin, will conduct the open-air concert of »Staatsoper für alle« on Bebelplatz for the first time. He will also hold the baton on the occasion of Daniel Barenboim's 80th birthday. The Staatskapelle can also be experienced again in the Pierre Boulez Saal, with two exceptional programs. And with visits to Paris, Vienna and the Far East, the orchestra is once again acting as a cultural ambassador for Berlin this season.

Our chamber concerts are dedicated to Franz Schubert, and some of the recitals and choir concerts also feature his work. The **BAROCKTAGE** concerts and the series »Preußens Hofmusik« (Prussian Court Music) focus on music by Antonio Vivaldi, following the premiere of »Il Giustino«.

During this season, the topic of sustainability will play a central role in two events: firstly, the »Klimakonzert« of the Orchester des Wandels (Orchestras of Change) and secondly, the newly established series »Sustainable Listening« in the Apollosaal.

It is important to us to give children and adolescents a platform once again this season, whether through participation or specially targeted performances. The Opernkindorchester, which was founded in 2018, will be represented this year with its own programme not only in the Staatsoper's main auditorium but also with performances in Brandenburg, while the ensemble of the Kinderoperhaus Unter den Linden will present a new version of »Sehnsucht.Lohengrin«. There will also be a production of »Robinson« as well as numerous concerts for young people of different age groups, rehearsal visits, workshops and much more.

We are very confident that after the pandemic-related circumstances of the last two years, which have noticeably hampered the rehear-

sal and presentation operations of the Staatsoper, cultural life can now return to normality – with all the diversity and proverbial »boundlessness« that a large, efficient opera house can offer. We look forward to welcoming you to our new season, which will reunite our audiences with familiar works as well as offering worthwhile discoveries both in operas and concerts.

A warm welcome to the 2022/23 season!

Matthias Schulz, Intendant
Daniel Barenboim, General Music Director

Wir danken
den Bürger:innen des Landes Berlin
und darüber hinaus

56

HAUPTPARTNER

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOOPER
UNTER
DEN LINDEN**



The Foundation.
Musik für eine bessere Zukunft

PARTNER

LIZ MOHN
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG

KPMG

Heinz und Heide Dürr Stiftung

Karl Schlecht Stiftung

Stiftung Berliner Sparkasse

Living Bauhaus Kunststiftung

Sarias Stiftung

OH DE BERLIN

YouTube

Rudolf Augstein Stiftung

Stiftung kulturelle Erneuerung

Schweizerische Botschaft

KONTAKT
Anja Gossens LEITUNG DEVELOPMENT
T +49 (0) 30 - 20 35 45 29
E-MAIL a.gossens@staatsoper-berlin.de

I

59

OPER

Repertoire
primieren

Tickets

Der Vorverkauf beginnt

SÄISON 2022/23

am 12. April 2022 für die RING-Zyklen & FESTTAGE 2023

vorgezogener Vorverkauf am 9. April 2022

am 23. April 2022 für Abonnements 2022/23

am 14. Mai 2022 für die Saison 2022/23

vorgezogener Vorverkauf am 7. Mai 2022

Buchen Sie Ihre Tickets über unseren Kartenservice:

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

T +49 (0) 30 - 20 35 45 55 F +49 (0) 30 - 20 35 44 83

oder ONLINE staatsoper-berlin.de

Weitere Informationen siehe Seite 210

WALK THE WALK

FÜR VIER PERFORMER, LAUFBÄNDER, OBJEKTE,
LICHT UND RAUCH (2020)
VON Simon Steen-Andersen

KOMPOSITION, KONZEPT, }
INSZENIERUNG, BÜHNE } Simon Steen-Andersen

ENSEMBLE THIS | ENSEMBLE THAT

Brian Archinal, Victor Barceló,
Miguel Ángel García Martín, Bastian Pfefferli

Ausgangspunkt der Performance des dänischen Komponisten und Medienkünstlers Simon Steen-Andersen ist der Akt des Gehens: Eine der einfachsten Aktionen, die auf einer Theaterbühne stattfinden kann. Aber es ist auch ein genuin musikalisches Element, das untrennbar mit den Begriffen Puls, Geschwindigkeit, Rhythmus, Richtung, Synchronizität und kinetischer Energie zusammenhängt. »Gehen ist ein Mittel der Fortbewegung für diejenigen organischen Geschöpfe, welche willkürliche Bewegung und Füße haben«, heißt es in der Brockhaus-Enzyklopädie von 1837. Erst später, durch die Erfindung der Fotografie und des Films, konnten Wissenschaftler die Komplexität von Bewegungen und den damit verbundenen Balanceakt sichtbar machen und verstehen. Von Versuchsanordnungen und Dokumentationen früher Bewegungsforscher inspiriert, macht sich Simon Steen-Andersen – in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schlagzeugerquartett Ensemble This | Ensemble That – daran, das Phänomen des Gehens als theatrales und musikalisches Material in einem virtuosen Spiel aus Kausalität und Bühnenmechanik zu dekonstruieren.

2. 3. 4. 6. 7. 8. September 2022
ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Produktion und Kompositionsauftrag mit
Musica Strasbourg, Gare du Nord Basel und KLÄNG Kopenhagen

Eröffnungs fest

4.9.22

GROSSER
SAAL &
INNENHOF
INTENDANZ
GEBÄUDE



ZUR SAISON 2022/23

MIT Staatskapelle Berlin Staatsopernchor
Sänger:innen des Solistenensembles Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin
Orchesterakademie und Internationales Opernstudio
Kinderchor der Staatsoper

L'ELISIR D'AMORE

MELODRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN (1832)

MUSIK VON Gaetano Donizetti

TEXT VON Felice Romani

63

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Leonardo Sini
INSZENIERUNG Percy Adlon
BÜHnenbild Frank Philipp Schlößmann
KOSTÜME Kathi Maurer
LICHT Franz Peter David

ADINA Hera Hyesang Park
NEMORINO Bogdan Volkov
BELCORE Gyula Orendt
DULCAMARA Erwin Schrott
GIANNETTA Adriane Queiroz

STAATSOVERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

11. 17. 23. 25. 27. September
1. Oktober 2022 GROSSER SAAL

PREMIERE

DAS RHEINGOLD

Vorabend zum Bühnenfestspiel DER RING DES NIBELUNGEN (1869)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

64

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME Elena Zaytseva
LICHT Gleb Filshtinsky
DRAMATURGIE Tatiana Vereshchagina, Christoph Lang

WOTAN Michael Volle
DONNER Lauri Vasar
FROH Siyabonga Maqungo
LOGE Rolando Villazón
FRICKA Claudia Mahnke
FREIA Anett Fritsch
ERDA Anna Kissjudit
ALBERICH Johannes Martin Kränzle
MIME Stephan Rügamer
FASOLT Mika Kares
FAFNER Peter Rose
WOGLINDE Evelin Novak
WELLGUNDE Natalia Skrycka
FLOSSHILDE Anna Lapkovskaja

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 25. September 2022

PREMIERE AM 2. OKTOBER 2022

15. 29. Oktober 2022 4. April 2023
GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

PREMIERE

DIE WALKÜRE

Erster Tag des Bühnenfestspiels DER RING DES NIBELUNGEN (1870)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

65

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME Elena Zaytseva
LICHT Gleb Filshtinsky
DRAMATURGIE Tatiana Vereshchagina, Christoph Lang

SIEGMUND Robert Watson
SIEGLINDE Vida Miknevičiūtė
HUNDING Mika Kares
WOTAN Michael Volle
BRÜNNHILDE Anja Kampe
FRICKA Claudia Mahnke
GERHILDE Clara Nadeshdin
HELMWIGE Christiane Kohl
WALTRAUTE Michal Doron
SCHWERTLEITE Alexandra Ionis
ORTLINDE Anett Fritsch
SIEGRUNE Natalia Skrycka
GRIMGERDE Anna Lapkovskaja
ROSSWEISSE Kristina Stanek

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 25. September 2022

PREMIERE AM 3. OKTOBER 2022

16. 30. Oktober 2022 5. April 2023
GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

Oper

Ein Mythos, ein Heldenepos, eine Familiensaga, vielleicht auch alles zusammen – das ist Richard Wagners »Ring«-Tetralogie. Einem Universum gleich entfaltet sich ein Panorama von Figuren, Situationen und Geschehnissen, die in ihrer Fülle und in ihren wechselseitigen Verstrickungen kaum zu durchschauen sind. Getragen ist dieses große Ganze von wahrhaft großen Themen: Liebe und Hass, Vertrauen und Enttäuschung, Neid und Empathie, Macht und Ohnmacht, Leben und Tod und vieles mehr, in immer neuen Konstellationen. Über mehrere Generationen hinweg entwickelt sich diese Geschichte, verschiedene Handlungsstränge umfassend, die schließlich zusammengeführt und gelöst werden. Sie weist ins Allgemeine, diese umfassende, unerschöpfliche Erzählung, berührt das Menschlich-Allzumenschliche ebenso wie die Kräfte der Natur und des Kosmos, zeigt deren Kraft wie deren Zerbrechlichkeit. Ein Spiel wird initiiert, das ewig so fortduaern könnte, aus dem wir aber – hoffentlich – auch etwas lernen.

Wagner hatte bei seinem monumentalen, ambitionierten Musiktheaterprojekt seine eigene Welt und Gegenwart im Blick, wir sollten die unsrige nicht aus dem Auge verlieren. Zum dritten Mal bereits dirigiert Daniel Barenboim eine »Ring«-Produktion an der Staatsoper Unter den Linden. Regisseur an seiner Seite ist Dmitri Tcherniakov – nach zwei gemeinsamen Wagner-Unternehmungen mit »Parsifal« und »Tristan und Isolde« folgt nun die vielleicht größte Herausforderung für ein Opernhaus und die beteiligten Künstler:innen. Alle vier Abende werden innerhalb von nur einer Woche Premiere feiern, wodurch der neue »Ring« von Anfang an in einer seltenen zyklischen Geschlossenheit zu erleben ist. Nach zwei weiteren Aufführungen im Herbst 2022 wird die Tetralogie dann nochmals zu den FESTTAGEN 2023 gezeigt. Ein Nonplusultra des Opernrepertoires mit einer exzellenten Besetzung, mit der Staatskapelle Berlin, dem Staatsopernchor und einem der bedeutendsten Wagner-Dirigenten unserer Zeit.

PREMIERE

SIEGFRIED

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels DER RING DES NIBELUNGEN (1876)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

68

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD	Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME.....	Elena Zaytseva
LICHT.....	Gleb Filshtinsky
DRAMATURGIE.....	Tatiana Vereshchagina, Christoph Lang
SIEGFRIED.....	Andreas Schager
MIME	Stephan Rügamer
DER WANDERER.....	Michael Volle
ALBERICH	Johannes Martin Kränzle
FAFNER	Peter Rose
ERDA.....	Anna Kissjudit
BRÜNNHILDE	Anja Kampe
DER WALDOGEL	Victoria Randem

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 25. September 2022

PREMIERE AM 6. OKTOBER 2022

20. Oktober 3. November 2022 8. April 2023

GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

PREMIERE

GÖTTER DÄMMERUNG

Dritter Tag des Bühnenfestspiels DER RING DES NIBELUNGEN (1876)

TEXT UND MUSIK VON Richard Wagner

69

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Daniel Barenboim
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD	Dmitri Tcherniakov
KOSTÜME.....	Elena Zaytseva
LICHT.....	Gleb Filshtinsky
DRAMATURGIE.....	Tatiana Vereshchagina, Christoph Lang

SIEGFRIED.....	Andreas Schager
GUNTHER	Lauri Vasar
ALBERICH	Johannes Martin Kränzle
HAGEN	Mika Kares
BRÜNNHILDE	Anja Kampe
GUTRUNE.....	Mandy Fredrich
WALTRAUTE	Ekaterina Semenchuk
NORNEN.....	Noa Beinart, Kristina Stanek, Anna Samuil
WOGLINDE	Evelin Novak
WELLGUNDE.....	Natalia Skrycka
FLOSSHILDE	Anna Lapkovskaja

STAATSOERNCHOR STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 25. September 2022

PREMIERE AM 9. OKTOBER 2022

23. Oktober 6. November 2022 10. April 2023

GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

Oper

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

70

COMMEDIA IN ZWEI AKTEN (1816)

MUSIK VON Gioachino Rossini

TEXT VON Cesare Sterbini nach Pierre Augustin Caron
de Beaumarchais

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Anu Tali

INSZENIERUNG..... Ruth Berghaus

BÜHNENBILD, KOSTÜME Achim Freyer

GRAF ALMAVIVA..... Siyabonga Maqungo

DOKTOR BARTOLO..... Maurizio Muraro

ROSINA..... Tara Erraught

DON BASILIO..... David Oštrelk

BERTA..... Adriane Queiroz

FIGARO..... Arttu Kataja / Gyula Orendt (*Nov.*)

FIORILLO..... Adam Kutny

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

11. 13. 19. Oktober 5. 11. 13. November 2022

GROSSER SAAL

IL TROVATORE

DRAMMA LIRICO IN VIER TEILEN (1853)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Salvatore Cammarano und Leone Emanuele Bardare
nach Antonio García Gutiérrez

71

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Axel Kober
INSZENIERUNG..... Philipp Stölzl
BÜHNENBILD Conrad Moritz Reinhardt, Philipp Stölzl
KOSTÜME..... Ursula Kudrna
LICHT..... Olaf Freese
VIDEO..... fettFilm (Momme Hinrichs und Torge Möller)

LEONORA..... Marina Rebeka

GRAF VON LUNA Vladislav Sulimsky

FERRANDO Grigory Shkarupa

AZUCENA Elena Maximova

MANRICO Ivan Magri

RUIZ Magnus Dietrich

u.a.

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

18. 21. 27. Oktober 2. 12. November 2022 GROSSER SAAL

LA PICCOLA CUBANA

VAUDEVILLE IN FÜNF BILDERN (1974/2022)

72

MUSIK VON Hans Werner Henze,
 Einrichtung für Kammerensemble von Jobst Liebrecht
 TEXT VON Hans Magnus Enzensberger
 nach Miguel Barnet

MUSIKALISCHE LEITUNG Adrian Heger
 INSZENIERUNG Pauline Beaulieu
 BÜHNENBILD Benjamin Schönecker
 KOSTÜME Veronika Bleffert
 VIDEO Irma van Doornmalen
 LICHT Simone Oestreich
 SOUNDDESIGN Knut Jürgens

RACHEL Victoria Randem
 LUCILE Ema Nikolovska
 EUSEBIO, PACO Andrés Moreno García
 FERNROHRVERMIETER, } Benjamin Chamandy
 DON ALFONSO, SENATOR }
 THEATERDIREKTORIN Isabel Karajan
 u. a.

MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN
 UND GÄSTE

»La piccola Cubana« erzählt die turbulente Geschichte der Varietésängerin Rachel vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Umbrüche im vorrevolutionären Kuba. Noch lange nach der Uraufführung 1974 diskutierten Hans Werner Henze und Hans Magnus Enzensberger über eine kammermusikalische Fassung ihrer von Elementen des Songspiels inspirierten Fernsehoper »La Cubana«, die in der Einrichtung von Jobst Liebrecht nun zur Aufführung kommt.

1969 veröffentlichte der kubanische Schriftsteller Miguel Barnet seinen Roman »Das Lied der Rachel« als dokumentarisch-fiktionalen »Zeugenbericht«. Tivoli- und Zirkus-Bühnen bilden die Schauplätze von Rachels Erzählungen, in denen sich Erinnerung und Illusion verbinden. Für den Komponisten Hans Werner Henze, der Kuba selbst bereiste, war die Insel ein Sehnsuchtsort, der ihn politisch und künstlerisch inspirierte. Zusammen mit Hans Magnus Enzensberger konzipierte er in den frühen 1970er Jahren die Oper »La Cubana oder ein Leben für die Kunst«. Als Gegenstück zum großbesetzten Bühnenwerk entstanden eine Librettoüberarbeitung unter dem Titel »La piccola Cubana« sowie die konzertanten »Lieder und Tänze aus der Operette »La Cubana«, welche die textliche und instrumentale Grundlage für die Einrichtung darstellen, die der vor zehn Jahren verstorbene Henze selbst nicht mehr realisieren konnte.

73

Oper

In deutscher Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 27. OKTOBER 2022

29. 31. Oktober 2. 4. 6. November 2022

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

TOSCA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1900)

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXT VON Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Victorien Sardou

74

MUSIKALISCHE LEITUNG	Marco Armiliato
INSZENIERUNG	Alvis Hermanis
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Kristine Jurjäne
LICHT	Gleb Filshtinsky
TOSCA	Angela Gheorghiu
CAVARADOSSI	Marcelo Álvarez
SCARPIA	Ludovic Tézier
ANGELOTTI	Grigory Shkarupa
MESNER	Jan Martiník
SPOLETTA	Florian Hoffmann
SCIARRONE	Carles Pachon
KERKERMEISTER	Friedrich Hamel
HIRT	Solist des Kinderchors der Staatsoper

STAATSOERNCHOR
KINDERCHOR DER STAATSOOPER
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

28. Oktober 1. 4. November 2022 GROSSER SAAL

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

OPERA MUSICALE IN EINEM PROLOG UND DREI AKTEN (1642)

MUSIK VON Claudio Monteverdi

TEXT VON Giovanni Francesco Busenello

75

MUSIKALISCHE LEITUNG	Jean-Christophe Spinosi
INSZENIERUNG	Eva-Maria Höckmayr
BÜHNENBILD	Jens Kilian
KOSTÜME	Julia Rösler
LICHT	Olaf Freese, Irene Selka
NERONE	Max Emanuel Cenčić
OTTAVIA	Natalia Skrycka
POPPEA	Slávka Zámečníková
OTTONE	Carlo Vistoli
SENECA	Grigory Shkarupa
DRUSILLA	Evelin Novak
LIBERTO, LUCANO	Adam Kutny
TRIBUN	Friedrich Hamel
VALLETTO, AMORE	Liubov Medvedeva
DAMIGELLA, FORTUNA	Victoria Randem
NUTRICE	Jochen Kowalski
ARNALTA	Thomas Walker

u. a.

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

19. 26. November 3. 5. Dezember 2022

GROSSER SAAL

BA
ROCK
TA
GE
S. 120

Liebe, Krieg und Gewalt, Erotik, Eifersucht und Intrigen, Machtgier, Mutproben und große Visionen: Mit »Il Giustino« entwirft Antonio Vivaldi ein actionreiches und affektgeladenes Bühnenspektakel über den Aufstieg des jungen Bauern Giustino an die Spitze der römischen Politik, in dem sich nicht nur byzantinische Heldinnen, sondern auch Bären, Meeresungeheuer und aus Gräbern sprechende Stimmen zu Wort melden.

In den 1920er Jahren ereignete sich die außergewöhnliche Wiederentdeckung einer großen Anzahl der von Vivaldi komponierten Opern, darunter auch »Il Giustino«. Der Fund der Manuskripte wirft ein neues Licht auf das Schaffen Vivaldis, der vor allem als Komponist von Instrumentalmusik des Barock Bekanntheit erfährt, als Opernkomponist aber weitgehend unbekannt ist. Nahezu einhundert einfallsreiche, kontrastierende Arien und Rezitative umfasst die Partitur, in die Vivaldi kunstvoll Zitate früherer Werke eingewoben hat.

IL GIUSTINO

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN (1724)
MUSIK VON Antonio Vivaldi
TEXT VON Antonio Maria Lucchini nach
Nicolò Beregan und Pietro Pariati

77

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	René Jacobs
INSZENIERUNG	Barbora Horáková
BÜHNBILD	Thilo Ullrich
KOSTÜME	Eva-Maria Van Acker
LICHT	Sascha Zauner
EINSTUDIERUNG CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE	Jana Beckmann

ANASTASIO	Benno Schachtner
ARIANNA	Kateryna Kasper
GIUSTINO	Christophe Dumaux
LEOCASTA	Robin Johannsen
VITALIANO	Siyabonga Maqungo
ANDRONICO	Helena Rasker
AMANZIO, FORTUNA	Olivia Vermeulen
POLIDARTE	Magnus Dietrich

STAATSOPERNCHOR
AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 13. November 2022

PREMIERE AM 20. NOVEMBER 2022
22. 25. 27. November 2. 6. Dezember 2022

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung

BA
ROCK
TA
GE
S. 120

Mitridate, Re di Ponto 14 Jahre war Wolfgang Amadeus Mozart erst alt, als er den Auftrag erhielt, für das Mailänder Teatro Regio Ducale eine große, abendfüllende Opera seria zu komponieren, »Mitridate, Re di Ponto«. Viele bedeutende Komponisten hatten zuvor Werke für diese europaweit angesehene Bühne geschaffen. Mozart reihte sich hier mit einer bemerkenswerten Oper ein, basierend auf einem Drama des französischen Tragödiendichters Jean Racine. Die Geschichte um einen im Niedergang begriffenen König und Kriegsherr, dessen zwei so unterschiedliche Söhne dieselbe Frau lieben, die aber zugleich seine eigene Braut ist, inspirierte Mozart zu einer Musik, die gehobenes Pathos und starke Leidenschaften ebenso kennt wie tiefempfundene Emotionen. Er schöpfte aus der Tradition und zeigte sich doch bereits auf einer Höhe, die Kommendes mehr als nur ahnen ließ. Die Uraufführung Ende 1770 wurde zum Triumph für den jugendlichen Komponisten. Ein japanisches Inszenierungsteam um den Regisseur Satoshi Miyagi taucht Mozarts »Mitridate« in ein zauberhaftes Ambiente und lässt verschiedene Welten aufeinandertreffen.

MITRIDATE, RE DI PONTÓ

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN (1770)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Vittorio Amedeo Cigna-Santi nach Jean Racine

79

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Marc Minkowski
INSZENIERUNG	Satoshi Miyagi
BÜHNNENBILD	Junpei Kiz
WANDDESIGN	Eri Fukazawa
KOSTÜME	Kayo Takahashi Deschene
LICHT	Irene Selka
CHOREOGRAPHIE	Yu Otagaki
DRAMATURGIE	Detlef Giese

MITRIDATE, KÖNIG VON PONTUS	Pene Pati
ASPASIA	Erin Morley
SIFARE	Angela Brower
FARNACE	Paul-Antoine Bénos-Dijan
ISMENE	Sarah Aristidou
MARZIO	Siyabonga Maqungo
ARBATE	Adriana Bignagni Lesca

LES MUSICIENS DU LOUVRE

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Einführungsmatinee am 27. November 2022

PREMIERE AM 4. DEZEMBER 2022

7. 9. 11. Dezember 2022 GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

BA
ROCK
TA
GE
S. 120

Barocktage

OPER

2022 2022 2022

KONZERT

2. BIS II.
DEZEMBER

»Il Giustino« VON Antonio Vivaldi
 »Mitridate, Re di Ponto« VON Wolfgang Amadeus Mozart
 »L'incoronazione di Poppea« VON Claudio Monteverdi

Das vollständige KONZERTPROGRAMM
 mit Musik aus dem Italien des 18. Jahrhunderts und exzellenten
 Protagonist:innen der Alte-Musik-Szene
 siehe Seite 122.

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1791)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Emanuel Schikaneder

81

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Giedrė Šlekytė
INSZENIERUNG.....	August Everding
BÜHNNENBILD	Fred Berndt nach Karl Friedrich Schinkel
KOSTÜME.....	Dorothée Uhrmacher
LICHT.....	Franz Peter David

SARASTRO	René Pape / Grigory Shkarupa
TAMINO	Andrés Moreno García / Siyabonga Maqungo
PAMINA	Victoria Randem / Evelin Novak
PAPAGENO	Adam Kutny / Roman Trekel
PAPAGENA	Regina Koncz
KÖNIGIN DER NACHT.....	Caroline Wettergreen
SPRECHER.....	Roman Trekel / Arttu Kataja
MONOSTATOS	Florian Hoffmann
DREI DAMEN..	Clara Nadeshdin, Katharina Kammerloher, Anna Kissjutin
ZWEI GEHARNISCHTE	Jonathan Winell, Žilvinas Miškinis
ZWEI PRIESTER	Magnus Dietrich, Roman Trekel
DREI KNABEN	Aurelius Sängerknaben Calw

STAATSOPERNCHOR STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit
 deutschen und englischen Übertiteln

13. 14. 16. 26. (nm / abd) Dezember 2022

GROSSER SAAL

Zur
 Inszenierung von
 Yuval Sharon
 siehe Seite 96

In Kontakt bleiben

SOCIAL MEDIA

NEWSLETTER

Aktuell und umfassend informiert Sie unsere Website

STAATSOPER-BERLIN.DE

und regelmäßig unser Newsletter, den Sie
abonnieren können unter

STAATSOPER-BERLIN.DE/NEWSLETTER.

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen hinter
die Kulissen. Hier teilen wir mit Ihnen unmittelbare Eindrücke
aus dem Opern- und Konzertbetrieb.



blog.staatsoper-berlin.de #staatsoperunterdenlinden

LA BOHÈME

OPER IN VIER BILDERN (1896)

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXT VON Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach Henri Murger

83

MUSIKALISCHE LEITUNG Massimo Zanetti
INSZENIERUNG Lindy Hume
BÜHnenbild Dan Potra
KOSTÜME Carl Friedrich Oberle
LICHT Franz Peter David

MIMÌ Ailyn Pérez / Aida Garifullina
MUSSETTA Evelin Novak
RODOLFO Stefan Pop / Dmitry Korchak
MARCELLO Andrzej Filończyk / Adam Kutny
SCHAUNARD Carles Pachón
COLLINE David Oštrelk
PARGIPNOL Johan Krogius
BENOÎT, ALCINDORO Olaf Bär

STAATSOVERNCHOR
KINDERCHOR DER STAATSOPERA
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

15. 18. 21. 27. 29. Dezember 2022 5. 7. Januar 2023
GROSSER SAAL

JENÚFA

OPER IN DREI AKTEN (1904)

MUSIK VON Leoš Janáček

MUSIK UND TEXT VON Leoš Janáček nach dem gleichnamigen

Schauspiel von Gabriela Preissová

84

MUSIKALISCHE LEITUNG	Antonello Manacorda
INSZENIERUNG	Damiano Michieletto
BÜHNENBILD	Paolo Fantin
KOSTÜME	Carla Teti
LICHT	Alessandro Carletti
CHOREOGRAPHIE	Thomas Wilhelm

JENÚFA	Vida Miknevičiūtė / Asmik Grigorian (<i>Apr.</i>)
DIE KÜSTERIN BURYJOVKA . .	Iréne Theorin / Evelyn Herlitzius (<i>Apr.</i>)
DIE ALTE BURYJOVKA	Hanna Schwarz
LACA KLEMEŇ	Stephan Rügamer
ŠTEVA BURYJA	Edgaras Montvidas
ALTGESELL	Jan Martiník
DORFRICHTER	David Oštrelk
FRAU DES DORFRICHTERS	Natalia Skrycka
KAROLKA	Evelin Novak
BARENA	Anna Samuil
JANO	Victoria Randem
BASE	Clara Nadeshdin

STAATSOPERNCHOR STAATSKAPELLE BERLIN

In tschechischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

17. 22. 30. Dezember 2022

20. 22. April 2023 GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSSOPER
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

IM NEBEL EIN LICHT

EIN JANÁČEK-STRAUSS-ABEND (2022)

MUSIK VON Leoš Janáček

TEXTE VON Botho Strauß

85

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Adrian Heger
KONZEPT, INSZENIERUNG	Jürgen Flimm
BÜHNENBILD	Polina Liefers
KOSTÜME	Birgit Wentsch
DRAMATURGIE	Detlef Giese

MIT Martina Gedeck, Meike Droste, Magdalena Lermer, Michael Rotschopf, Nicolas Lehni, Katharina Kammerloher und Roman Trekel

MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN

Botho Strauß, einer der profiliertesten Autoren der Gegenwart, hat die biblische Erzählung um Saul, den ersten König des Volkes Israel, und den jungen Hirten David, der ihn beerben wird, in Dramenform gebracht. Eindringlich wird eine archaische Welt beschworen, die so Manches mit unserer Zeit gemein hat. Und über allem steht die Macht der Musik, Melancholie zu vertreiben, zu trösten und alle nur möglichen Emotionen auszudrücken. Es ist die so seltsam präzise in die Mitte menschlichen Empfindens zielende Musik von Leoš Janáček, die Strauß' »Saul«-Tragödie eine zusätzliche ästhetische Ebene gibt.

In deutscher Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 17. DEZEMBER 2022

19. 21. 23. 27. 29. Dezember 2022

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

LIN
DEN
21

MADAMA BUTTERFLY

TRAGEDIA GIAPPONESE IN DREI AKTEN (1904)

86

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXT VON Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach David Belasco

MUSIKALISCHE LEITUNG Alexander Soddy
INSZENIERUNG Eike Gramss
BÜHNENBILD, KOSTÜME Peter Sykora

CIO-CIO-SAN Latonia Moore / Aleksandra Kurzak (26. Jan. 4. Feb.)
SUZUKI Katharina Kammerloher
BENJAMIN F. PINKERTON Stefan Pop
SHARPLESS Arttu Kataja
GORO Andrés Moreno García
FÜRST YAMADORI Adam Kutny
ONKEL BONZE Grigory Shkarupa

u. a.

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

12. 14. 18. 26. Januar 4. Februar 2023 GROSSER SAAL

SAMSON ET DALILA

OPER IN DREI AKTEN (1877/1892)

MUSIK VON Camille Saint-Saëns

TEXT VON Ferdinand Lemaire

87

MUSIKALISCHE LEITUNG .. Thomas Guggeis / Daniel Barenboim (*Feb.*)
INSZENIERUNG Damián Szifron
BÜHNENBILD Étienne Pluss
KOSTÜME Gesine Völlm
LICHT Olaf Freese
VIDEO Judith Selenko
CHOREOGRAPHIE Tomasz Kajdański

DALILA Anita Rachvelishvili / Elina Garanča (*Feb.*)
SAMSON Brian Jagde
OBERPRIESTER Gabriele Viviani / George Gagnidze (*Feb.*)
ABIMÉLECH Grigory Shkarupa
EIN ALTER HEBRÄER Paul Gay
ERSTER PHILISTER Magnus Dietrich
ZWEITER PHILISTER Carles Pachon

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

15. 19. 22. 25. 28. Januar 12. 15. 18. Februar 2023
GROSSER SAAL

Oper

DIE SACHE MAKROPULOS

OPER IN DREI AKTEN (1926)

88 MUSIK UND TEXT VON Leoš Janáček nach dem gleichnamigen
Schauspiel von Karel Čapek

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Finnegan Downie Dear
INSZENIERUNG.....	Claus Guth
BÜHnenbild	Étienne Pluss
KOSTÜME.....	Ursula Kudrna
LICHT.....	Sebastian Alphons
CHOREOGRAPHIE	Sommer Ulrickson
EMILIA MARTY.....	Marlis Petersen
JAROSLAV PRUS	Bo Skovhus
ALBERT GREGOR	Nicky Spence
VÍTEK.....	Stephan Rügamer
KRISTA.....	Natalia Skrycka
JANEK.....	Spencer Britten
DR. KOLENATÝ	Jan Martiník
MASCHINIST.....	Žilvinas Miškinis
PUTZFRAU.....	Adriane Queiroz
HAUK-ŠENDORF	Graham Clark
KAMMERZOFÉ	Anna Kissjudit

STAATSKAPELLE BERLIN

In tschechischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

21. 24. 27. 29. Januar 2. Februar 2023

GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

CARMEN

OPÉRA COMIQUE IN VIER AKTEN (1875)

MUSIK VON Georges Bizet

TEXT VON Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der gleichnamigen
Novelle von Prosper Mérimée

89

MUSIKALISCHE LEITUNG..... { Daniel Barenboim /
Thomas Guggenheim (26. Feb. 3. Mär.)

INSZENIERUNG.....	Martin Kušej
BÜHnenbild	Jens Kilian
KOSTÜME.....	Heidi Hackl
LICHT.....	Reinhard Traub

CARMEN.....	Marianne Crebassa
DON JOSÉ.....	Stanislas de Barbeyrac
ESCAMILLO	Lucio Gallo
DANCAÏRO	Jaka Mihelač
REMENDADO.....	Andrés Moreno García
MORALÈS	Roman Trekel
ZUNIGA	Jan Martiník
MICAËLA	Pretty Yende
MERCÉDÈS.....	Serena Sáenz
FRASQUITA	Alyona Abramova
LILLAS PASTIA	Klaus Christian Schreiber

STAATSOPERNCHOR
KINDERCHOR DER STAATSOPERA
STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

5. 11. 17. 22. 26. Februar 3. März 2023 GROSSER SAAL

Oper

Daphne

Die Welt, in der Daphne lebt, ist ihr fremd. Als Verkörperung der Natur sind ihr menschliches Verhalten und Verlangen fern. Auf dem Dionysosfest erscheinen Apollo und Leukippos. Beide begehren Daphne. Leukippos' Plan geht auf: Daphne verliert sich im Rausch. Zu spät erkennt der von Leukippos verfluchte Apollo, gegen seine göttliche Bestimmung und die Natur Daphnes gehandelt zu haben ...

»Daphne« zählt zu den letzten Opern von Richard Strauss. Die Handlung basiert auf einem Sagenstoff der antiken Mythologie und wurde u. a. von den Dichtern Ovid und Plutarch überliefert. Seither ist der Stoff in Kunst, Musik und Literatur präsent. Richard Strauss verknüpft in »Daphne« sinfonische Klänge und lyrische Passagen im kammermusikalischen Gestus zu einem eindrücklichen Musikdrama. Heute zählt »Daphne« zu den selten aufgeführten Werken des Komponisten. Die Neuinszenierung der Oper übernimmt Romeo Castellucci, dessen Arbeiten von einer kraftvoll-suggestiven Bildsprache geprägt sind, in welcher Musik, Licht und Bildende Kunst miteinander verschmelzen.

PREMIERE

DAPHNE

BUKOLISCHE TRAGÖDIE IN EINEM AUFZUG (1938)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT VON Joseph Gregor

91

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Guggis
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD } Romeo Castellucci
KOSTÜME, LICHT }
DRAMATURGIE Piersandra Di Matteo, Jana Beckmann

PENEIOS René Pape
GAEA Anna Kissjudit
DAPHNE Vera-Lotte Boecker
LEUKIPPOS Linard Vrielink
APOLLO Pavel Černoch
VIER SCHÄFER { Roman Trekel, Florian Hoffmann,
Artru Kataja, Jan Martiník
ZWEI MÄGDE Evelin Novak, Natalia Skrycka

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 12. Februar 2023

PREMIERE AM 19. FEBRUAR 2023

23. Februar 2. 5. 9. 12. 18. März 2023

GROSSER SAAL

TURANDOT

DRAMMA LIRICO IN DREI AKTEN (1926)

MUSIK VON Giacomo Puccini

TEXT VON Giuseppe Adami und Renato Simoni nach Carlo Gozzi

92

MUSIKALISCHE LEITUNG	Maxime Pascal
INSZENIERUNG, BÜHNENBILD	Philipp Stölzl
KOSTÜME	Ursula Kudrna
LICHT	Philipp Stölzl, Irene Selka
CHOREOGRAPHIE	Christopher Tölle
 TURANDOT	Elena Pankratova
ALTOUM	Graham Clark
TIMUR	René Pape
CALAF	Fabio Sartori
LIÙ	Olga Peretyatko
PING	Gyula Orendt
PANG	Andrés Moreno García
PONG	Siyabonga Maqungo
EIN MANDARIN	David Oštrek

STAATSOPERNCHOR
KINDERCHOR DER STAATSOPER
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

24. Februar 1. 4. 11. 17. 21. März 2023 GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

ROBINSON

KAMMEROPER FÜR SELBSTSPIELENDE KLAVIERE,

AUTOMATEN UND SIEBEN INSELN (2023)

MUSIK VON Oscar Strasnoy TEXT VON Sigrid Behrens
AUFTRAGSWERK DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Für Jugendliche ab 14 Jahren

93

Oper

INSZENIERUNG	Anna Bergmann
BÜHNENBILD	Katharina Faltner
KOSTÜME	Lane Schäfer
MUSIKAUTOMATEN	Edgardo Rudnitzky
DRAMATURGIE	Jana Beckmann, Benjamin Wächtig

MITGLIEDER DES INTERNATIONALEN
OPERNSTUDIOS UND GÄSTE

Für Robinson Crusoe, der als einziger Überlebender von einem untergegangenen Schiff an den Strand einer unbewohnten Insel gespült wird, stellt sich das scheinbare Paradies schnell als Ort des Verdammteins heraus. Ausgehend von Daniel Defoes Romanklassiker von 1719 schlagen der Komponist Oscar Strasnoy und die Autorin Sigrid Behrens den Bogen zu den Menschen, die in unserer Gesellschaft heute ein Inseldasein führen. Ihre Gedanken verdichten sich zu Reflexionen über verschiedene Aspekte, die ein solches Leben in der Abgeschiedenheit, auf der Flucht ins Innere oder in Parallelwelten ausmachen: der Umgang mit Zeit, der Kampf gegen die Einsamkeit und Leere sowie die Suche nach einem übergeordneten Sinn des Lebens.

In deutscher Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 25. FEBRUAR 2023

27. Februar 1. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. März 2023

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

RUDOLF AUGSTEIN
STIFTUNG

Mit freundlicher Unterstützung

LIN
DEN
21

Ein Sturm wütet vor Kreta und zwingt den aus dem trojanischen Krieg heimkehrenden König Idomeneo zu einem verhängnisvollen Versprechen: die Opferung seines Sohnes Idamante für den erzürnten Meeresgott Neptun. Der Sturm, den Mozarts Musik so eindringlich heraufbeschwört, tobt nicht nur auf dem Meer, sondern in allen Figuren der Oper. Ob Vater und Sohn, ob die beiden auswärtigen Königstöchter Ilia und Elettra, die nach dem traumatisierenden Krieg auf bessere Tage hoffen – sie alle sind Natur- wie Gefühlsgewalten hilflos ausgeliefert. So eröffnet »Idomeneo«, der die totgeglaubte Gattung der *Opera seria* rundum erneuerte, die Reihe von Mozarts Opern der Reifezeit. 1781 als Auftragswerk für das vorzüliche Ensemble des Münchner Residenztheaters entstanden, konnte der 25-jährige für sein umfangreichstes und ambitioniertestes Werk musikalisch aus dem Vollen schöpfen. Sein Ehrgeiz bedingte eine exzentrische Partitur: mit anspruchsvollen Arien, differenzierten Rollenporträts, einem virtuosen Orchesterpart und einigen großen Chorszenen, die zu den beeindruckendsten in Mozarts Schaffen gehören.

IDOMENEON

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN (1781)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Giambattista Varesco nach Antoine Danchet

95

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG	Simon Rattle
INSZENIERUNG	David McVicar
BÜHNNENBILD, KOSTÜME	Vicki Mortimer
LICHT	Paule Constable
CHOREOGRAPHIE	Colm Seery
EINSTUDIERUNG CHOR	Martin Wright
DRAMATURGIE	Benjamin Wäntig

IDOMENEON	Andrew Staples
IDAMANTE	Magdalena Kožená
ILIA	Anna Prohaska
ELETTRA	Olga Peretyatko
ARBACE	Linard Vrielink
OBERPRIESTER DES NEPTUN	Florian Hoffmann
DIE STIMME	Jan Martiník

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Einführungsmatinee am 12. März 2023

PREMIERE 19. MÄRZ 2023
23. 26. 28. 30. März 2023 GROSSER SAAL

DIE ZAUBERFLÖTE

GROSSE OPER IN ZWEI AUFZÜGEN (1791)

MUSIK VON Wolfgang Amadeus Mozart

TEXT VON Emanuel Schikaneder

96

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Giuseppe Mentuccia
INSZENIERUNG.....	Yuval Sharon
BÜHNENBILD	Mimi Lien
KOSTÜME.....	Walter Van Beirendonck
LICHT.....	Reinhard Traub
VIDEO.....	Hannah Wasileski
SARASTRO.....	René Pape
TAMINO	Magnus Dietrich
PAMINA	Victoria Randem
PAPAGENO	Gyula Orendt
PAPAGENA	Regina Koncz
KÖNIGIN DER NACHT.....	Rainelle Krause
SPRECHER.....	David Oštrelk
MONOSTATOS	Florian Hoffmann
DREI DAMEN	Clara Nadeshdin, Natalia Skrycka, Anna Kissjudit
ZWEI GEHARNISCHTE	Stephan Rügamer, Benjamin Chamandy
ZWEI PRIESTER	Johan Krogius, David Oštrelk
DREI KNABEN	Solisten des Kinderchors der Staatsoper

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

22. 24. März 1. April 2023

GROSSER SAAL

Zur
Inszenierung von
August Everding
siehe Seite 81

DER ROSENKAVALIER

KOMÖDIE FÜR MUSIK IN DREI AUFZÜGEN (1911)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT VON Hugo von Hofmannsthal

97

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Alexander Soddy
INSZENIERUNG.....	André Heller
BÜHNENBILD	Xenia Hausner
KOSTÜME.....	Arthur Arbesser
LICHT.....	Olaf Freese
VIDEO.....	Günter Jäckle, Philip Hillers

FELDMARSCHALLIN FÜRSTIN WERDENBERG ..	Camilla Nylund
BARON OCHS AUF LERCHENAU	David Steffens
OCTAVIAN	Ema Nikolovska
HERR VON FANINAL.....	Roman Trekel
SOPHIE.....	Siobhan Stagg
JUNGFER MARIANNE LEITMETZERIN	Anna Samuil
VALZACCHI	Karl-Michael Ebner
ANNINA	Katharina Kammerloher
EIN SÄNGER.....	Freddie De Tommaso

u. a.

STAATSOPERNCHOR

KINDERCHOR DER STAATSOPER

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN

16. 18. 21. 27. 29. April 2023 GROSSER SAAL

Mit freundlicher Unterstützung

TANNHÄUSER

UND DER SÄNGERKRIEG
AUF WARTBURG

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN (1845/1861)

MUSIK UND TEXT VON Richard Wagner

98

MUSIKALISCHE LEITUNG	Sebastian Weigle
INSZENIERUNG, CHOREOGRAPHIE	Sasha Waltz
BÜHNENBILD	Pia Maier Schriever, Sasha Waltz
KOSTÜME	Bernd Skodzig
LICHT	David Finn

LANDGRAF HERMANN	Grigory Shkarupa
TANNHÄUSER	Vincent Wolfsteiner
WOLFRAM VON ESCHENBACH	Andrè Schuen
WALTHER VON DER VOGELWEIDE	Siyabonga Maqungo
BITEROLF	Artu Kataja
HEINRICH DER SCHREIBER	Florian Hoffmann
REINMAR VON ZWETER	Friedrich Hamel
ELISABETH	Lise Davidsen
VENUS	Marina Prudenskaya
EIN JUNGER HIRT	Regina Koncz

TÄNZER:INNEN DER COMPAGNIE SASHA WALTZ & GUESTS

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

30. April 4. 7. 11. 14. Mai 2023 GROSSER SAAL

LA TRAVIATA

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1853)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave nach Alexandre Dumas d.J.

99

MUSIKALISCHE LEITUNG	Andrés Orozco-Estrada
INSZENIERUNG	Dieter Dorn
BÜHNENBILD	Joanna Piestrzyńska
KOSTÜME	Moidele Bickel
LICHT	Tobias Löffler
CHOREOGRAPHIE	Martin Gruber

VIOLETTA VALÉRY	Irina Lungu
FLORA BERVOIX	Natalia Skrycka
ANNINA	Katharina Kammerloher
ALFREDO GERMONT	Freddie De Tommaso
GIORGIO GERMONT	Artur Ruciński
GASTONE	Andrés Moreno García
BARON DOUPHOL	Benjamin Chamandy
MARQUIS D'OBIGNY	Artru Kataja
DOKTOR GRENVIL	David Oštrelk

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

3. 5. 12. 17. 20. Mai 2023 GROSSER SAAL

Oper

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN (1843)

MUSIK UND TEXT VON Richard Wagner

100

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Matthias Pintscher
INSZENIERUNG.....	Philipp Stölzl
BÜHNENBILD	Philipp Stölzl, Conrad Moritz Reinhardt
KOSTÜME.....	Ursula Kudrna
LICHT.....	Hermann Münzer

DER HOLLÄNDER	Gerald Finley
DALAND	Jan Martiník
SENTA.....	Vida Miknevičiūtė
ERIK	Stanislas de Barbeyrac / Andreas Schager (7. II. Jun.)
MARY	Marina Prudenskaya
DER STEUERMANN DALANDS	Magnus Dietrich

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

18. 21. Mai 3. 7. 11. Juni 2023 GROSSER SAAL

Oper

RIGOLETTO

MELODRAMMA IN DREI AKTEN (1851)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON Francesco Maria Piave nach Victor Hugo

101

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Karel Mark Chichon
INSZENIERUNG.....	Bartlett Sher
BÜHNENBILD	Michael Yeargan
KOSTÜME.....	Catherine Zuber
LICHT.....	Donald Holder

HERZOG VON MANTUA	Francesco Demuro
RIGOLETTO	Christopher Maltman
GILDA	Nadine Sierra
SPARAFUCILE	Grigory Shkarupa
MADDALENA	Natalia Skrycka
MONTERONE	Adam Kutny
MARULLO	Carles Pachon
BORSA	Johan Krogius
GRAF CEPRANO	Benjamin Chamandy
GRÄFIN CEPRANO, EIN PAGE	Clara Nadeshdin

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

19. 24. 31. Mai 2. 4. Juni 2023 GROSSER SAAL

DIE SCHÖNE MÜLLERIN

EIN MUSIKTHEATERABEND (2023)

NACH Franz Schubert

VON Musicbanda Franui

KONZEPT Florian Boesch, Nikolaus Habjan, Andreas Schett

KOMPOSITION, { Markus Kraler, Andreas Schett
MUSIKALISCHE BEARBEITUNG }

REGIE, PUPPENBAU Nikolaus Habjan

MUSIKALISCHE LEITUNG Andreas Schett

DRAMATURGIE Christoph Lang

BASSBARITON Florian Boesch

MUSICBANDA FRANUI

»Das Wandern ist des Müllers Lust ...« Unbeschwert beginnt Schuberts Liederzyklus »Die schöne Müllerin«. Und doch entpuppt sich die Geschichte des unglücklich verliebten Müllergesellen schließlich als ein vielschichtiges Ein-Personen-Drama. In einer szenischen Fassung präsentieren Bassbariton Florian Boesch und Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan ihren ganz individuellen Zugriff auf den Stoff. Mit der Musicbanda Franui, die sich selbst als »Umspannwerk zwischen Klassik, Volksmusik, Jazz und zeitgenössischer Kammermusik« bezeichnet, erzählen sie die altbekannte Geschichte neu.

In deutscher Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 26. MAI 2023

28. 29. Mai 2023 GROSSER SAAL

SLEEPLESS

OPERA BALLAD IN ZWEI AKTEN (2021)

MUSIK VON Peter Eötvös

TEXT VON Mari Mezei nach »Trilogie« von Jon Fosse

MUSIKALISCHE LEITUNG	Peter Eötvös
INSZENIERUNG	Kornél Mundruczó
BÜHNNENBILD, KOSTÜME	Monika Pomale
LICHT	Felice Ross

ALIDA	Victoria Randem
ASLE	Linard Vrielink
MOTHER, MIDWIFE	Katharina Kammerloher
OLD WOMAN	Hanna Schwarz
GIRL	Sarah Defrise
INNKEEPER	Jan Martiník
MAN IN BLACK	Tómas Tómasson
BOATMAN	Roman Trekel
JEWELER	Siyabonga Maqungo
ASLEIK	Artuu Kataja

STAATSKAPELLE BERLIN

In englischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

15. 18. 25. 29. Juni 2023 GROSSER SAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

Koproduktion und Auftragswerk mit dem
Grand Théâtre de Genève

THOMAS

KAMMEROPER (2013)

MUSIK VON Georg Friedrich Haas

TEXT VON Händl Klaus

104

MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Max Renne
INSZENIERUNG.....	Barbora Horáková
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Annemarie Bulla
LICHT.....	Stefan Schlagbauer
VIDEO.....	Sergio Verde
DRAMATURGIE.....	Jana Beckmann

THOMAS.....	Jaka Mihelač
MATTHIAS.....	Gabriel Rollinson
MICHAEL.....	Rupert Enticknap
DR. DÜRER.....	Nils Wanderer
DOMINIK	Spencer Britten
FRAU FINK.....	Clara Nadeshdin

u. a.

MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN
UND GÄSTE

Georg Friedrich Haas' Kammeroper beginnt, wie viele andere Opern enden: Matthias stirbt in seinem Krankenbett. Sein Freund Thomas bleibt zurück, umringt von Ärzt:innen, Pflegepersonal und der Bestatterin. Ihre Geschäftigkeit kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Thomas wie jeder Hinterbliebene auf sich ganz allein, seine Gefühle, seine Erinnerungen zurückgeworfen ist. Das Ende des Lebens ist eines der Tabus unserer säkularen Gesellschaft. Auch weitgehende Standardisierung und Bürokratisierung im Umgang mit dem Tod haben ihm seine unvorstellbare Dimension nicht genommen. Georg Friedrich Haas ist bekannt als sensibler und fantasiereicher Erforscher der Innenwelt von Klängen. Themen wie die Nacht, die Dunkelheit, der Verlust der Illusionen begleiten sein Schaffen. In »Thomas« beschreibt er die Ohnmacht und Sprachlosigkeit der Figuren in fragilen Klängen des nur aus Schlag- und Zupfinstrumenten bestehenden Ensembles.

In deutscher Sprache

PREMIERE AM 25. JUNI 2023

27. 29. Juni 1. 3. 5. 7. 9. Juli 2023
ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Oper

STAATSOOPER
FÜR ALLE
Live-Übertragung
8. Juli 2023
BEBELPLATZ

DON CARLO

OPER IN VIER AKTEN (1867/1884)

MUSIK VON Giuseppe Verdi

TEXT VON François Joseph Pierre Méry und Camille Du Locle in der italienischen Übersetzung von Achille de Lauzières-Thémire und Angelo Zanardini nach Friedrich Schiller

MUSIKALISCHE LEITUNG Daniel Barenboim
INSZENIERUNG Philipp Himmelmann
BÜHNBILD Johannes Leiacker
KOSTÜME Klaus Bruns
LICHT Davy Cunningham

PHILIPP II., KÖNIG VON SPANIEN René Pape
DON CARLO, INFANT VON SPANIEN Stefan Pop
RODRIGO, MARQUIS VON POSA George Petean
DER GROSSINQUISITOR Andrea Mastroni
EIN MÖNCH Grigory Shkarupa
ELISABETH VON VALOIS Aleksandra Kurzak / Ewa Plonka (*14. Jul.*)
PRINZESSIN EBOLI Ève-Maud Hubaux
TEBALDO Regina Koncz
STIMME VON OBEN Liubov Medvedeva
GRAFLERMA, EIN HEROLD Magnus Dietrich

STAATSOOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

28. Juni 1. 5. 8. 11. 14. Juli 2023 GROSSER SAAL

106

SALOME

DRAMA IN EINEM AUFZUG (1905)

MUSIK VON Richard Strauss

TEXT NACH dem Drama »Salomé« von Oscar Wilde in der Übersetzung von Hedwig Lachmann

107

MUSIKALISCHE LEITUNG François-Xavier Roth
INSZENIERUNG Hans Neuenfels
BÜHNBILD, KOSTÜME Reinhard von der Thannen
CHOREOGRAPHIE Sommer Ulrickson
LICHT Stefan Bolliger

HERODES Nikolai Schukoff
HERODIAS Marina Prudenskaya
SALOME Elena Stikhina
JOCHANAAN Lauri Vasar
NARRABOTH Stephan Rügamer
PAGE DER HERODIAS Natalia Skrycka
JUDEN { Magnus Dietrich, Michael Smallwood, Matthew Peña, Andrés Moreno García, Benjamin Chamandy
NAZARENER Adam Kutny, Ulf Dirk Mädler
SOLDATEN Carles Pachon, Friedrich Hamel
EIN CAPPADOCIER Benjamin Chamandy
OSCAR WILDE Christian Natter
u. a.

STAATSKAPELLE BERLIN

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

30. Juni 2. 7. 13. Juli 2023 GROSSER SAAL

Oper

MÉDÉE

MEDEA

OPÉRA IN DREI AKTEN (1797)

MUSIK VON Luigi Cherubini

TEXT VON François-Benoît Hoffman

108

Oper

MUSIKALISCHE LEITUNG Oksana Lyniv

INSZENIERUNG Andrea Breth

BÜHNENBILD Martin Zehetgruber

KOSTÜME Carla Teti

LICHT Olaf Freese

MÉDÉE Sonya Yoncheva

JASON Charles Castronovo

CRÉON David Oštrelk

DIRCÉ Slávka Zámečníková

NÉRIS Marina Prudenskaya

BEGLEITERIN DER DIRCÉ Regina Koncz

u. a.

STAATSOPERNCHOR

STAATSKAPELLE BERLIN

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

6. 9. 12. 16. Juli 2023 GROSSER SAAL

II

111

KONVERTE

ABONNEMENT-KONZERTE

112

I

Pierre Boulez **LIVRE POUR CORDES**

Franz Liszt **KLAVIERKONZERT NR. 1 ES-DUR**

Peter Tschaikowsky **SINFONIE NR. 6 H-MOLL OP. 74 »PATHÉTIQUE«**

DIRIGENT Daniel Barenboim

KLAVIER Alexandre Kantorow

STAATSKAPELLE BERLIN

24. Oktober 2022 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

25. Oktober 2022 20.00 PHILHARMONIE

II

Peter Eötvös **SPEAKING DRUMS – FOUR POEMS FOR PERCUSSION AND ORCHESTRA**

Tan Dun **THE TEARS OF NATURE – KONZERT FÜR SCHLAGZEUG UND ORCHESTER**

Sofia Gubaidulina **FAIRYTALE POEM**

Dmitri Schostakowitsch **SINFONIE NR. 1 F-MOLL OP. 10**

DIRIGENT Gustavo Gimeno

PERCUSSION Martin Grubinger

STAATSKAPELLE BERLIN

7. November 2022 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

8. November 2022 20.00 PHILHARMONIE

III

Constantin Silvestri **DREI STÜCKE FÜR**

STREICHORCHESTER OP. 4/2

Richard Strauss **WERKE FÜR SOPRAN UND ORCHESTER**

Béla Bartók **DER HOLZGESCHNITZTE PRINZ**

OP. 13 (SZ 60) – Tanzspiel in einem Akt

113

DIRIGENT Cristian Mäcelaru

SOPRAN Diana Damrau

STAATSKAPELLE BERLIN

9. Januar 2023 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

10. Januar 2023 20.00 PHILHARMONIE

IV

Hector Berlioz **LES NUITS D'ÉTÉ OP. 7**

SYMPHONIE FANTASTIQUE OP. 14

DIRIGENT Daniel Barenboim

MEZZOSOPRAN Cecilia Bartoli

STAATSKAPELLE BERLIN

26. Februar 2023 11.00 PHILHARMONIE
27. Februar 2023 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

V

114	Harrison Birtwistle	DONUM SIMONI MMXVIII. A GIFT FOR SIMON 2018 FOR WOODWIND, BRASS AND PERCUSSION (Deutsche Erstaufführung) Gustav Mahler	SINFONIE NR. 9 D-DUR	DIRIGENT	Simon Rattle	STAATSKAPELLE BERLIN
-----	---------------------	--	----------------------	--------------------	--------------	----------------------

25. März 2023 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
27. März 2023 20.00 PHILHARMONIE

VI

Antonio Salieri	VARIATIONEN ÜBER »LA FOLIA DI SPAGNA«	DIRIGENT, KLAVIER	Daniel Barenboim
Wolfgang Amadeus Mozart	KLAVIERKONZERT C-MOLL KV 491	STAATSKAPELLE BERLIN	
Edward Elgar	ENIGMA-VARIATIONS OP. 36		

24. April 2023 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN
25. April 2023 20.00 PHILHARMONIE

VII

115	György Ligeti	LONTANO für großes Orchester	DIRIGENT	Thomas Guggeis
	Witold Lutosławski	VIOLONCELLOKONZERT	VIOLONCELLO	Nicolas Altstaedt
	Richard Strauss	EINE ALPENSINFONIE OP. 64		
			STAATSKAPELLE BERLIN	
			6. Mai 2023 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN	

8. Mai 2023 20.00 PHILHARMONIE

VIII

Sergej Prokofjew	KLAVIERKONZERT NR. 2 G-MOLL OP. 16	DIRIGENT	Tugan Sokhiev
Sergej Rachmaninow	SINFONISCHE TÄNZE OP. 45	KLAVIER	Haochen Zhang
		STAATSKAPELLE BERLIN	
17. Juni 2023 19.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN			

19. Juni 2023 20.00 PHILHARMONIE

Seit mehr als einem Jahrzehnt schon engagieren die Musiker:innen der Staatskapelle Berlin für Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Immer wieder haben sie, die sich unter dem Namen »Orchester des Wandels« zusammengefunden haben, außergewöhnliche Konzertprojekte an besonderen Orten und mit überraschenden Konstellationen verwirklicht. Nun steht erstmals eine Uraufführung an: Der junge Münchner Komponist Gregor A. Mayrhofer hat ein Oratorium geschrieben, das eindringlich zur Bewahrung der Natur als unserer unverzichtbaren Lebensgrundlage auffordert und an ein bewusstes Nach- und Umdenken appelliert. Aufmerksamkeit für dieses uns alle angehende, globale Thema soll auch »Sustainable Listening« schaffen, eine Veranstaltungsreihe im Apollosaal der Staatsoper, die in der vergangenen Saison begonnen hat und nun fortgeführt wird – mit einem speziellen Profil, das Diskurs und Konzertperformance zusammenbringt und mit Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Kultur sowie Musiker:innen der Staatskapelle Berlin neue Perspektiven drängenden Fragen des Klimawandels eröffnet.

KLIMAKONZERT »WIR SIND ERDE«

Gregor A. Mayrhofer »WIR SIND ERDE« – ORATORIUM ZUR ENZYKLIKA »LAUDATO SI« von Papst Franziskus (Uraufführung des Auftragswerks)
SOWIE WERKE VON Johann Sebastian Bach und Camille Saint-Saëns

117

DIRIGENT Gregor A. Mayrhofer
VIOLONCELLO Tanja Tetzlaff

SOLIST:INNEN UND CHOR
ORCHESTER DES WANDEL

(bestehend aus den Musiker:innen der Staatskapelle Berlin)

13. November 2022 19.00 KRAFTWERK MITTE

Gefördert von der Stiftung kulturelle Erneuerung

SUSTAINABLE LISTENING

3. Januar 2023 13. April 2023 20.00
APOLLOSAAL

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOOPER
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

Happy
Birthday!

Seit rund drei Jahrzehnten leitet er die musikalischen Geschicke der Staatsoper, Mitte November 2022 vollendet er sein 80. Lebensjahr. Daniel Barenboim hat wie kein anderer die künstlerische Arbeit unseres Hauses im Herzen Berlins geprägt, von den frühen 1990er Jahren bis heute. Den Klassikern des Opern- und Konzertrepertoires hat er sich intensiv und mit immerwährender Neugier zugewandt, von Mozart und Beethoven bis Wagner, Bruckner und Strauss. Immer wieder aber waren es auch Werke, die weniger im allgemeinen Bewusstsein verankert sind, denen sein Interesse galt und gilt, aus Vergangenheit wie Gegenwart. Russische und französische Opern des 19. und 20. Jahrhunderts hat er ebenso dirigiert wie zeitgenössische Bühnenwerke, darunter auch so manche Uraufführung, ebenso Avantgardemusik von Boulez, Carter und anderen. An seinem 80. Geburtstag musiziert er gemeinsam mit der Staatskapelle und deren Ehrendirigenten Zubin Mehta – ein Geschenk an das Berliner Publikum.

GEBURTSTAGSKONZERT FÜR DANIEL BARENBOIM ZUM 80.

Richard Wagner OUVERTÜRE ZU »RIENZI«

Ludwig van Beethoven KLAVIERKONZERT NR. 3 C-MOLL OP. 37

Frédéric Chopin KLAVIERKONZERT NR. 1 E-MOLL OP. 11

DIRIGENT Zubin Mehta
KLAVIER Daniel Barenboim

STAATSKAPELLE BERLIN

15. November 2022 19.00 PHILHARMONIE

Ba rock tage

120 2022 2022 2022

2. BIS 11.
DEZEMBER

Gleich zwei Opernpremieren bieten die **BAROCKTAGE 2022**, während die Staatskapelle Berlin auf Tour in Asien ist. Zum ersten Mal überhaupt kommt an der Staatsoper ein Bühnenwerk von Antonio Vivaldi zur Aufführung, die melodien- und farbenreiche Oper »*Il Giustino*« [SEITE - 76](#). Erstmals wird auch »*Mitridate, Re di Ponto*« [SEITE - 78](#) gezeigt, eine inspirierte Opera seria aus der Feder des jugendlichen Wolfgang Amadeus Mozart. Musik aus Italien, wo beide Werke uraufgeführt wurden, steht auch bei den **BAROCKTAGE**-Konzerten im Mittelpunkt – gesungen und gespielt von Spezialist:innen, die auf je individuelle Weise dem Originalklang des 18. Jahrhunderts nachspüren und für die Gegenwart neu beleben. Darüber hinaus kommt es zur Wiederbegegnung mit dem Requiem von Mozart, seinem eindrucksvollen »*Schwanengesang*«, sowie mit einer großen Oper Claudio Monteverdis, »*L'incoronazione di Poppea*« [SEITE - 75](#), die Ernst und Komik auf originelle Weise miteinander vereint. Monteverdi machte Venedig zu einer wahren Opernmetropole – jene Stadt, in der Vivaldi Jahrzehnte später seine einzigartige Ausstrahlungskraft entfalten sollte.

ROUND TABLE

2. Dezember 2022 15.00 APOLLOSAAL

122

KINDERKONZERT

»DIE VIER JAHRESZEITEN«

MITGLIEDER DER AKADEMIE FÜR
ALTE MUSIK BERLIN

3. Dezember 2022 11.00 und 12.30

5. Dezember 2022 11.00 APOLLOSAAL

LE POÈME HARMONIQUE

Antonio Vivaldi NISI DOMINUS RV 608

MUSIKALISCHE LEITUNG Vincent Dumestre
Solist:innen { Eva Zaïcik, Benoît-Joseph Meier, Francesco
Manalich, Virgile Ancely, Marie Théoleyre

LE POÈME HARMONIQUE

3. Dezember 2022 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal

BA
ROCK
TA
GE
2022

DOROTHEE OBERLINGER & SONATORI DE LA GIOIOSA MARCA »LA PASTORELLA«

WERKE VON Antonio Vivaldi u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG Dorothee Oberlinger 123

SONATORI DE LA GIOIOSA MARCA

4. Dezember 2022 11.00 APOLLOSAAL

BERLINER BAROCK SOLISTEN

WERKE VON Antonio Vivaldi und Wolfgang Amadeus Mozart

VIOLINE Diana Tishchenko
VIOLINE, MUSIKALISCHE LEITUNG Kristof Polonek

BERLINER BAROCK SOLISTEN

4. Dezember 2022 15.00 PIERRE BOULEZ SAAL

In Kooperation mit dem Pierre Boulez Saal

BA
ROCK
TA
GE
2022

ADVENTSKONZERT KINDERCHOR DER STAATSOPER

Antonio Vivaldi GLORIA D-DUR RV 589
SOWIE MUSIK AUS Venedig

124 MUSIKALISCHE LEITUNG Vinzenz Weissenburger

SOLIST:INNEN DES INTERNATIONALEN
OPERNSTUDIOS
KINDERCHOR DER STAATSOPER
STAATSKAPELLE BERLIN

8. Dezember 2022 19.30
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN

RECITAL XAVIER DE MAISTRE

WERKE VON Antonio Vivaldi u. a.

HARFE Xavier de Maistre

10. Dezember 2022 15.00 APOLLOSAAL

LES MUSICIENS DU LOUVRE

Wolfgang Amadeus Mozart REQUIEM D-MOLL KV 626

DIRIGENT Marc Minkowski

SOLIST:INNEN DES INTERNATIONALEN
OPERNSTUDIOS UND DES STAATSOPERNCHORS
LES MUSICIENS DU LOUVRE

10. Dezember 2022 19.30
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN

LEA DESANDRE & ENSEMBLE JUPITER

WERKE VON Antonio Vivaldi u. a.

MEZZOSOPRAN Lea Desandre
MUSIKALISCHE LEITUNG Thomas Dunford

ENSEMBLE JUPITER

11. Dezember 2022 15.00 APOLLOSAAL

KONZERTE ZUM JAHRESWECHSEL

126

Ludwig van Beethoven CHORFANTASIE C-MOLL OP. 80
SINFONIE NR. 9 D-MOLL OP. 125

DIRIGENT Daniel Barenboim
EINSTUDIERUNG CHOR Martin Wright
KLAVIER Fabian Müller
SOPRAN Camilla Nylund
ALT Marina Prudenskaya
TENOR Michael Spyres
BASS René Pape

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

31. Dezember 2022 19.00 1. Januar 2023 16.00
STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN

KONZERTE IM PIERRE BOULEZ SAAL

127

I

Anton Webern VARIATIONEN FÜR ORCHESTER OP. 30
Arnold Schönberg (Arrangement: Hans Abrahamsen) VIER STÜCKE
aus SECHS STÜCKE FÜR KLAVIER OP. 19
Hans Abrahamsen MÄRCHENBILDER
George Benjamin A MIND OF WINTER für Sopran und Kammerorchester
Maurice Ravel MA MÈRE L'OYE

DIRIGENT Finnegan Downie Dear
SOPRAN Sarah Aristidou

STAATSKAPELLE BERLIN

31. Januar 2023 19.30 PIERRE BOULEZ SAAL

II

Igor Strawinsky APOLLON MUSAGÈTE
Antonín Dvořák BLÄSERSERENADE OP. 44
Arnold Schönberg VERKLÄRTE NACHT OP. 4

DIRIGENT Petr Popelka
STAATSKAPELLE BERLIN

19. März 2023 11.00 PIERRE BOULEZ SAAL

Mit Wagners »Ring«-Tetralogie, einem wahren Nonplusultra des Musiktheaters, sind die österreichischen FESTTAGE der Staatsoper Unter den Linden 1996 ins Leben gerufen worden. Nun, mehr als ein Vierteljahrhundert später, ist es wieder der »Ring« SEITE - 66, der in neuer Deutung auf die Bühne gelangt. Innerhalb einer knappen Woche ist dieser singuläre vierteilige Werkkomplex zu sehen und zu hören, musikalisch geleitet von einem der führenden Wagner-Dirigenten unserer Zeit, mit exzellenten Sänger:innen sowie der wagneraffinen Staatskapelle Berlin. Zudem erklingt mit Beethovens »Missa solemnis« ein weiteres Gipfelwerk der europäischen Kunstmusik, im Rahmen von zwei Konzerten in der Philharmonie, erneut mit Daniel Barenboim und der Staatskapelle Berlin, einem erstklassigen Quartett von Vokalsolist:innen sowie mit dem Staatsopernchor. Die Aufführung von Beethovens große Messvertonung findet Ausgleich und Ergänzung in einer Klaviermatinee mit András Schiff, der sich ebenfalls der Musik des Wiener Klassikers sowie jener von Bach annimmt.



FESTTAGEKONZERT STAATSKAPELLE BERLIN

Ludwig van Beethoven MISSA SOLEMNIS D-DUR OP. 123

DIRIGENT	Daniel Barenboim
EINSTUDIERUNG CHOR.....	Martin Wright
SOPRAN	Elena Stikhina
ALT	Anna Kissjudit
TENOR	Saimir Pirgu
BASS	René Pape

STAATSOPERNCHOR
STAATSKAPELLE BERLIN

2. 7. April 2023 20.00 PHILHARMONIE

KLAVIERRECITAL ANDRÁS SCHIFF

WERKE VON Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven

KLAVIER	András Schiff
---------------	---------------

9. April 2023 11.00 PHILHARMONIE

JUBILÄUMSKONZERT 25 JAHRE ORCHESTERAKADEMIE

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

DIRIGENT	Daniel Barenboim
----------------	------------------

ORCHESTERAKADEMIE BEI DER
STAATSKAPELLE BERLIN

21. Mai 2023 11.00 STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

OPEN-AIR-KONZERT STAATSOPERA FÜR ALLE

132

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

DIRIGENT Zubin Mehta

STAATSKAPELLE BERLIN

9. Juli 2023 13.00 BEBELPLATZ

DON CARLO

Live-Übertragung 8. Juli 2023 BEBELPLATZ
Weitere Informationen siehe Seite 106



STAATSOPERA FÜR ALLE

dank



SOMMERKONZERT

Antonín Dvořák VIOLONCELLOKONZERT H-MOLL OP. 104

Benjamin Britten THE PRINCE OF THE PAGODAS OP. 57 (Suite)

Béla Bartók DER WUNDERBARE MANDARIN SZ 73 (Suite)

DIRIGENT Edward Gardner
VIOLONCELLO Sol Gabetta

STAATSKAPELLE BERLIN

15. Juli 2023 19.00 STAATSOPERA UNTER DEN LINDEN

GASTSPIELREISEN STAATSKAPELLE BERLIN

134

ASIEN

DIRGENT Daniel Barenboim

STAATSKAPELLE BERLIN

November / Dezember 2022

WIEN

WERKE VON Pierre Boulez, Franz Liszt
und Peter Tschaikowsky

DIRGENT Daniel Barenboim

KLAVIER Martha Argerich

STAATSKAPELLE BERLIN

7. März 2023 MUSIKVEREIN

PARIS

WERKE VON Pierre Boulez, Franz Liszt
und Hector Berlioz

DIRGENT Daniel Barenboim
KLAVIER Martha Argerich

STAATSKAPELLE BERLIN

12. April 2023 PHILHARMONIE DE PARIS

Eigentümlich schwebt er zwischen Klassik und Romantik, zwischen dem Bewahren von Traditionen und dem kühnen Flug ins musikalische Neuland. Franz Schubert hat sich mit seinen zahlreichen Kammermusikwerken nachhaltig in die Musikgeschichte eingeschrieben. Staunenswerte Werke wie die beiden gewichtigen Klaviertrios und die drei großen Streichquartette, aber auch das Streichquintett, das »Forellenquintett« oder das für eine gemischte Besetzung komponierte Oktett beweisen eindrucksvoll die kreative Kraft Schuberts, sowohl den etablierten Genres neue, durchaus alternative Gestaltungsmomente zu geben als auch wahrhaft innovativ zu wirken. Schier endlos scheint seine Erfindungsgabe und Phantasie zu sein, ausgesprochen facettenreich auch sein musikalisches Ausdrucksspektrum. Das alles kann erlebt werden, bei elf Kammerkonzerten mit Musiker:innen der Staatskapelle Berlin im Apollosaal – und darüber hinaus auch bei einigen Liederabenden und Chorkonzerten.

KAMMERKONZERTE IM APOLLOSAAL

I

Joseph Haydn **KLAVIERTRIO C-DUR HOB. XV:27**

Ernst Křenek **TRIOPHANTASIE OP. 63**

Franz Schubert **KLAVIERTRIO ES-DUR D 929**

VIOLINE Petra Schwieger **VIOLONCELLO** Isa von Wedemeyer
KLAVIER Günther Albers

9. September 2022 20.00 APOLLOSAAL

II

Franz Schubert/Aribert Reimann **MIGNON-LIEDER** für
Sopran und Streichquartett

Thomas Adès **ARCADIANA** für Streichquartett

Franz Schubert **STREICHQUINTETT C-DUR D 956**

SOPRAN Evelin Novak **VIOLINE** Petra Schwieger,
Serge Verheyewegen **VIOLA** Joost Keizer
VIOLONCELLO Sennu Laine, Alexander Kovalev

4. Oktober 2022 20.00 APOLLOSAAL

III

Wolfgang Amadeus Mozart ADAGIO UND FUGE C-MOLL KV 546
 Giuseppe Verdi STREICHQUARTETT E-MOLL
 Franz Schubert STREICHQUARTETT A-MOLL D 804
 »ROSAMUNDE«

138

VIOLINE Darya Varlamova, Lifan Zhu
 VIOLA Joost Keizer VIOLONCELLO Alexander Kovalev

20. Dezember 2022 20.00 APOLLOSAAL

IV

Franz Schubert INTRODUKTION UND VARIATIONEN
 ÜBER »TROCKNE BLUMEN« E-MOLL D 802
 Bohuslav Martinů TRIO FÜR FLÖTE, VIOLONCELLO
 UND KLAVIER H. 300

George Enescu CANTABILE E PRESTO für Flöte und Klavier
 Franz Schubert ARPEGGIONE-SONATE A-MOLL D 821
 für Violoncello und Klavier
 Carl Maria von Weber TRIO G-MOLL OP. 63

FLÖTE Claudia Stein VIOLONCELLO Sennu Laine
 KLAVIER Karla Haltenwanger

11. Januar 2023 20.00 APOLLOSAAL

V

Johann Nepomuk Hummel KLAVIERQUINTETT
 ES-MOLL OP. 87
 Franz Schubert LIEDER für Sopran und Streicher
 Franz Schubert KLAVIERQUINTETT A-DUR D 667
 »FORELLENQUINTETT«

139

SOPRAN Narine Yeghiyan
 KNOBELSDORFF-ENSEMBLE BERLIN
 VIOLINE Petra Schwieger, Nora Hapca VIOLA Stanislava Stoykova
 VIOLONCELLO Nikolaus Popa KONTRABASS Alf Moser
 KLAVIER Viliana Valtcheva

23. Januar 2023 20.00 APOLLOSAAL

VI

Jörg Widmann OKTETT
 Franz Schubert OKTETT F-DUR D 803
 KLARINETTE Matthias Glander FAGOTT Mathias Baier
 HORN Hanno Westphal VIOLINE Jiyoong Lee, Barbara Glücksmann
 VIOLA Yulia Deyneka VIOLONCELLO Alexander Kovalev
 KONTRABASS Otto Tolonen

28. Februar 2023 20.00 APOLLOSAAL

VII

Jean Françaix **BLÄSERQUINTETT NR. 1 E-DUR**
 Maurice Ravel **VALSES NOBLES ET SENTIMENTALES**
 für zehn Bläser und Kontrabass bearbeitet von Mark Popkin
 Franz Schubert **ARPEGGIONE-SONATE A-MOLL D 821**
 für Bläserquintett, Violoncello und Kontrabass bearbeitet von Heribert Breuer

140

Franz Schubert **TROIS MARCHES MILITAIRES D 733**
 für Klavier vierhändig sowie für zehn Bläser bearbeitet von Jean Françaix

VIOLONCELLO Sennu Laine **KLAVIER** Elisaveta Blumina
BLÄSERQUINTETT DER STAATSKAPELLE BERLIN
FLÖTE Thomas Beyer **OBOE** Gregor Witt
KLARINETTE Heiner Schindler **HORN** Axel Grüner
FAGOTT Mathias Baier

13. März 2023 20.00 APOLLOSAAL

VIII

Maurice Ravel **SONATE FÜR VIOLINE UND VIOLONCELLO**
 Maurice Ravel **KLAVIERTRIO A-MOLL**
 Franz Schubert **KLAVIERTRIO B-DUR D 898**

VIOLINE Wolfram Brandl **VIOLONCELLO** Sennu Laine
KLAVIER Günther Albers

16. März 2023 20.00 APOLLOSAAL

IX

Siegfried Matthus **STREICHQUARTETT**
 »DAS MÄDCHEN UND DER TOD«
 Franz Schubert **STREICHQUARTETT D-MOLL D 810**
 »DER TOD UND DAS MÄDCHEN«

VIOLINE Ulrike Eschenburg, Martha Cohen
VIOLA Katrin Schneider **VIOLONCELLO** Dorothee Gurski

30. Mai 2023 20.00 APOLLOSAAL

X

Joseph Haydn **STREICHQUARTETT (FRAGMENT)**
 D-MOLL HOB. III:83
 Felix Mendelssohn Bartholdy **STREICHQUARTETT F-MOLL OP. 80**
 Franz Schubert **STREICHQUARTETT G-DUR D 887**

TILIA QUARTETT
VIOLINE Andreas Jentzsch, Eva Römisch
VIOLA Wolfgang Hinzpeter **VIOLONCELLO** Johanna Helm

5. Juni 2023 20.00 APOLLOSAAL

XI

- Johannes Brahms VIER ERNSTE GESÄNGE OP. 121
für Bariton und Streichquartett
- Franz Schubert QUARTETTSATZ C-MOLL D 703
- Franz Schubert LIEDER für Bariton und Streichquartett
- Johannes Brahms STREICHSEXTETT B DUR OP. 18

142

BARITON Michael Volle
LINDEN STRINGS
VIOLINE Yuki Manuela Janke, Knut Zimmermann
VIOLA Felix Schwartz, Sophia Reuter
VIOLONCELLO Claire Sojung Henkel, Tonio Henkel

3. Juli 2023 20.00 APOLLOSAAL

MUSEUMSKONZERTE IM BODE-MUSEUM

143

I

- Franz Schubert SONATINE FÜR VIOLINE UND KLAVIER D-DUR D 384
- Antonín Dvořák SONATINE G-DUR OP. 100 FÜR VIOLA UND KLAVIER
- Franz Schubert SONATINE FÜR VIOLINE UND KLAVIER G-MOLL D 408
- Antonín Dvořák TERZETT C-DUR OP. 74

VIOLINE Jiyoone Lee, Tobias Sturm VIOLA Joost Keizer
KLAVIER Dana Sturm

16. Oktober 2022 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

II

Johann Sebastian Bach **KANON BWV 1073**
KONZERT FÜR OBOE D'AMORE, STREICHER UND
BASSO CONTINUO A-DUR BWV 1055
PARTITA D-MOLL BWV 1004
KONZERT FÜR ZWEI VIOLINEN, STREICHER UND
BASSO CONTINUO D-MOLL BWV 1043

144

IL CONCERTINO VIRTUOSO
OBOE Fabian Schäfer **VIOLINE** Andreas Jentzsch,
Darya Varlamova, Yunna Weber, Laura Perez Soria
VIOLA Holger Espig **VIOLONCELLO** Rebekka Markowski
KONTRABASS Alf Moser **CEMBALO** Günther Albers

18. Dezember 2022 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

III

Luigi Boccherini **SONATE FÜR VIOLONCELLO UND**
KLAVIER A-DUR »L'IMPERATRICE«
STREICHQUINTETT E-DUR OP. 11 NR. 5
KLAVIERQUINTETT E-MOLL OP. 56 NR. 1

VIOLINE Laura Volkwein, Darya Varlamova **VIOLA** Joost Keizer
VIOLONCELLO Minji Kang, Isa von Wedemeyer

22. Januar 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

IV

Joseph Haydn **SCHOTTISCHE UND WALISISCHE LIEDER**
für Tenor und Klaviertrio
Ralph Vaughan Williams **»ON WENLOCK EDGE«**
für Tenor und Klavierquintett
Joseph Haydn **STREICHQUARTETT D-DUR OP. 64 NR. 5**
»LERCHENQUARTETT«

145

TENOR Florian Hoffmann **VIOLINE** Tobias Sturm, Yunna Weber
VIOLA Boris Bardenhagen **VIOLONCELLO** Isa von Wedemeyer
KLAVIER Dana Sturm

19. Februar 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

V

Arvo Pärt **FRATRES**
Sergej Rachmaninow **PRÉLUDE OP. 23 NR. 4 D-DUR UND NR. 10**
GES-DUR für Harfe solo bearbeitet von Stephen Fitzpatrick
Camille Saint-Saëns **FANTASIE FÜR VIOLINE UND**
HARFE A-DUR OP. 124
Heinrich Wilhelm Ernst **INTRODUKTION, THEMA UND VARIATIONEN ÜBER DAS IRISCHE VOLKSLIED »DIE LETZTE ROSE«**
Jean Françaix **CINQUE PICCOLI DUETTI**
Béla Bartók **RUMÄNISCHE VOLKSTÄNZE SZ. 56**
Arvo Pärt **SPIEGEL IM SPIEGEL**

HARFE Stephen Fitzpatrick **VIOLINE** Andreas Jentzsch

5. März 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

VI

Jean Françaix **QUINTETT FÜR KLARINETTE
UND STREICHER**

Felix Mendelssohn Bartholdy **STREICHQUARTETT
A-MOLL OP. 13**

146 KLARINETTE Sylvia Schmückle-Wagner
VIOLINE Ulrike Bassenge, Nora Hapca VIOLA Boris Bardenhagen
VIOONCELLO Dorothee Gurski

16. April 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

VII

Wolfgang Amadeus Mozart **STREICHQUARTETT B-DUR
KV 458 »JAGDQUARTETT«**
Franz Schubert **STREICHQUARTETT G-DUR D 887**

VIOLINE Michael Engel, Milan Ritsch VIOLA Boris Bardenhagen
VIOONCELLO Minji Kang

7. Mai 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

VIII

Robert Schumann **FANTASIESTÜCKE OP. 73
für Klarinette und Klavier**

Yuri Povolotsky **OLGA für Fagott und Klavier**
Frédéric Chopin **THEMA UND VARIATIONEN E-DUR
für Flöte und Klavier**

Adolphe Deslandres **INTRODUCTION ET POLONAISE
für Oboe und Klavier**
André Caplet **QUINTETT FÜR KLAVIER UND BLÄSER OP. 8**

FLÖTE Claudia Stein OBOE Cristina Gomez Godoy
KLARINETTE Tibor Reman FAGOTT Mathias Baier
KLAVIER Elisaveta Blumina

18. Juni 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

IX

Camille Saint-Saëns **VIOLINSONATE D-MOLL OP. 75**
César Franck **SONATE A-DUR OP. 120 für Violoncello und Klavier**

VIOLINE Yuki Manuela Janke VIOONCELLO Andreas Greger
KLAVIER Mariam Batsashvili

2. Juli 2023 11.00 GOBELINSAAL BODE-MUSEUM

PREUSSENS HOFMUSIK

I

148

Antonio Vivaldi **MAGNIFICAT**
sowie weitere Werke von Antonio Vivaldi

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Wilke

SOLIST:INNEN DES INTERNATIONALEN OPERNSTUDIOS

12. 13. November 2022 15.00 APOLLOSAAL

II

Jan Dismas Zelenka **CAPRICCIO NR. 3**
Wilhelm Friedemann Bach **ADAGIO UND FUGE D-MOLL**
Johann Georg Pisendel **SONATE FÜR VIOLINE SOLO**
Antonio Vivaldi **VIOLINKONZERT**

MUSIKALISCHE LEITUNG Stephan Mai
VIOLINE Carolin Widmann

11. 12. März 2023 15.00 APOLLOSAAL

III

Johann Sebastian Bach **BRANDENBURGISCHES KONZERT**
NR. 1 F-DUR BWV 1046
sowie Werke von Antonio Vivaldi und Baldassare Galuppi

MUSIKALISCHE LEITUNG Laura Volkwein

149

24. 25. Juni 2023 15.00 APOLLOSAAL

LIEDRECITALS

INTERNATIONALES OPERNSTUDIO

150

MUSIK VON Hector Berlioz, Gabriel Fauré, Giacomo Meyerbeer
und Richard Wagner

SOPRAN Clara Nadeshdin TENOR Magnus Dietrich
BARITON Benjamin Chamandy KLAVIER Markus Zugehör
MODERATION Klaus Christian Schreiber

17. September 2022 15.00 APOLLOSAAL

NATALIA SKRYCKA

MUSIK VON Hanns Eisler, Kurt Weill, Erik Satie,
Karol Szymanowski u. a.

MEZZOSOPRAN Natalia Skrycka
KLAVIER Lorenzo Di Toro

10. Januar 2023 20.00 APOLLOSAAL

MICHAEL VOLLE

Franz Schubert WINTERREISE D 911

BARITON Michael Volle
KLAVIER Matthias Schulz

6. Februar 2023 20.00 APOLLOSAAL

151

KATHARINA KAMMERLOHER

MUSIK VON Hugo Wolf, Alban Berg und Arnold Schönberg

MEZZOSOPRAN Katharina Kammerloher
KLAVIER Günther Albers

20. März 2023 20.00 APOLLOSAAL

VICTORIA RANDEM

MUSIK VON Franz Schubert, Edvard Grieg, Heitor Villa-Lobos,
Leonard Bernstein u. a

SOPRAN Victoria Randem KLAVIER Matthias Samuil
KLARINETTE Matthias Glander

31. März 2023 20.00 APOLLOSAAL

VOKALQUARTETT

MUSIK VON Robert Schumann, Johannes Brahms u. a.

152

SOPRAN Evelin Novak MEZZOSOPRAN Natalia Skrycka
TENOR Florian Hoffmann BARITON Roman Trekel
KLAVIER Dana Sturm, Julien Salemkour

8. Mai 2023 20.00 APOLLOSAAL

EVELIN NOVAK & ROMAN TREKEL

Hugo Wolf ITALIENISCHES LIEDERBUCH

153

SOPRAN Evelin Novak BARITON Roman Trekel
KLAVIER Oliver Pohl

10. Juli 2023 20.00 APOLLOSAAL

ANNA SAMUIL

ZUM 150. GEBURTSTAG VON
SERGEJ RACHMANINOW

MUSIK VON Sergej Rachmaninow, Ruggiero Leoncavallo,
Modest Mussorgsky, Amy Beach u. a.

SOPRAN Anna Samuil KLAVIER Matthias Samuil

1. Juni 2023 20.00 APOLLOSAAL

CHORKONZERTE

JUGENDCHOR DER STAATSOPER

»O NATA LUX«

154

MUSIK VON Morten Lauridsen, Kerry Andrew, Erik Ešenvalds,
Ola Gjeilo, John Rutter u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG Konstanze Löwe

12. Dezember 2022 20.00 APOLLOSAAL

APOLLO-CHOR DER STAATSOPER

»O KÖNNT' ICH FLIEGEN WIE TAUBEN DAHIN«

MUSIK VON Felix Mendelssohn Bartholdy

MUSIKALISCHE LEITUNG Arthur Just

17. April 2023 20.00 APOLLOSAAL

ENSEMBLE LIMEWOOD

MUSIK VON Franz Schubert, Antonín Dvořák, Sergej Rachmaninow u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG Ursula Stigloher
KLAVIER Elisaveta Blumina

155

22. Mai 2023 20.00 APOLLOSAAL

KINDERCHOR DER STAATSOPER

MUSIK VON Camille Saint-Saëns, Claude Debussy, Gabriel Fauré,
Henri Busser u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG Vinzenz Weissenburger
KLAVIER Lorenzo Di Toro

18. Juni 2023 15.00 APOLLOSAAL

EXTRAS

KAMMERKONZERT ORCHESTERAKADEMIE

156

Das Programm wird noch bekannt gegeben.

MITGLIEDER DER ORCHESTERAKADEMIE BEI
DER STAATSKAPELLE BERLIN

17. Oktober 2022 20.00 APOLLOSAAL

KAMMERKONZERT MECKLENBURGISCHE BLÄSERAKADEMIE

WERKE VON Antonín Dvořák, Engelbert Humperdinck,
Peter Tschaikowsky u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG Gregor Witt

MECKLENBURGISCHE BLÄSERAKADEMIE

18. Dezember 2022 11.00 APOLLOSAAL

III

159



Miterleben und
Mitfiebern

Anspannung, Bauchkribbeln,
Vorfreude: Ist der erste Schritt
gemacht, folgt eine Welt voller Möglichkeiten.
Das Programm der Jungen Staatsoper widmet
sich in dieser Saison den Reisenden und Wan-
der:innen, den Sehnsüchtigen und Suchenden,
den Abenteurer:innen und Tatendurstigen.

Die Kinderkonzerte im Apollosaal nehmen Kin-
der ab drei Jahren mit zu musikalischen Ent-
deckungsreisen. In den Schul- und Familien-
vorstellungen im Großen Saal erleben Kinder
und Jugendliche die Abenteuer von Tamino,
Carmen und Co. oder entdecken im Alten Or-
chesterprobensaal bei der Uraufführung von
»Robinson« Neues Musiktheater für Jugendliche
und junge Erwachsene.

Mitmachen und
Mitgestalten

Auch hinter der Bühne gibt es
viel zu erleben. Die Projekte und
Workshops der Jungen Staatsoper laden zum
Mitmachen & Mitgestalten ein und begleiten
Kinder, Jugendliche, Lehrer:innen und Se-
nior:innen auf ihrem Weg in die abenteuerreiche
Welt des Musiktheaters.

161

Die Junge Staatsoper kooperiert im Rahmen
verschiedener Projekte wie dem Kinderopernhaus
Berlin oder dem Opernkinderorchester mit
Partnern in der Stadt, so zum Beispiel mit den
bezirklichen Musikschulen sowie Grund- und
Oberschulen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

T +49 (0) 30 – 20 35 46 97

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

facebook.com/jungestaatsoper

Mit freundlicher Unterstützung des
Vereins der Freunde und Förderer
der Staatsoper Unter den Linden



Musik für eine bessere Zukunft

ROBINSON

KAMMEROPER FÜR SELBSTSPIELENDE KLAVIERE,
AUTOMATEN UND SIEBEN INSELN (2023)

MUSIK VON Oscar Strasnoy TEXT VON Sigrid Behrens
162 AUFTRAGSWERK DER STAATSOPERA UNTER DEN LINDEN

INSZENIERUNG.....	Anna Bergmann
BÜHNENBILD	Katharina Faltner
KOSTÜME.....	Lane Schäfer
MUSIKAUTOMATEN	Edgardo Rudnitzky
DRAMATURGIE.....	Jana Beckmann, Benjamin Wächtig

MITGLIEDER DES INTERNATIONALEN OPERNSTUDIOS UND GÄSTE

Für Robinson Crusoe, der als einziger Überlebender von einem untergegangenen Schiff an den Strand einer unbewohnten Insel gespült wird, stellt sich das scheinbare Paradies schnell als Ort des Verdammtes heraus. Ausgehend von Daniel Defoes Romanklassiker von 1719 schlagen der Komponist Oscar Strasnoy und die Autorin Sigrid Behrens den Bogen zu den Menschen, die in unserer Gesellschaft heute ein Inseldasein führen. Ihre Gedanken verdichten sich zu Reflexionen über verschiedene Aspekte, die ein solches Leben in der Abgeschiedenheit, auf der Flucht ins Innere oder in Parallelwelten ausmachen: der Umgang mit Zeit, der Kampf gegen die Einsamkeit und Leere sowie die Suche nach einem übergeordneten Sinn des Lebens.

In deutscher Sprache

URAUFFÜHRUNG AM 25. FEBRUAR 2023

27. Februar 1. 3. 5. 7. 9. 11. 13. 15. 17. März 2023

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

RUDOLF AUGSTEIN
STIFTUNG

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN

Mit freundlicher Unterstützung

SEHNSUCHT. LOHENGRIN

EINE PRODUKTION DES KINDEROVERNHAUSES UNTER DEN LINDEN

MUSIKTHEATER NACH Richard Wagner
KONZEPT UND FASSUNG VON Ulrike Schwab

MUSIKALISCHE LEITUNG, ARRANGEMENT ..	Uwe Sochaczewsky
INSZENIERUNG.....	Georg Schütky
BÜHNENBILD, KOSTÜME	Rebekka Dornhege Reyes
VIDEO.....	Daniela Imhoff

MIT Jonathan Winell, Adriane Queiroz, Ulf Dirk Mädler u. a.

ENSEMBLE DES KINDEROVERNHAUSES
UNTER DEN LINDEN
MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN

»Wer bist du? Wer bin ich?« Fragen nach der eigenen Identität und dem Platz in der Gesellschaft beschäftigen nicht nur viele Kinder und Jugendliche, sondern auch Elsa in Wagners »Lohengrin«. Der strahlende Titelheld hat sie sogar geheiratet, aber nur unter der Bedingung, dass sie niemals nach seinem Namen und seiner Herkunft fragt. Kann sie diese Bedingung erfüllen?

Über 25 Berliner Kinder widmen sich Wagners großer romantischer Oper. Das Ergebnis ist stark vom individuellen Blick der Mitwirkenden auf die Identitätsfragen im Stück geprägt und richtet sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene.

PREMIERE AM 7. MAI 2023

9. 11. 13. 14. 16. 18. 20 21. Mai 2023

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

WINTERREISE

EINE PRODUKTION DES JUGENDCHORES

MUSIKALISCHE LEITUNG Konstanze Löwe
164 INSZENIERUNG Federico & Wenzel Vöcks de Schwindt

JUGENDCHOR DER STAATSOPER

Verlassen und mit gebrochenem Herzen zieht es einen jungen Menschen hinaus in die Nacht. Überstürzt bricht er auf und will alles hinter sich lassen. Hin und her gerissen zwischen sehnuchtsvoller Erinnerung, ausgelassener Hoffnung und tiefster Verzweiflung erscheint ihm die Welt winterlich erstarrt. In musikalischen Arrangements für Chor und Solist:innen widmen sich die jungen Sänger:innen dem berühmten Liederzyklus von Franz Schubert und suchen in einer szenischen Produktion nach eigenen Interpretationen der zeitlosen Lieder über die Suche nach Zugehörigkeit und Wahrheit.

PREMIERE AM 2. JUNI 2023

3. 4. Juni 2023

ALTER ORCHESTERPROBENSAAL

Weitere Informationen zum Jugendchor
siehe Seite 172

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Junge Besucher:innen unter 18 Jahren zahlen auf allen Plätzen 10 €, für Eltern gilt der Originalpreis. Die Termine sind im Kalendarium der Saisonvorschau mit :-) gekennzeichnet. Dieses Angebot ist begrenzt. Bitte bedenken Sie, dass bei Ihren Kindern durch Szenen und Inhalte altersabhängig Fragen auftreten können. Unterstützung bei deren Beantwortung und Altersempfehlungen für die einzelnen Produktionen bietet die Junge Staatsoper.

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

28. Oktober 2022 19.30 TOSCA (Herbstferien)
5. November 2022 19.00 IL BARBIERE DI SIVIGLIA (Herbstferien)
11. November 2022 19.00 IL BARBIERE DI SIVIGLIA
13. November 2022 18.00 IL BARBIERE DI SIVIGLIA
22. November 2022 19.00 IL GIUSTINO (Barocktage 2022)
11. Dezember 2022 18.00 MITRIDATE (Barocktage 2022)
13. Dezember 2022 19.00 DIE ZAUBERFLÖTE
15. Dezember 2022 19.30 LA BOHÈME
14. Januar 2023 19.30 MADAMA BUTTERFLY
15. Januar 2023 18.00 SAMSON ET DALILA
19. Januar 2023 19.00 SAMSON ET DALILA
27. Januar 2023 19.30 DIE SACHE MAKROPULOS
29. Januar 2023 18.00 DIE SACHE MAKROPULOS
12. Februar 2023 18.00 SAMSON ET DALILA
15. Februar 2023 19.00 SAMSON ET DALILA
22. Februar 2023 19.00 CARMEN
27. Februar 2023 19.00 ABONNEMENTKONZERT IV
17. Mai 2023 19.00 LA TRAVIATA (Himmelfahrt)
18. Mai 2023 19.00 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
19. Mai 2023 19.30 RIGOLETTO
29. Mai 2023 19.30 DIE SCHÖNE MÜLLERIN
11. Juni 2023 19.00 DER FLIEGENDE HOLLÄNDER
18. Juni 2023 19.30 SLEEPLESS

KINDERKONZERTE

166

Junge Hörer:innen im Kindergarten- und Grundschulalter sowie ihre erwachsenen Begleiter:innen erleben in den Kinderkonzerten im Apollosaal die verschiedenen musikalischen Ensembles der Staatsoper. Mit der Staatskapelle Berlin, dem Internationalen Opernstudio, der Orchesterakademie und dem Kinderchor laden abwechslungsreiche Konzertprogramme und eine altersgerechte Moderation zum Zuhören und Mitmachen ein.

In dieser Saison erzählen die Kinderkonzerte von Abenteuern und Reiselust, von Irrwegen und Einsamkeit, von der Sehnsucht nach fremden Ländern, von Mut, Heimweh und dem Gefühl unterwegs zu sein. Die Konzertprogramme nehmen musikalisch Bezug auf den Spielplan – mit Musik von Wagner, Vivaldi und Schubert.

»ZURÜCK ZU DIR«

18. September 2022 11.00 und 12.30
19. September 2022 11.00 APOLLOSAAL
Mit Mitgliedern
des Internationalen Opernstudios

»HÖRST DU MICH?«

16. April 2023 11.00 und 12.30
17. April 2023 11.00 APOLLOSAAL
Mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin

»NICHT ZU RASCH«

11. Juni 2023 11.00 und 12.30
12. Juni 2023 11.00 APOLLOSAAL
Mit Mitgliedern der Orchesterakademie
bei der Staatskapelle Berlin

6 – 9
J.

»DIE VIER JAHRESZEITEN«

3. Dezember 2022 11.00 und 12.30
5. Dezember 2022 11.00 APOLLOSAAL
Mit Mitgliedern der Akademie für Alte Musik Berlin

Im Rahmen der BAROCKTAGE 2022

»POST FÜR DICH«

25. Februar 2023 14.00
26. Februar 2023 11.00
28. Februar 2023 11.00 APOLLOSAAL
Mit dem Kinderchor der Staatsoper

»MIR NACH!«

14. Mai 2023 11.00 und 12.30
15. Mai 2023 11.00 APOLLOSAAL
Mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin

10 – 12
J.

»WOHIN?«

15. Januar 2023 11.00 und 12.30
16. Januar 2023 11.00 APOLLOSAAL
Mit Mitgliedern der Staatskapelle Berlin

Miterleben & Mithören

KPMG

Mit freundlicher Unterstützung

KONZERT OPERNKINDER- ORCHESTER

168

EIN MODERIERTES KONZERT MIT
ÜBERRASCHUNGSGÄSTEN

AUSZÜGE AUS »CARMEN« von Georges Bizet

DIRIGENT Giuseppe Mentuccia

KINDERCHOR DER STAATSSOPER
OPERNKINDERORCHESTER

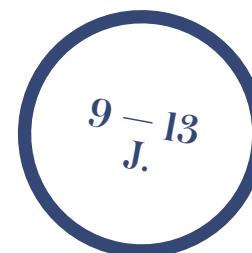
Im Opernkinderorchester erleben junge Instrumentalist:innen im Alter von 7 bis 13 Jahren hautnah den Orchesterbetrieb. Sie proben und spielen unter der Anleitung professioneller Musiker:innen aus der Staatskapelle Berlin und allen Bezirklichen Musikschulen und präsentieren sich im Rahmen der FESTTAGE 2023 und in weiteren Konzerten mit Auszügen aus Georges Bizets großer Oper »Carmen«.

- 7. April 2023 18.00 Im Rahmen der FESTTAGE 2023
- 23. April 2023 14.00 5. Mai 2023 11.30 GROSSER SAAL
- 24. April 2023 12.00 NIKOLAISAAL POTSDAM

Weitere Informationen zum Opernkinderorchester
siehe Seite 178

KOMPOSITIONSWERKSTATT

Ein eigenes Musikstück erfinden und von Profis aufführen lassen: Mit der Unterstützung eines Komponisten gestalten Kinder musikalische Ideen und entwickeln ihre eigene Form der Notation. Am Ende der Kompositionswerkstatt führen Musiker:innen der Staatskapelle Berlin die Werke erstmals auf.



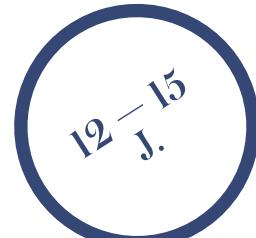
Beginn November 2022

KONZERT DER
KOMPOSITIONSWERKSTATT
18. März 2023 12.00 APOLLOSAAL

MUSIKTHEATERLABYRINTH

Probenbesuche, Führungen und Begegnungen mit Künstler:innen – hier wird das Opernhaus bis in den letzten Winkel erkundet. Ausgehend von den Eindrücken auf der großen Opernbühne suchen die Teilnehmenden nach eigenen künstlerischen Themen und neuen Formaten der Begegnung von Musik und Theater. Eine Zusammenarbeit mit der Kompositionswerkstatt und die Entwicklung einer eigenen Performance für das Jugendkulturzentrum Werk9 bieten Möglichkeiten einer öffentlichen Aufführung.

Das Projekt findet in Kooperation mit dem Jugendkulturzentrum Werk9 in vier Projektphasen in den Ferien und an ausgewählten Probentagen und Wochenenden statt. Der Einstieg in das Projekt ist während der gesamten Saison möglich.



WORSHOPS 60+

Spannende Diskussionen und praktische Übungen: Erfahrene Opernfans und mutige Operneinsteiger:innen setzen sich an mehreren Terminen mit einem Stück und der jeweiligen Inszenierung intensiv auseinander. Spielfreude und lebhafte Auseinandersetzungen mit dem Stück sind erwünscht!

170

IL GIUSTINO

31. Oktober 2022 16.00 – 19.00
7. November 2022 16.00 – 18.00
14. November 2022 17.30 – 20.30

DAPHNE

5. Februar 2023 15.00 – 18.00
6. Februar 2023 16.00 – 18.00
13. Februar 2023 18.00 – 20.00

DON CARLO

17. Juni 2023 10.00 – 13.00
18. Juni 2023 11.00 – 13.00
23. Juni 2023 17.30 – 20.30



DER KINDERCHOR

DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Auch wenn die Musik (noch) nicht ihr Beruf ist, sind die Mädchen und Jungen des Kinderchors der Staatsoper Unter den Linden im Haus sehr präsent. Das Traditionsemble hat in den vergangenen Jahren große Anerkennung erworben. In Opern wie »La Bohème«, »Tosca«, »Turandot«, »Carmen« oder »Hänsel und Gretel« treten die acht- bis sechzehnjährigen Mitglieder auf, singen Konzerte mit der Staatskapelle Berlin, aber auch mit Klavierbegleitung und a cappella. Einladungen zu anderen großen Orchestern sowie zu Reisen in die USA, nach Argentinien, China, Malaysia, Singapore und Vietnam sprechen für sich, ebenso Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben (u. a. 1. Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb 2014).

LEITUNG Vinzenz Weissenburger

ASSISTENZ Johannes Schultz

STIMMBILDUNG Snezana Nena Brzakovic, Vladlena Milman,

Maria-Elisabeth Weiler

VORSINGTERMINE T +49 (0) 30 – 20 35 46 97

JUGENDCHOR

Im Jugendchor der Staatsoper Unter den Linden erhalten Jugendliche und junge Erwachsene Stimmbildung von erfahrenen Mitgliedern des Staatsopernchores. In wöchentlichen Proben erarbeitet das Ensemble musikalische Beiträge für Veranstaltungen der Staatsoper. Höhepunkte sind das jährliche Konzert im Apollosaal und die Erarbeitung einer eigenen szenischen Produktion für den Alten Orchesterprobensaal. Gegründet im Rahmen der Produktion »Moskau Tscherjomuschki« 2011/12 präsentierte sich der Jugendchor bereits in Produktionen wie »Des Simplicius Simplicissimus Jugend« und »Mario und der Zauberer« sowie in einer Reihe von Konzerten.

172

Proben freitags 17.00 – 19.00

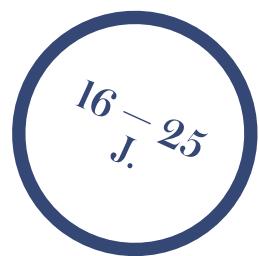
LEITUNG Konstanze Löwe

STIMMBILDUNG Andreas Neher, Olga Vilenskaia,

Maria-Elisabeth Weiler

T +49 (0) 30 – 20 35 46 97 (Chorbüro)

E-MAIL jugendchor@staatsoper-berlin.de



APOLLO-CHOR

Der Apollo-Chor an der Staatsoper Unter den Linden, ehemals Konzertchor, widmet sich mit viel Elan und Freude der Chorliteratur aus dem Opern- und Konzertrepertoire, ist regelmäßig an der Kammeroper Rheinsberg engagiert und setzt eigene Konzerte und Projekte um. Der Chor freut sich jederzeit über interessierte neue Mitglieder in allen Stimmgruppen!

173

Proben montags 19.10 – 21.30

LEITUNG Artur Just

E-MAIL apollo-chor@staatsoper-berlin.de

VORSTELLUNG FÜR SCHULEN

DIE ZAUBERFLÖTE

174

OPER VON Wolfgang Amadeus Mozart

Besetzung siehe Seite 81

14. Dezember 2022 10.00 GROSSER SAAL

SCHULKLASSEN

Schulklassen können für diese und weitere, reguläre Opernvorstellungen der Staatsoper Tickets zum Sonderpreis von 10 €, bei Konzerten 8 €, pro Person besuchen.

Beratung und Anmeldung unter

T +49 (0) 30 - 20 35 44 66

E-MAIL schulklassen@staatsoper-berlin.de

WORKSHOPS FÜR SCHULEN

Schulklassen erarbeiten in Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch spielerisch den Inhalt eines Werkes. Nur in Kombination mit einem Vorstellungsbesuch buchbar. Schüler:innentickets zum Preis von 10 € bzw. 5 € (»Robinson«) sind nach Verfügbarkeit erhältlich.

CARMEN ab 8. Klasse

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER ab 9. Klasse

DER ROSENKAVALIER ab 11. Klasse

DIE SACHE MAKROPULOS ab 10. Klasse

DIE SCHÖNE MÜLLERIN ab 7. Klasse

DIE ZAUBERFLÖTE ab 6. Klasse

DON CARLO ab 10. Klasse

IDOMENEUS ab 11. Klasse

IL BARBIERE DI SIVIGLIA ab 9. Klasse

IL GIUSTINO ab 8. Klasse

IL TROVATORE ab 8. Klasse

JENÙFA ab 10. Klasse

LA BOHÈME ab 8. Klasse

LA TRAVIATA ab 9. Klasse

L'ELISIR D'AMORE ab 7. Klasse

MADAMA BUTTERFLY ab 8. Klasse

RIGOLETTO ab 8. Klasse

ROBINSON ab 7. Klasse

SALOME ab 11. Klasse

SAMSON ET DALILA ab 10. Klasse

SLEEPLESS ab 11. Klasse

TANNHÄUSER ab 11. Klasse

TOSCA ab 8. Klasse

TURANDOT ab 8. Klasse

175

RHAPSODY GOES OPERA

176

In Kombination mit einem Vorstellungs- oder Probenbesuch können Schulklassen herausragende Solist:innen der Staatsoper hautnah im Klassenzimmer erleben! Die Staatsoper Unter den Linden kooperiert mit dem Musikvermittlungsprojekt »Rhapsody goes Opera«. Ensemblemitglieder der Staatsoper Unter den Linden besuchen Schulen und präsentieren dort Stücke aus ihrem Repertoire, erzählen von ihrem Alltag und musizieren gemeinsam mit den Schüler:innen.

PROBENBESUCHE WIEDERAUFAHMEN

Bei einer Bühnenprobe mit Orchester kann der Probenalltag im Opernhaus hautnah miterlebt werden. Vom ersten Rang aus verfolgen Schulklassen, wie Sänger:innen gemeinsam mit dem Orchester die Repertoirestücke des Spielplans einstudieren – inklusive Probenkostümen, Arbeitslicht, Unterbrechungen, Anweisungen des Dirigenten und Zurufen vom Inspizientenpult.

IL TROVATORE 14. Oktober 2022 vormittags

L'INCORONAZIONE DI POPPEA 16. November 2022 nachmittags

MITRIDATE, RE DI PONTO 30. November 2022 nachmittags

MADAMA BUTTERFLY 10. Januar 2023 vormittags

DIE SACHE MAKROPULOS 20. Januar 2023 vormittags

TURANDOT 21. Februar 2023 nachmittags

JENÙFA 19. April 2023 nachmittags

TANNHÄUSER 26. April 2023 vormittags

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER 13. Mai 2023 vormittags

RIGOLETTO 17. Mai 2023 vormittags

SLEEPLESS 13. Juni 2023 nachmittags

DON CARLO 26. Juni 2023 nachmittags

PROBENBESUCHE BEI DER STAATSKAPELLE BERLIN

177

»Piano pianissimo«: Wie leise ist das eigentlich, wenn 80 Instrumente gleichzeitig erklingen? Bei den Probenbesuchen inklusive eines Workshops und Künstler:innengesprächs erhalten Schulklassen einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Orchesters und beobachten weltbekannte Dirigenten bei einer Probe mit der Staatskapelle Berlin.

Termine zu den Abonnementkonzerten auf Anfrage

FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN

Die Oper ist ein spannender Ort und hinter der Bühne gibt es viel zu entdecken: Wie sieht ein Bühnenbild von hinten aus? Wo proben die Künstler:innen, bevor es auf die Bühne geht? Wie fühlt es sich an, von der Bühne aus in den Zuschauerraum der Staatsoper zu blicken? Und wen braucht es alles, damit sich am Abend der rote Vorhang öffnet? In den Führungen für Schulklassen erleben Gruppen mit bis zu 25 Personen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Staatsoper Unter den Linden und lernen die komplexen Abläufe eines Opernbetriebes und seine vielfältigen Berufsgruppen kennen.

Termine über den Newsletter für Schulen und Musikschulen

PROBENBESUCHE FÜR LEHRER:INNEN

Bei ausgewählten Endproben können Lehrer:innen sich vorab ein Bild von einer Inszenierung machen, neue Methoden kennenlernen und spannende Hintergrundinformationen zur Produktion erfahren. Vor jedem Probenbesuch gibt es ein einführendes Gespräch, einen Überblick über die Möglichkeiten der Einbindung des Opernbesuches in den Unterricht und Gelegenheit zum Austausch über Perspektiven der Zusammenarbeit von Oper und Schule.

Termine über den Newsletter für Schulen und Musikschulen

OPERNKINDERORCHESTER

In Zusammenarbeit mit den zwölf bezirklichen Musikschulen des Landes Berlin und der Staatskapelle Berlin wurde vor fünf Jahren ein besonderes Orchester ins Leben gerufen: Alle Musiker:innen sind zwischen sieben und zwölf Jahre alt. Angeleitet von Mitgliedern aus der Staatskapelle Berlin und Instrumentalpädagog:innen aus den Musikschulen studieren die 90 Kinder Orchesterstücke und Ausschnitte aus dem großen Opernrepertoire ein – Musikliteratur, die für gewöhnlich nur von professionellen Orchestern gespielt wird. Über einen Zeitraum von neun Monaten erleben die Kinder den alltäglichen Betrieb eines traditionsreichen Opernhauses hautnah. Sie erfahren, Teil einer großen Gruppe zu sein und ihre Verantwortung darin wahrzunehmen, um gemeinsam Musik entstehen zu lassen. Nach der Probenarbeit, einer Orchesterfahrt und Probenbesuchen geht es dann im Rahmen der FESTTAGE gemeinsam mit Profi-Künstler:innen auf die große Bühne.

Konzert des Opernkinderorchesters

siehe Seite 168

KINDEROPERNHAUS BERLIN

Eine Kooperation der Staatsoper Unter den Linden
mit Partnern in Berliner Bezirken

Das 2020 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnete Kinderopernhaus Berlin ist eine tragende Säule der Educationarbeit an der Staatsoper. Grundschulkinder erhalten durch die Aktivitäten des Kinderopernhauses vielfältige Möglichkeiten, um Musiktheaterwerke aus ihrer eigenen Perspektive zu gestalten und aufzuführen.

2010 von Regina Lux-Hahn in Berlin-Lichtenberg gegründet, ist das Kinderopernhaus seit 2018 in sechs Berliner Bezirken etabliert. Neben der Staatsoper sind 17 weitere Kooperationspartner beteiligt, darunter Grundschulen, Musikschulen, das Caritas Kinder- und Jugendzentrum Steinhaus und der Basketballverein ALBA Berlin. Im Ursprungsbezirk Lichtenberg sowie in Marzahn-Hellersdorf und Reinickendorf existieren regionale Kinderopernhäuser, die jährliche Musiktheaterproduktionen realisieren, an insgesamt elf Orten sind Schul-AGs initiiert worden, während in der Staatsoper die Fäden zusammenlaufen und jedes Jahr im Kinderopernhaus Unter den Linden eine ambitionierte Produktion gemeinsam von Kindern und Opernprofis realisiert wird. Das Kinderopernhaus Berlin wird durch das Land Berlin gefördert und über die beteiligten Bezirke kofinanziert. Weitere Förderer sind die Stiftung Berliner Sparkasse, der Caritasverband Berlin sowie die Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden.

Produktion des Kinderopernhauses Unter den Linden

siehe Seite 163

KARL SCHLECHT
STIFTUNG
HEINZ UND HEIDE
DÜRR STIFTUNG

KPMG

The
Found
ation.

Musik für eine bessere Zukunft

Mit freundlicher Unterstützung

The
Found
ation.
Musik für eine bessere Zukunft

STIFTUNG BERLINER
SPARKASSE

Mit freundlicher Unterstützung

TUSCH

»TUSCH Berlin« fördert dreijährige Partnerschaften zwischen Schulen und Theatern, regt Begegnung und Austausch an und unterstützt dies mit zahlreichen Angeboten. Auch die Staatsoper Unter den Linden ist seit vielen Jahren Teil des Kooperationsnetzwerks – mit einer Fortsetzung in dieser Spielzeit.

180

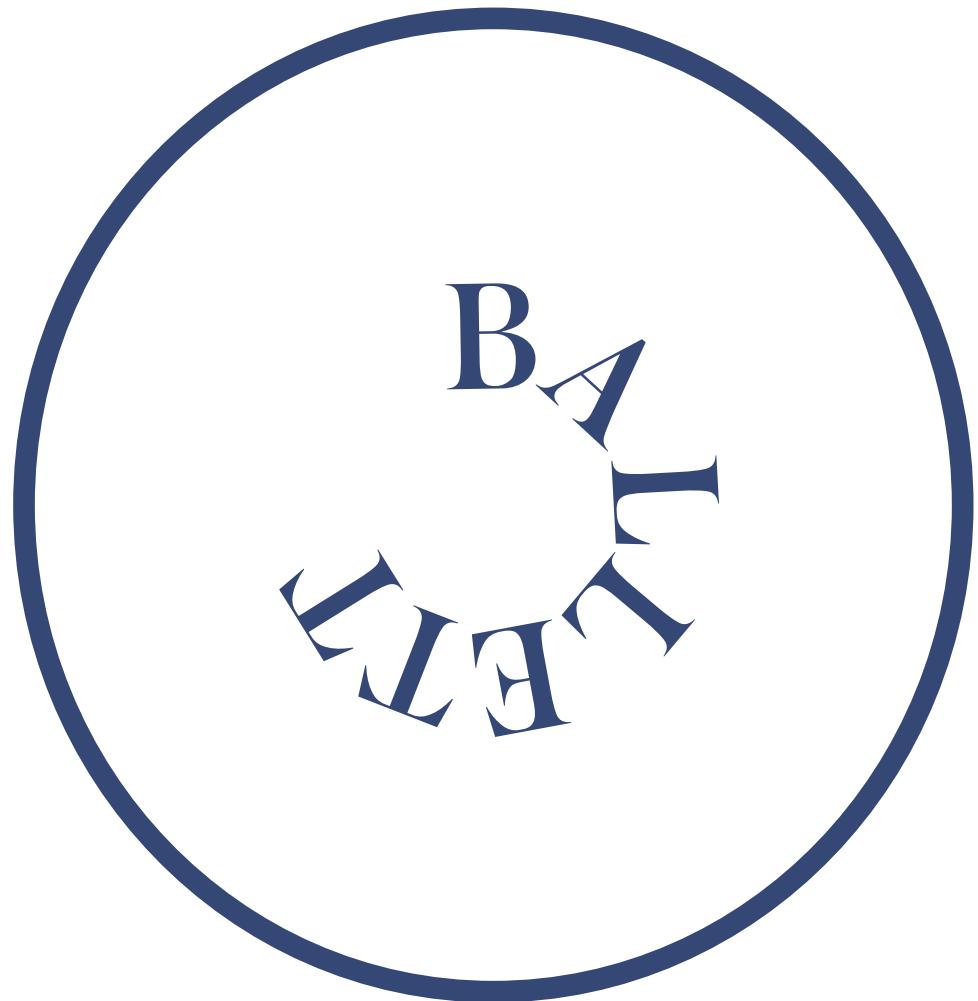
UNIVERSITÄTSLEHRGANG »MUSIKTHEATERVERMITTLUNG«

In Zusammenarbeit mit der Universität Mozarteum Salzburg, der Komischen Oper Berlin und dem Institut für Szenische Interpretation von Musik + Theater (ISIM)

Ziel der zweijährigen Ausbildung ist es, Studierende zur pädagogisch und künstlerisch kompetenten Vermittlung von Oper, Operette und Musical in unterschiedlichen Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen an verschiedene Zielgruppen zu befähigen.

IV

183



GISELLE

BALLET IN ZWEI AKTEN

LIBRETTTO VON Théophile Gautier und Jules-Henri

Vernoy de Saint-Georges

MUSIK VON Adolphe Adam

184

CHOREOGRAPHIE UND INSZENIERUNG.....	{ Patrice Bart nach Jean Coralli und Jules Perrot
BÜHNE UND KOSTÜME	Peter Farmer
LICHT.....	Franz Peter David
DRAMATURGIE.....	Christiane Theobald
MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Ido Arad / Paul Connolly

SOLIST:INNEN UND CORPS DE BALLET
DES STAATSBALLETT BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN

4. 18. (nm/abd) September 12. 14. 22. Oktober 2022
GROSSER SAAL

ONEGIN

BALLET VON John Cranko nach dem Versroman von

Alexander S. Puschkin

MUSIK VON Peter I. Tschaikowsky

(eingerichtet und arrangiert von Kurt-Heinz Stolze)

185

CHOREOGRAPHIE UND INSZENIERUNG.....	John Cranko
BÜHNE UND KOSTÜME	Elisabeth Dalton
LICHT.....	Steen Bjarke
MUSIKALISCHE LEITUNG.....	Jonathan Stockhammer

SOLIST:INNEN UND CORPS DE BALLET
DES STAATSBALLETT BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN

5. 7. 8. Oktober 2022
10. 13. 16. Mai 2023 GROSSER SAAL

Ballett

SCHWANENSEE

BALLET IN ZWEI AKTEN UND SECHS BILDERN

MUSIK VON Peter I. Tschaikowsky

186

CHOREOGRAPHIE UND INSZENIERUNG	{ Patrice Bart nach Lew Iwanow und Marius Petipa
BÜHNE UND KOSTÜME	Luisa Spinatelli
LICHT	Maurizio Montobbio
DRAMATURGIE	Christiane Theobald
MUSIKALISCHE LEITUNG . . .	Ido Arad / Paul Connolly / Alevtina Ioffe

SOLIST:INNEN UND CORPS DE BALLET

DES STAATSBALLETT BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN

23. 25. 28. Dezember 2022

4. 6. 8. 13. 17. 20. Januar 2023 GROSSER SAAL

EKMAN | EYAL

LIB

STÜCK VON Alexander Ekman

MUSIK VON DEVO, John Lennon, Maverick Sabre, Talking Heads

187

CHOREOGRAPHIE UND LICHT	Alexander Ekman
KOSTÜME	Charlie Le Mindu
UMSETZUNG LICHT	Irene Selka

STRONG

TANZSTÜCK VON Sharon Eyal
MUSIK VON Ori Lichtik

Ballett

CHOREOGRAPHIE	Sharon Eyal
CO-CHOREOGRAPHIE	Gai Behar
BÜHNE	Sharon Eyal und Gai Behar
KOSTÜME	Rebecca Hytting
LICHT	Alon Cohen

TÄNZER:INNEN DES STAATSBALLETT BERLIN
MUSIK VOM TONTRÄGER

8. 10. März 2. 6. 9. 15. April
1. 2. 9. 25. 27. (nm/abd) Mai 2023
GROSSER SAAL

STRAWINSKY

PETRUSCHKA

188	CHOREOGRAPHIE	Marco Goecke
	BÜHNE UND KOSTÜME	Michaela Springer
	LICHT	Udo Haberland
	DRAMATURGIE	Michael Küster

DAS FRÜHLINGSOPFER

INSZENIERUNG UND CHOREOGRAPHIE.....	Pina Bausch
BÜHNE UND KOSTÜM	Rolf Borzik
MITARBEIT	Hans Pop

Eine Koproduktion des Staatsballetts Berlin und
der Pina Bausch Foundation

MUSIKALISCHE LEITUNG..... Ido Arad / Krzysztof Urbański

TÄNZER:INNEN DES STAATSBALLETT BERLIN
STAATSKAPELLE BERLIN
Einführungsmatinee am 4. Juni 2023

PREMIERE AM 10. JUNI 2023
14. 16. 21. 24. Juni 2023 GROSSER SAAL

TRAINING ZUM ZUSCHAUEN

SOLIST:INNEN UND CORPS DE BALLET,
BALETTMEISTER:INNEN UND
PIANIST:INNEN DES STAATSBALLETT BERLIN

189
Ballett

Den Tänzer:innen des Staatsballetts Berlin beim Training zuzuschauen, ist nur selten möglich. Falls aber doch, dann in einem der beliebtesten Formate des Staatsballetts überhaupt, dem »Training zum Zuschauen«: Auf der großen Bühne der Deutschen Oper Berlin und der Staatsoper Unter den Linden öffnet sich der Vorhang für einen Ausschnitt aus der täglichen Arbeit, die sonst nur im Verborgenen geschieht. Was Tänzer:innen allmorgendlich, tagein tagaus, im Ballettsaal praktizieren, um sich auf Proben und Aufführungen vorzubereiten, ist zugleich die notwendige Grundlage der Kunst, die sie so meisterlich beherrschen. Genau darin liegt die Faszination, für die das Publikum sich stets aufs Neue begeistern kann. Das »Training zum Zuschauen« wird von einer Ballettmeister:in geleitet, die Musik von einer Pianist:in live am Klavier gespielt.

8. März 2023
GROSSER SAAL

STAAT S -
B ALLETT
B ERLIN

Weitere Informationen
finden Sie auf
STAATSBALLETT-BERLIN.DE



#staatsballettberlin

**ZU GAST:
STAATLICHE
BALLETT-
SCHULE BERLIN**

190

**SCHÜLER:INNEN UND STUDIERENDE
DER STAATLICHEN BALLETTSCHULE BERLIN**

MUSIK VOM TONTRÄGER

27. 29. März 2023 GROSSER SAAL

V

193

Mitarbeiter:innen
Ensemble
&
Gäste

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

194

	INTENDANT Matthias Schulz GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz
Intendantz	INTENDANT Matthias Schulz PERSÖNLICHE REFERENTIN DES INTENDANTEN Xenia Hofmann PERSÖNLICHE MITARBEITERIN DES INTENDANTEN Barbara Krüger
Musikalische Leitung	GENERALMUSIKDIREKTOR Daniel Barenboim PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GENERALMUSIKDIREKTORS Antje Werkmeister STAATSKAPELLMEISTER UND ASSISTENT DES GENERALMUSIKDIREKTORS Thomas Guggenheim ASSISTENT DES GENERALMUSIKDIREKTORS UND LEITER DES OPERNKINDERORCHESTERS Giuseppe Mentuccia
Geschäfts-führung	GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz BÜRO DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS Sophie Lara Becker
Opern-direktion	OPERNDIREKTOR Tobias Hasan ASSISTENTIN DES OPERNDIREKTORS Michaela-Natalie Moritsch KÜNSTLERISCHE PRODUKTIONSLITUNG Morten Mikkelsen KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO Angela Funk (Leitung), Christina Seiffert, Lars Kieper STUDIENLEITUNG Klaus Sallmann SOLOREPETITOREN Markus Appelt, Elias Corrinth, Satomi Nishi, Michele Rovetta, Lorenzo di Toro MAESTRO SUGGERITORE Antony Shelley SOUFFLEUR/SPRACHCOACH Serena Malcangi (Gast), Anne-Lisa Nathan (Gast) ABENDSPIELLEITUNG UND REGIEASSISTENTEN Dario Inella, Marcin Łakomicki, Katharina Lang, Caroline Staunton, Heide Stock CHEFINSPIZIENT Felix Rühle INSPIZIENTEN Elisabeth Esser, Harald Lüders, Leni Schnelle BELEUCHTUNGINSPIZIENTIN Bettina Hanke KOMPASERIE Natalie Gehrmann (Leitung), Daniel von Krottnauer DARSTELLER KLEINES FACH Liane Oßwald, Jana Timptner, Martina Böckmann, Ralf Stengel
Orchester-direktion	ORCHESTERDIREKTORIN Annekathrin Fojuth ORCHESTERMANAGERIN Elisabeth Roeder von Diersburg ORCHESTERBÜRO Amra Kötschau-Krilic, Sören Schilpp ORCHESTERINSPEKTOR Uwe Timptner ORCHESTERWARTE Dietmar Höft, Nicolas van Heems, Martin Szymanski, Mike Knorpp
Chor-direktion	CHORDIREKTOR Martin Wright CHORASSISTENZ Thomas Victor Johnson CHORBÜRO Sabine Lefeber

Dramaturgie Detlef Giese (Leitung), Jana Beckmann, Christoph Lang, Benjamin Wächtig
MITARBEIT Steffi Blumenthal
BIBLIOTHEK Meritxell Canela (Leitung), Kristi Klopets, Christine Schaefer

Junge Staatsoper Anja Fürstenberg, Nadine Grenzendorfer
KINDEROPERNHAUS BERLIN Regina Lux-Hahn (Leitung)
Presse Victoria Dietrich (Leitung Pressebüro / Pressesprecherin), Constanze Busch
Videoredaktion Jenny Bohse
Marketing Susanne Lutz (Leitung), Marlies Christ, Dieter Thomas
Vertrieb Julia Hanslmeier (Leitung), Finn Böwig (stellv. Leitung), Doriane Holeček
BESUCHERSERVICE Carola Toeppel (Leitung), Silvana Greco
GUIDES Jörg Freyer, Kay Kefner, Janwillem van der Sande
KARTENSERVICE Petra Zimmer (Leitung), Christin-Marie Arolld, Gero Drake, Lars-Kilian Falk, Mario Gawlik, Sebastian Huhnholz, Stefanie Jordan, Thomas Kantschew, Inga Leisner, Gaby Mannigel, Nils Palow, Ute Pitschk, Jenny Schrader, Bérengère Serdiuk, Uwe Stengel, Stefanie Thomas

Development Anja Gossens
Verwaltung STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN UND VERWALTUNGSLEITUNG Caterina Liening
PERSÖNLICHE REFERENTIN DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN DIREKTORS Katharina Wichate
MITARBEITERIN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG Anne-Marai Müller
CONTROLLING Daniel Zagrean
VERWALTUNGSBÜRO / VERMIETUNG Nadine Hillig
GASTVERTRÄGE Andrea Havestein
DATENVERARBEITUNG Philipp Sukrow (Leitung), Lennart Scholz
POSTSTELLE Gabriela Breske
EINKAUF Joana Gowin
LAGER Holger Albrecht

Technische Direktion TECHNISCHER DIREKTOR Hans Hoffmann
ASSISTENT DES TECHNISCHEN DIREKTORS Linda Günther
BETRIEBSINGENIEUR Achim Sell
BÜRO DER TECHNISCHEN DIREKTION Diana Orlet
MITARBEITER DER TECHNISCHEN DIREKTION Wolf-Hendrik Görs
PRODUKTIONSLEITER Alexander Janisch, Robert Schumann
PRODUKTIONSASSISTENT:INNEN Tim Farbowski, Kerstin Koser, Robert Philipp, Lucas Seng, Andreas Simon
LEITER DER BÜHNENTECHNIK Sebastian Schwericke
BÜHNENMEISTER Jörn Dornbusch, Torsten Hradecky, Frank Meyhardt, Folker Schenk, Johannes Zeplin (Bühneninspektor)
BÜHNENTECHNIK Frank Barth, Sascha Blume, Stefan Burkhardt, Stefan Degebrodt, Toni Diehr, Richard Fathke, Caspar Gläsche, Pierre Gläsmann, Sven Grahl, Jirko Gronau, Torsten Großmann, Guido Hahn, Jan Heller, Hendrik Hellmis, Felix Henze, Sebastian Herrschuh, Frank Jurmann, Maik Kay, Norbert Kehler, Siegbert Kersten, Dildar Khorsheed, Ingo Kirsch, Michael Klein, Guido Kollaritsch, Frank Krause, Dietmar Kufeld, Sivakumar Akashkumar, Paul Lange, Timo Lucka, Fabian Lukawsky, Krzysztof Maraun, Matthias Porsch, Tobias Rauch, Markus Rehfeldt, André Reinwarth, Michael Santos, Louis Schanelec, Jörg Scholtz, Detlef Schulz, Axel Schulze, Felix Sudmann, Thomas Trisch, Frank Unverzagt, Steffen Weber, Frank Wendel, Dominik Wollmann, Michael Worm, Lars Zahsowk, Maximilian Zeplin, Carsten Zorn

MASCHINENABTEILUNG Volker Bierbrauer (Leitung), Stephan Broda, Detlef Buschkowski, Tim Louis Duestler, Andreas Erbe, René Förster, Sebastian Haedler, Jörg Kaeske, Bettina Kehler-Neuhaus, Sophia Kleinmann, Alexander Näther, Andreas Rothe, Björn Schauer, Amadeus von Schie, Michael Tuschner-Thomas, Fabian Weindorf, Thomas Wolf
PROBEBÜHNE Matthias Schrape (Leitung), Torsten Dahlhaus, Andreas Ludwig, René Naumann, Annette Schrape
AUSZUBILDENDE Sujin Choi, Jan-Luca Delnui, Ernst Richard Dobbert, Anne Eichler, Henry Grasse, Oscar Joschko, Luca Soujon
TRANSPORT Christopher Wiener (Leitung), Kai Doberschütz, Torsten Fugmann, Jan Grapentin, André Schiffmann, Uwe Siebert, Kay-Michael Ullrich, Gerd Wölk, Mike Zimmermann
REQUISITE Jonathan Dürr (Leitung), Sofie Goldau, Megan Roller, Matthias Roß, Mandy Schuller, Carola Schulz, Hendrik Völschow
TON Christoph Koch (Leitung u. Tonmeister), Bernhard Jäger (Tonmeister), Johannes Seibt (Tonmeister), Christian Howorka (Tontechnik), Renato Tonini (Tontechnik)
BELEUCHTUNG | VIDEO Irene Selka (Leitung), Claus Grasmeder (Beleuchtungsmeister), Georgi Krüger (Beleuchtungsmeister), Stefan Schlagbauer (Beleuchtungsmeister), Silvio Adam, Jan Berg, Dirk Falk, Dirk Folgmann, Ute Giersch, Florian Granzow, Sven Hoffmann, Paul Jurmann, André Kneiter, Alexander Leßmann, Murat Özuzun, Frank Peine, Jana Rauchstädt, Henry Rost, Paul Scholtz, Frank-Rainer Schröder, Thomas Schieler, Michael Schwarzer, Sophia Swieca, Ramona Thenagels, Jan Wengrzyk, Jörg Wutzke, Ralf Neumann (Video)
LINDEN 21 Simone Oestreicher (Leitung), Marcel Matschke, Malek Schulz
HAUS- UND BETRIEBSTECHNIK Peer Pfisterer (Leitung)
SCHICHTLEITUNG Jörg Engel, Peter Miedzinski
MITARBEITER:INNEN Karsten Bergander, Jonas Biermann, Michael Birr, Jens Bobach, Hans-Peter Friedländer, Klaus Kazmierzak, Michael Kahl, Torsten Kaiser, René Karasch, Frank Keuntje, Toni Kleine, Raymond Mehlis, Thomas Mohns, Frank Pramor, Matthias Schmidt, Marc Steinberg, Olaf Schmidt, Philine Tepper, Frank Ullrich, Björn Vollbrecht, Nicole Zimmer

Kostümdirektion

KOSTÜMDIREKTORIN Birgit Wentsch
STELLVERTRETENDE KOSTÜMDIREKTORIN Isabel Theißen
BÜRO DER KOSTÜMDIREKTORIN Jutta Engelmann
PRODUKTIONSSASSISTENT:INNEN Julianne Becker, Katja Nölte-Engelmann, Reto Keiser, Carsta Köhler, Tobias Maier, Petra Weikert
FUNDUSVERWALTERIN Jeannette Jürgens
REPETOIRESCHEIDEREI OBERGEWANDMEISTERIN
 Birgit Hargesheimer
GEWANDMEISTERIN Ute Nitsche
SCHNEIDER:INNEN David Berg, Kathrin Harder, Alexander Hein, Julia Germann, Anke Pfeiffer, Henriette Porsdorf, Jacqueline Schönherr,
LEITERIN DES SPIELBETRIEBS KOSTÜM Kirsten Roof
ANKLEIDER:INNEN Mareen Bildt, Bettina Bund, Stevie - Claire Camp, Susann Dathe, Ines Faerber, Anke Hermes, Silke Herrmann, Ute Hinz, René Hofer, Katrin Kamitz, Christina Kiesewetter, Achmed Kirsch, Heike Liebig-Schwenke, Jacqueline Petzold, André Reichel, Ilona Schwabe, Minyi Wang

Maske

CHEFMASKENBILDNER Jean-Paul Bernau
STELLVERTRETENDE CHEFMASKENBILDNERIN Anja Rimkus
MASKENBILDNER:INNEN Birte Meier, Sabine Bolognini, Stefanie Dobelstein, Heike Eger, Nina Gesell, Karsten Handt, Valentina Indino, Stephanie Maria Jobst, Gaby Kieckhäfen, Claudia Klein, Sandra Korn, Tanja Metzkow, Ina Ney, Claudia Otto, René Post, Franziska Petersdorff, Katharina Rathgeber, Susann Wrobel, Christine Zobel
AUSZUBILDENDE Rama Al Rached

Sänger:innen-ensemble

ENSEMBLE DAMEN Katharina Kammerloher, Anna Kissjudit, Evelin Novak, Marina Prudenskaya, Adriane Queiroz, Victoria Randem, Anna Samuil, Natalia Skrycka
ENSEMBLE HERREN Florian Hoffmann, Arttu Kataja, Adam Kutny, Siyabonga Maqungo, Jan Martinik, Andrés Moreno García, Gyula Orendt, David Ostruk, René Pape, Stephan Rügamer, Andreas Schager, Grigory Shkarupa, Roman Trekel

Internationales Opernstudio

Boris Anifantakis (Leitung)
MITGLIEDER Benjamin Chamandy, Magnus Dietrich, Friedrich Hamel, Regina Koncz, Johan Krogius, Clara Nadeshdin, Carles Pachon

Kinderchor

LEITER DES KINDERCHORS Vinzenz Weissenburger (Gast)
ASSISTENT DES KINDERCHORS Johannes Schultz (Gast)

Staatsopernchor

1. SOPRAN Rosana Barrena, Minjou von Blomberg, Katharine Bolding, Yang-Hee Choi, Anne Halzl, Alena Karmanova, Jinyoung Kim, Dominika Kocić-Müller, Christina Liske, Andrea Réti, Courtney Ross, Birgit Siebart-Schulz, Stefani Szafrański, Olga Vilenskaia
2. SOPRAN Michelle Cusson, Lotta Hultmark, MinJi Kim, Regina Köstler-Motz, Haeyun Lee, Konstanze Löwe, Julia Mencke, Hanaa Oertel, Bettina Wille
1. ALT Antje Bahr-Molitor, Ileana Booch-Gunescu, Miho Kinoshita, Nele Kovalenkaite, Stephanie Lesch, Andrea Möller, Karin Rohde, Hannah Wighardt
2. ALT Verena Allertz, Veronika Bier, Edith Dowd, Elke Engel, Bok-Hee Kwun, Olivia Saragosa, Christiane Schimmelpfennig, Claudia Tuch, Maria-Elisabeth Weiler, Anna Woldt
1. TENOR Hubertus Aßmann, Andreas Bornemann, Seong-Hoon Hwang, Motoki Kinoshita, Soongoo Lee, Jin Hak Mok, David Oliver, Dmitri Plotnikov, Jaroslaw Rogaczewski, Andreas Werner
2. TENOR Peter Aude, Javier Bernardo, Günther Giese, Jens-Uwe Hübener, Christoph Lauer, Stefan Livland, Felipe Martin, Sönke Michaels, Frank Szafrański, Moreira Wagner
1. BASS Dominik Engel, Alejandro Greene, Georg Grützmacher, Ireneusz Grzonka, Mike Keller, Renard Kemp, Jens-Eric Schulze, Sergej Shafranovich, Thomas Vogel
2. BASS Wolfgang Biebuyck, Benjamin Bloomfield, Bernd Grabowski, Bernhard Halzl, Insoo Hwoang, Artur Just, Paull-Anthony Keightley, Andreas Neher, Thomas Neubauer, Eric Visser
CHORVORSTAND Peter Aude, Andreas Neher, Verena Allertz
EHRENMITGLIED Ernst Stoy

Staatskapelle Berlin

ORCHESTERVORSTAND Christoph Anacker, Christiane Hupka, Kaspar Loyal, Volker Sprenger, Isa von Wedemeyer
EHRENMITGLIEDER Prof. Lothar Friedrich, Thomas Küchler, Victor Bruns †, Gyula Dalló †, Bernhard Günther †, Wilhelm Martens †, Ernst Hermann Meyer †, Egon Morbitzer †, Hans Reinicke †, Ottmar Suitner †, Ernst Trompler †, Richard von Weizsäcker †
1. VIOLINEN Lothar Strauß (1. Konzertmeister), Wolfram Brandl (1. Konzertmeister), Jiyoone Lee (1. Konzertmeisterin), Yuki Manuela Janke (Konzertmeisterin), Petra Schwieger (Vorspielerin), Susanne Schergaut, Julianne Winkler, Ulrike Eschenburg, Susanne Dabels, Michael Engel, Henny-Maria Rathmann, Titus Gottwald, André Witzmann, Eva Römisch, David Delgado, Andreas Jentzsch, Tobias Sturm, Serge Verheyelwegen, Rüdiger Thal, Martha Cohen, Darya Varlamova
2. VIOLINEN Knut Zimmermann (1. Konzertmeister), Krzysztof Specjal (1. Konzertmeister), Mathis Fischer (Konzertmeister), Lifan Zhu (Konzertmeisterin), Johannes Naumann (Vorspieler), Sascha Riedel (Vorspieler),

André Freudberger, Beate Schubert, Franziska Dykta, Sarah Michler, Milan Ritsch, Barbara Glücksmann, Laura Volkwein, Ulrike Bassenge, Yunna Weber, Laura Perez Soria, Nora Hapca
BRATSCHEN Felix Schwartz (1. Solo-Bratscher), Yulia Deyneka (1. Solo-Bratschistin), Volker Sprenger (1. Solo-Bratscher), Holger Espig (Solo-Bratscher), Katrin Schneider (Vorspielerin), Clemens Richter, Friedemann Mittenzwey, Boris Bardenhagen, Wolfgang Hinzpeter, Helene Wilke, Stanislava Stoykova, Joost Keizer, Sophia Reuter
VIOLONCELLI Andreas Greger (1. Solo-Cellist), Sennu Laine (1. Solo-Cellistin), Claudio Popp (1. Solo-Cellist), Nikolaus Popa (Solo-Cellist), Alexander Kovalev (Solo-Cellist), Isa von Wedemeyer (Vorspielerin), Claire Sojung Henkel (Vorspielerin), Ute Fiebig, Tonio Henkel, Dorothee Gurski, Johanna Helm, Aleisha Verner, Minji Kang
KONTRABÄSSE Otto Tolonen (1. Solo-Kontrabassist), Christoph Anacker (1. Solo-Kontrabassist), Mathias Winkler (Solo-Kontrabassist), Joachim Klier (Solo-Kontrabassist), Axel Scherka (Vorspieler), Robert Seltrecht, Alf Moser, Harald Winkler, Martin Ulrich, Kaspar Loyal
HARFEN Alexandra Clemenz (Solo-Harfénistin), Stephen Fitzpatrick (Solo-Harfénist)
FLÖTEN Thomas Beyer (1. Solo-Flötist), Claudia Stein (1. Solo-Flötistin), Claudia Reuter (Stellv. Solo-Flötistin), Christiane Hupka, Christiane Weise, Simone Bodoky-van der Velde (Solo-Piccoloflötistin)
OBOEN Gregor Witt (1. Solo-Oboist), Fabian Schäfer (1. Solo-Oboist), Cristina Gómez Godoy (1. Solo-Oboistin), Charlotte Müseler, Tatjana Winkler (Solo-Englischeshornistin), Florian Hanspach-Torkildsen (Solo-Englischeshornist)
KLARINETTEN Matthias Glander (1. Solo-Klarinettist), Tibor Reman (1. Solo-Klarinettist), Tillmann Straube (Stellv. Soloklarinettist), Unolf Wäntig (Solo-Es-Klarinettist), Hartmut Schuldt (Solo-Bassklarinettist), Sylvia Schmückle-Wagner (Solo-Bassklarinettistin)
FAGOTTE Holger Straube (1. Solo-Fagottist), Mathias Baier (1. Solo-Fagottist), Ingo Reuter (1. Solo-Fagottist), Sabine Müller, Frank Heintze (Solo-Kontrafagottist), Robert Dräger (Solo-Kontrafagottist)
HÖRNER Ignacio García (1. Solo-Hornist), Hanno Westphal (1. Solo-Hornist), Axel Grüner (Stellv. Solo-Hornist), Markus Bruggaier, Thomas Jordans, Sebastian Posch, Frank Mende, Frank Demmler
TROMPETEN Christian Batzdorf (1. Solo-Trompeter), Mathias Müller (1. Solo-Trompeter), Peter Schubert (Stellv. Solo-Trompeter), Felix Wilde, Noemi Makkós
POSAUNEN Joachim Elser (1. Solo-Posaunist), Filipe Alves (1. Solo-Posaunist), Ralf Zank (Stellv. Solo-Posaunist), Jürgen Oswald (Bassposaunist), Henrik Tißen (Bassposaunist)
TUBA Thomas Keller (Solo-Basstubist), Sebastian Marhold (Solo-Basstubist)
PAUKEN / SCHLAGZEUG Torsten Schönfeld (Solo-Pauker), Stephan Möller (Solo-Pauker), Dominic Oelze (Solo-Schlagzeuger und Pauker), Matthias Marckardt (Solo-Schlagzeuger), Martin Barth (Solo-Schlagzeuger), Andreas Haase (Schlagzeuger), Matthias Petsch (Schlagzeuger), Hanno Vehling (Schlagzeuger)

Ehrenmitglieder

INTENDANZ Plácido Domingo, Prof. Jürgen Flimm, KS Reiner Goldberg, Berliner Kammertänzer Oliver Matz, KS Waltraud Meier, KS Deborah Polaski, Primaballerina Steffi Scherzer, Ernst Stoy, KS Anna Tomowa-Sintow

**Dirigent:innen
Oper und Ballett** Ido Arad, Marco Armiliato, Daniel Barenboim, Karel Mark Chichon, Paul Connely, Finnegan Downie Dear, Peter Eötvös, Thomas Guggeis, Adrian Heger, Alevtina Ioffe, René Jacobs, Axel Kober, Oksana Lyniv, Antonello Manacorda, Giuseppe Mentuccia, Marc Minkowski, Andrés Orozco-Estrada, Maxime Pascal, Matthias Pintscher, Simon Rattle, Max Renne, François-Xavier Roth, Andreas Schett, Giedré Šlekýtė, Alexander Soddy, Jean-Christophe Spinosi, Leonardo Sini, Jonathan Stockhammer, Anu Tali, Krzysztof Urbánski, Sebastian Weigle, Massimo Zanetti

Dirigent:innen Konzert Daniel Barenboim, Finnegan Downie Dear, Vincent Dumestre, Thomas Dunford, Edward Gardner, Gustavo Gimeno, Thomas Guggeis, Gregor A. Mayrhofer Zubin Mehta, Giuseppe Mentuccia, Marc Minkowski, Dorothee Oberlinger, Kristof Polonek, Petr Popelka, Simon Rattle, Uwe Sochaczewsky, Tugan Sokhiev, Vinzenz Weissenburger

Regie Percy Adlon, Ruth Berghaus, Anna Bergmann, Pauline Beaulieu, Andrea Breth, Romeo Castellucci, Dieter Dorn, Eike Gramss, Claus Guth, August Everding, Jürgen Flimm, Nikolaus Habjan, André Heller, Alvis Hermanis, Philipp Himmelmann, Eva-Maria Höckmayr, Barbara Horáková, Lindy Hume, Martin Kušej, David McVicar, Damiano Michieletto, Satoshi Miyagi, Kornél Mundruczó, Hans Neuenfels, Georg Schütky, Yuval Sharon, Bartlett Sher, Simon Steen-Andersen, Philipp Stölzl, Damián Szifron, Dmitri Tcherniakov

Bühnenbild Fred Berndt, Annemarie Bulla, Romeo Castellucci, Rebekka Dornhege Reyes, Katharina Falkner, Paolo Fantin, Achim Freyer, Eri Fukazawa, Xenia Hausner, Kristine Jurjäne, Jens Kilian, Junpi Kiz, Johannes Leiacker, Polina Liefers, Mimi Lien, Vicki Mortimer, Joanna Piestrzyńska, Étienne Pluss, Monika Pomale, Dan Potra, Conrad Moritz Reinhardt, Edgardo Rudnitzky, Philipp Schlößmann, Benjamin Schönecker, Pia Maria Schriever, Simon Steen-Andersen, Philipp Stölzl, Peter Sykora, Reinhard von der Thannen, Dmitri Tcherniakov, Thilo Ullrich, Sasha Waltz, Micheal Yeargan, Martin Zehetgruber

Kostüme Arthur Arbesser, Eva-Maria Van Acker, Walter Van Beirendonck, Moidele Bickel, Veronika Bleffert, Annemarie Bulla, Klaus Bruns, Romeo Castellucci, Kayo Takahashi Deschene, Rebekka Dornhege Reyes, Achim Freyer, Heidi Hackl, Kristine Jurjäne, Ursula Kudrna, Kathi Maurer, Vicki Mortimer, Carl Friedrich Oberle, Monika Pomale, Julia Rösler, Lane Schäfer, Bernd Skodzig, Peter Sykora, Carla Teti, Reinhard von der Thannen, Dorothee Uhrmacher, Gesine Vollm, Birgit Wentsch, Elena Zaytseva, Catherine Zuber

Licht / Video / Sounddesign Sebastian Alphons, Stefan Bolliger, Alessandro Carletti, Romeo Castellucci, Paule Constable, Davy Cunningham, Franz Peter David, Irma van Doornmalen, Gleb Filshinsky, David Finn, Olaf Freeze, Philip Hillers, Momme Hinrichs, Donald Holder, Daniela Imhoff, Günter Jäckle, Knut Jürgens, Tobias Löffler, Torge Moller, Hermann Münzer, Simone Oestreicher, Felice Ross, Stefan Schlagbauer, Judith Selenko, Irene Selka, Simon Steen-Andersen, Philipp Stölzl, Reinhard Traub, Sergio Verde, Hannah Wasileski, Sascha Zauner

Choreographie Martin Gruber, Tomasz Kajdański, Yu Otagaki, Colm Seery, Christopher Tölle, Sommer Ulrickson, Thomas Wilhelm

Schauspiel / Puppenspiel Meike Droste, Martina Gedeck, Nikolaus Habjan, Isabel Karajan, Nicolas Lehni, Magdalena Lermer, Christian Natter, Michael Rotschopf, Klaus Christian Schreiber

Solist:innen Alyona Abramova, Marcelo Álvarez, Sarah Aristidou, Olaf Bär, Stanislas de Barbejac, Noa Beinart, Paul-Antoine Bénos-Dijan, Vera-Lotte Boecker, Florian Boesch, Adriana Bignagni Lesca, Spencer Britten, Angela Brower, Charles Castronovo, Max Emanuel Cenčić, Pavel Černoch, Graham Clark, Marianne Crebassa, Lise Davidsen, Sarah Defrise, Francesco Demuro, Michal Doron, Christophe Dumaux, Karl-Michael Ebner, Rupert Enticknap, Tara Erraught, Andrzej Filończyk, Gerald Finley, Mandy Fredrich, Anett Fritsch, George Gagnidze, Lucio Gallo, Elina Garanča, Aida Garifullina, Paul Gay, Angela Gheorghiu, Asmik Grigorian, Evelyn Herlitzius, Eve-Maud Hubeaux, Alexandra Ionis, Brian Jagde, Robin Johannsen, Anja Kämpe, Mika Kares, Kataryna Kasper, Christiane Kohl, Dmitry Korchak, Jochen Kowalski, Magdalena Kožena, Johannes Martin Kränzle, Rainelle Krause, Aleksandra Kurzak, Anna Lapkovskaja, Irina Lungu, Ulf Dirk Mädlér, Ivan Magri, Claudia Mahnke, Christopher Maltman, Andrea Mastroni, Elena Maximova, Liubov Medvedeva, Jaka Mihelač, Vida Miknevičiūtė, Žilvinas Miškinis, Edgaras Montvidas, Latonia Moore, Erin Morley, Maurizio Muraro, Ema Nikolovska, Camilla Nylund, Elena Pankratova, Hera Hyesang Park, Pene Pati, Matthew Peña, Olga Peretyatko, Ailyn Pérez, George Petean, Marlis Petersen, Ewa Plonka, Stefan Pop, Anna Prohaska, Anita Rachvelishvili, Helena Rasker, Marina Rebeka, Gabriel Rollinson, Peter Rose, Artur Ruciński, Serena Sáenz, Fabio Sartori, Benno Schachtner, Erwin Schrott, Nikolai Schukoff, André Schuen, Hanna Schwarz, Ekaterina Semenchuk, Nadine Sierra, Bo Skovhus, Michael Smallwood, Nicky Spence, Siobhan Stagg, Kristina Stanek, Andrew Staples, David Steffens, Elena Stikhina, Vladislav Sulimsky, Ludovic Tézier, Irène Theorin, Tómas Tómasson, Freddie De Tommaso, Lauri Vasar, Olivia Vermeulen, Rolando Villazón, Carlo Vistoli, Gabriele Viviani, Bogdan Volkov, Michael Volle, Linard Vrielink, Thomas Walker, Nils Wanderer, Robert Watson, Caroline Wettergreen, Jonathan Winell, Vincent Wolfsteiner, Pretty Yende, Sonya Yoncheva, Slavka Zamečnikova

Solist:innen Nicolas Altstaedt, Virgile Ancely, Martha Argerich, Sarah Aristidou, Daniel Barenboim, Cecilia Bartoli, Benjamin Chamandy, Diana Damrau, Lea Desandre, Magnus Dietrich, Sol Gabetta, Martin Grubinger, Florian Hoffmann, Katharina Kammerhofer, Alexandre Kantorow, Anna Kissjuit, Xavier de Maistre, Francesco Manalich, Benoît-Joseph Meier, Fabian Müller, Clara Nadeshdin, Evelin Novak, Camilla Nylund, René Pape, Saimir Pirgu, Kristof Polonek, Marina Prudenskaya, Victoria Randem, Anna Samuil, András Schiff, Natalia Skrycka, Michael Spyres, Elena Stikhina, Tanja Tetzlaff, Marie Théoleyre, Diana Tishchenko, Roman Trekel, Michael Volle, Eva Zaïcik, Haochen Zhang

Orchester-akademie bei der Staatskapelle Berlin e. V. **ORGANISATORISCHE LEITUNG** Andrea Bautista Pamplona
1. VIOLINEN Mariana Espada Lopes, Rasma Larsens, Eva Rabchevska, Sewon Cho
2. VIOLINEN Málina Ciobanu, Maria-Alexandra Bobeico, Ildana Belgibayeva
BRATSCHEN Bella Chich, Olivera Matić
VIOLONCELLO Yejin Kim
KONTRABASS Akseli Porkkala
OBOE Stefan Zeininger
KLARINETTE Meriam Dercksen
TROMPETE Pierre Evans
SCHLAGZEUG Pedro Berbel Tauste
HARFE Güneş Hızlılar

Gastorchester- und ensembles Akademie für Alte Musik Berlin, Berliner Barock Solisten, Ensemble Jupiter, Ensemble This | Ensemble That, Le Poème Harmonique, Mecklenburgische Bläserakademie, Les Musiciens du Louvre, Musicbanda Franui, Sonatori de la Gioiosa Marca

Stiftung Oper in Berlin

Vorstand
GENERALDIREKTOR Georg Vierthaler

Staatsoper Unter den Linden
INTENDANT Matthias Schulz
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Ronny Unganz

Staatsballett Berlin
KOMMISSARISCHE INTENDANTIN Dr. Christiane Theobald
GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN Jenny Mahr
KÜNSTLERISCHER BERATER UND DESIGNIERTER INTENDANT Christian Spuck

Deutsche Oper Berlin
INTENDANT Dietmar Schwarz
GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR Thomas Fehre

Komische Oper Berlin
CO-INTENDANTIN UND GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN
Susanne Moser
CO-INTENDANT UND OPERNDIREKTOR Philip Bröking

Bühnenservice **GESCHÄFTSFÜHRUNG** Rolf D. Suhl

Personalrat der Stiftung Oper in Berlin
VORSITZENDER Rainer Döll
1. STELLVERTRETENDER VORSITZENDER Oliver Wulff
2. STELLVERTRETENDER VORSITZENDER Christoph Lauer
VORSTAND Rainer Döll, Oliver Wulff, Christoph Lauer, Tilo Morgner, Cuba Schier
MITGLIEDER Gunther Engelmann, Andreas Erbe, Andreas Frohnhofer, Peter Miedzinski, Christin Pinzer, Tobias Raue, Andrea Rammisch, Florian Scherer, Lothar Strauß, Renate Geelen-Walter
SEKRETARIAT Esther Gorgoni
FRAUENVERTRETERIN Renate Geelen-Walter
VERTRETERIN Franziska von Brück
SCHWERBEHINDERTENVERTRETERIN Svetlana Wolf
VERTRETERIN Silke Christmann
JUGENDVERTRETUNG
1. VORSITZENDE Mathilda Kramp

DIE FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPER

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DER STAATSOPER UNTER DEN LINDEN E.V.

202

VORSTAND Ulrich Maas (Vorsitzender), Tanja Müller-Ziegler (stellv. Vorsitzende und Schatzmeisterin), Andreas Fibig, Oliver Renner, Helmut Andreas Hartwig (ruhend), Matthias Schulz (Intendant)

KURATORIUM Jutta Adler, Christina Feilchenfeldt, Prof. Dr. Stephan Frucht, Dr. Lutz Helmig, Marianne Ludes, Liz Mohn, Johannes Reck, Holger Röder, Maximilian Schöberl, Friede Springer, Thorsten Strauß, Catherine von Fürstenberg-Dussmann, Dr. Tessen von Heydebreck, Christian Freiherr von Weber, Jochen Wermuth, Renata Windelen, Jörg Woltmann

BERATUNG INTENDANZ Arndt und Helmut Andreas Hartwig – Mäzenatische Beratung

GESCHÄFTSSTELLE Julia Hofmann (Geschäftsführerin), Viola Steinhaus (Leitung Finanzen und Mitgliederbetreuung), Anja Schulze (Referentin für Marketing und Veranstaltungen)

FIRMENMIGLIEDSCHAFT

MÄZENE KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Limes Vertriebsgesellschaft mbH, M. M. Warburg & CO, Siemens AG

PATEN Arndt und Helmut Andreas Hartwig – Mäzenatische Beratung, Bayer AG, Berliner Sparkasse, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Büro Richard Gaul, Deutsche Bank AG, Dussmann Stiftung & Co. KGaA, Erwin Gruhn Immobilien, Ey Ventures GmbH, Galerie Kornfeld Berlin, HIMS Academy Hafenpreppach, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, LIVING BAUHAUS Kunststiftung, Mercedes-Benz Group AG, Paulig Eye & Health, Thor Advisors GmbH, TRUST AG, Vierhaus StB GmbH (1 anonym)

MÄZEN:INNEN Dr. Lutz Mario Helmig, International Music and Art Foundation, Alexandra Kornilova und Jochen Wermuth, Dr. Thilo Mannhardt, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Dr. Wilhelm Winterstein, Dr. Walter Wübben

PATINNEN UND PATEN Christiane Asderis, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Dirk Breda, Dr. Carl A. Claussen, Familie Dammann, Stephan Danner, Prof. Leland G. Dobbs, Georg Ehrmann, Helge Eimers, Werner Feige, Andreas Fibig, Berthold Finke, Dr. Annelie Forbrigter, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, Dr. Thomas Gottstein, Astrid S. Gottwald, Bernd Grögör, Dr. Rainer Hafer, Dr. Peter J. Heindlmeyer, Dr. Nikolaus Hensel, Ute Isler, Ina Ulrike und Dr. Mathias Jung, Gert Kark, Gabriele Kippert, Bianka Knoblauch und Prof. Dr. Dietmar Fink, Amelie und Stefan Kratz, Marlene Krug, Dr. Constanze Landt, Stefanie Ludes, Ulrich Maas, Eva-Maria Mann, Dr. Klaus D. Mapara, Werner Notz, Dr. Werner Ossig, Karl Parendsen, Dr. Alejandra Perez-Cantó, Johannes Reck, Herbert Rieck, Ingeborg Sai, Dr. Rainer W. Schoene, Manfred Strohscheer, Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Renata und Dr. Gereon E. Windelen, Barbara Wolfram (7 anonym)

BAUMEISTER:INNEN Jutta Adler, Ronald Asmar und Romain Jordan, Sandra Bahr-Marbé, Dr. Alexander Bär, Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Waltraud und Christian Bornschier, Siegfried Brauner, Dr. Viktor Büber, Claus G. Budelmann, Francois Casier, M.N. Ali Cenani, Franco Cerreto, Heinz-Joachim Elbe, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Gerhard Fandrich, Brigitte Goldmann, Dr. Ingrid und Prof. Dr. Günther Groth, Bert Günzburger und Lothar Matthiak, Herbert Gutsch, Ursula und Roland Hoffmann, Edgar Jürgens, Dr. Dr. Peter Kaulen und Eliseo Diroma, Prof. Dr. Dr. Ilona Kickbusch, Prof. Dr. Herbert Koop, Jutta und Lutz Kuntze, Dr. Cordula und Prof. Dr. Kurt Kutzler, Jutta Lehmann, Dr. Kai Leimbach, Klaus Leitner, Dr. Ernesto Loh, Tetiana Löhr und Dr. Nicolas Teeuwisse, Lars-Uwe Luther, Dr. Siegfried Luther, Sandra Isabell Mann, Dr. Thomas Merten,

Dr. Arno Morenz, Dr. Frank-Peter Muschiol, Dr. Brigitte und Dr. Arend Oetker, Katja und Dr. Walter Ormann, Sandra Pabst, Dr. Malte Peters, Jörgen Pohl, Thaddaeus Rocap, Michael Schidlack, Karl Schmidt, Dr. Cornelius Schwarz, Mario Senkpiel, Michael Smith, Francois Venet, Gesa B. und Klaus D. Vogt, Detlef von Reichardt, Gudrun Wassermann, Dr. Peter Zimmermann (22 anonym)

FÖRDERINNEN UND FÖRDERER Witiko Adler, François Avenas und Leo Balk, Gerhard Baade, Monika Bär, Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis, Uta Bauer-Schultze und Wilfried A. Schultze, Dr. Hildegard Baumgart, Diethild und Prof. Dr. Helmut Baumgarten, Erke Becker, Bernhard Becker, Anja Behner, Olaf Behrendt, Prof. Dr. Katharina Belling-Seib, Dr. Matthias Benecke, Prof. Dr. Ulrich Bernsau, Robert Roman Biene und Lars Uekötter, Matthias Billand, Christiane Binroth, Petra Birkholz, Gisela Bittermann, Dr. Jürgen Bock, Dr. Sabine Bolstorff-Bühler, Michael-Maria Bonner, Reinhard Borck, Sieglinde Böttcher, Christa Brauner, Dr. Ira Brilla-Austenat, Christine und Dr. Joachim Brinkmann, Frank Burmeister, Birgit Buschermöhle, Edward Chibás, Bärbel Claus, Roberto Coselli, Filip Dames, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Heidemarie Deutz, Dr. Ulrike Diederichsen, Prof. Dr. Hermann Dräse, Jörn Dulige, Manfred Ebelt, Dany und Dr. Werner Ebert, Carsten R. Eggers, Renate Ehrenstein, Hildegard Engel, Gerhard Fabiszisky, Johanna und Gianfranco Facco Bonetti, Dr. Andrea Fahrholz, Eva Fellinger und Ingo Radünz, Jan Fellinger, Gabriele Ferch und Jürgen Schulz, Prof. Dr. Gerhard E. Feurle, Rainer Fineske, Dr. Peter Frankenbach, Dr. Mario Friedmann, Herbert Frommen, Dr. Manfred Fuchs, Vera und Dr. Carl-Ferdinand Fulst, Marlies und Dr. Steffen Gebauer, Hannelore Geitel, Alexander Gerber und Julian Espita Perez, Heidemarie Gerber, Prof. Dr. Ulrich Gleichmann, Erina und Dieter Graafls, Ingrid Gries, Ingrid Grimm, Christian Großmann, Dr. Inge Groth-Fromm, Dr. Klaus Günther, Gabriele Haas, Dr. Wolfgang Hadicke, Thomas Hagedorn, Sabine Hahl-Hübschmann und Dr. Olaf Hahl, Dr. Raimund Haje, Dr. Wilhelm Happ, Prof. Dr. Beate Harms-Ziegler, Dieta Hartmann, Barbara und Thies K. Hartung, Detlef Hasse, Dr. Martin Heidenhain, Doris Helmdach, Krista Herlitz, Jürgen Herrmann, Orchid Inge Heschbourg, Dr. Roland Hoffmann-Theinert, Dr. Monika und Prof. Dr. Dr. Hans-Dieter Höltje, Helga Hönsch, Dr. Friedemann Martin Horst, Sylvia Horst, Ulrike und Rüdiger Horstmann, Bettina Hubrich und Dr. Karl-Matthias Depermann, Jutta und Gerd Hücker, Atsuko Imamura, Dr. Jürgen Christoph Jenckel, Dr. Thomas Jöstäd, Carsten Jung, Peter Jungen, Renate Kändler, Hiroko und Dr. Shigeo Kashiwagi, Dr. Thomas Keidel, Rolf Kelm, Manfred Kerber, Prof. Dr. Peter Kern, Elke Kirschbaum-Reibe, Chr. Manfred Klette, Susanne Kloß und Thomas Krahn, Dr. Andreas Knoll, IJja Kirsten und Peter König, Sylvio Krause, Annette Krause-Weilbier und Dr. Gerhard Krause, Monica A. und Prof. Dr. Patrick Krauskopf, Dr. Ferdinand Kreiker, Almuth Kröger, Dr. Tonie Kröger, Dr. Pia Krone, Dr. Herbert Kubatz, Christian Kuhn, Thomas Kurth, Hans B. Kusche, Elfie Kutzner, Marianne Ladwig, Jörg Robert Lammersen, Ingeborg und Reinhold Lauer, Ki Soo Lee, Dr. Gerhard Lehmann, Dr. Hanna Leitgeb, Dr. Jürgen Linde, Sissy und Siegfried Loch, Marianne Ludes, Dr. Marlies Machens, Gabriele Maessen, Manfred Maydorn, Dr. Jörg Meckies, Dr. Jenny Mehltz, Olaf H.A. Meier, Oliver Melches, Gabriele Meloch, Dr. Hans-Jürgen Meyer, Christoph Michelsburg, Anja Miegel, Prof. Dr. Klaus Milz, Godelieve Montoisy, Maria Moritz, Erika Müller, Dr. Jens Müller-Oerlinghausen, Tanja Müller-Ziegler, Christine und Karin Neubert, Ingeborg Neumann, Edith Neusser, Richard Newton, Silvia Ost, Rüdiger Otto, Dr. Herbert Pfeiffer und Dr. Eberhard Stecher, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerd Peters, Wolfgang Pinecki, Änne Pleitz, Anke Pollack, Hermann Poschinger, Helgard Potratz, Klaus Prozesky, Lothar Quirbach, Annegret Radtke, Karin Rechenberg, Waltraud Redlbach, Gabriele Renken, Dr. Dieter Richter, Katrin Richter, Dr. Petra und Dr. Bernd Richter, Renate Rißmann, Dr. Jens Röder, Hans J. Romberg, Ingeborg und Jörg Rommerskirchen, Dr. Katrin Roscher, Regina und Dieter Rosenkrantz, Dr. Ursula und Prof. Dr. Hartmut Rühl, Gabriele und Tilman Ruth, Peter Rzepka, Alexander Schladitz, Regina Schlameus, Prof. Dr. Wolff Schmiegel, Dr. Christel Schmitz-Wirsig, Renate und Dr. Hannes Schneider, Dr. Marita Schollmeyer, Peter Sechehaye und Sylvio Krause, Jochim Sedemund, Zvezdana und Dr. Tilman Seeger, Gabriele Seidel-Schellert, Dr. Hans Seiler, Dr. Fabian Sell, Renate Seydel-Mittelstädt, Michael Simon, Dr. Andrea Six, Prof. Gary Smith, Dick Soderquist, Friede Springer, Marcus Stahl, Dieter Starke, Dr. Eberhard Stecher, Brunhild Stelter, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Dr. Ruprecht Stolz und Erhard Czemer, Birgit Struck-Henning und Roland Cillwik, Angela Suchland, Dr. Almut Tempka, Ursula Thamke, Gunter Theuerkauf, Rolf Thinius, Eckhart Hans Max Thomas, Jutta Thomaschewski, J. Patrick Truhn und Michael Andreas Peters, Heidrun und Gerhard Uhlmann, Trond Ulstein, Marylea van Daalen, Ingeborg van Delden, Dr. Angelika Volle, Ingrid von Bahder, Dr. Charlotte von der Groeben, Familienverband von Knobelsdorff e.V., Carina Freifrau von Künsberg, Dr. Adolf von Wagner, Christian Freiherr von Weber, Monika von Wild, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen

Kölzsch, Manfred Walther, Gisela Wanke, Ute Warning, Dr. Gisela Weinmann, Marianne Wiegand-Hoffmann, Renate Wildhagen, Cathrin Wilhelm und Ulf Rittinghaus, Richard Winger, Dr. Angelika Wolf, Iris Wolf und Reinhard Edelmann, Dr. Ulrike Wolff, Jörg Woltmann, Dr. Kersten Woweries und Frank Sommer, Margot und Gerhard Wrede, Dr. Thomas Wülfing, Friederike Zender, Stephan Zimmer, Christine Zimmermann (92 anonym)

FREUND:INNEN Renato Albustín, Sonja Álvarez Sobreviela, Heinz Gerhard Annusék, Dr. Elvira Armbröster, Hans-Joachim Arndt, Yoko Arthur, Johanna Bacher, Michael Backes, Iwer Baecker, John Lionel Bandmann, Eckard Bannek, Marek Bardehle, Hildburg und Ingrid Bartels, Gundula und Dr. Friedrich Wilhelm Barth, Susanne Bastians, Dr. Karlheinz Bauer, Karl-Heinz Baumbach, Hartmut Bäumer, Andrew Bazunu, Andreas Beckmann, Cay-Uwe Beer, Volker Behle, Uscha Behrends-Wagner, Rachel Bendavid-Korsten, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedict, Pauline Berino und Stephan Ehbets, Elke und Jürgen Berndt, Gerhard Bertram, Konrad Beyer, Uwe Bitterlich, gregor c. blach, Hans-Peter Blassl, Dr. Renate Blüthgen, Dr. Norbert Bochmann, Gabriela Boddenberg, Dr. Barbara Bodenstein, Hanna Boeckmann, Hubertus Boenisch, Tanja Böhml und Wolfgang Gibowski, Annette Böhrke, Margarita Böll-Ickes, Ute Bolz-Fischer, Eva Marie Boonstoppel, Brigitte Borchardt, Dr. M. W. Max Brandt, Wolfgang Brandt, Dr. Detlev Brodkorb, Stefanie Brüning, Silke Bruns, Heike und Dr. Eckhard Budde, Jörg Buggisch, Irmgard und Dr. Hans-Joachim Bülow, Prof. Herbert Michael Burggasser, Ingrid und Dr. Diether Rudolf Burian, Katharina Cammann, Hans-Michael Carl, Karin Clauß, Ernestine Croner, Dr. Eckart Cuntz, Jutta de Veer, Prof. Dr. Burkhard Dick, Dr. Ulrich Dieckert, Jürgen Dipner, Günter Doering, Iris Dohmen, Brigitte Duffett-Schöpflin, Helga Eberhardt, Dr. Sebastian Eckhardt, Dr. Christine und Dr. Manfred Eckstein, Birgit Eggert, Thomas Eichhorst, Dorothea und Wolfgang Eimer, Gerda Elias, Anik Elsaesser, Doris Engel und RolFD. Neuburger, Petra Euler, Wolfgang Fichtner, Angelika Fiebig-Dreyer, Cordula Finke-Hölzl, Ingeborg und Dr. Herwig Fischbeck, Katrin Fischer, Hans Fleschhut, Marianne und Wilfried Flöther, Lorena Frankenberger und Fernando Pozas Garcia, Janin und Ekkehard Freytig, Dr. Horst-Dieter Friedel, Beatrix Fromm, Hagen Frost, Dr. Bärbel Fuhrmann, Dr. Michaela Gammeltoft, Dr. Rosa-Maria Gaßmann und Dr. Dr. Horst Wickert, Dr. Verena Gattineau, Sibylle Gernhardt, Hartmut Gersch, Astrid und Stephan Giese, Dr. Hans-Michael Giesen, Matthias Glander, Dr. Michael Glatzel, Berit Gloede, Dr. Barbara Gmel, Marianne Gnauert, Axel Goedcke, Jürgen Goerßen, Hanna Goeters, Dorothea Goldbeck-Knorr, Dr. Ute und Dr. Guntram Gola, Dr. Edda Gottschaldt, Harald Greeff, Dr. Jürgen Gröbel, Elke Gruban-Göbel, Dagmar Grunewald, Renate und Joachim Grzemba, Prof. Dr. Rolf Günther, Dr. Brigitte Günzel, Ruth Katharina Güroff, Monika Hack, Oliver N. Hagedorn, Christine und Wolfgang Hainer, Michael Haischer, Gabriele Halfar, Ronald Hamdorf, Judith und David Hankinson, Georg Härfpef und Dietmar Behrendt, Kirsten und Dr. Rainer Hartmann, Dr. Christof Hasenburg, Manfred Hätinger, Johannes Hauenstein, Ellen Haufdörfer, Frigga Hein, Reinhart Heinze, Dr. Reinhard Hellmuth, Anne-Katrin Hennig, Angelika Herbst, Dr. Katharina und Dr. Andreas Herrmann, Klaus Herrmann, Kristine Herrmann, Yvette Herzlieb, Maike Inga Hettrich, Uwe Helmut Heuer, Dr. Dorothea Hilgenberg-Seliger, Markus Hilgers und Dr. Thomas Teuber, Bärbel und Eckhard Hinz, Hubertus-Rainer Hirsch, Johannes Hirschel, Irmgard Hoeffelman, Anja und Dr. Matthias Hoffmann, Bettina Hofmann, Julia Hofmann, Christiane und Dr. Heinrich Hornung, Marianne und Wolfgang Hübner, Gernot Hugo, Heidemarie und Hans-Joachim Huß, Elisabeth Ihnow, Andreas Ingendoh, Cezar Ionescu, Erika Jaeger und Michael Wichert, Adelheid und Joachim Jaenisch, Andrea Jark, Michael Jasper, Dr. Ingrid John, Thomas Jordans, Ingrid Anna Kade, Inge und Wilhelm Kaiser, Elfie Kämpfer, Erdmute und Hartmut Karsten, Helga Karweg, Matthias Keidtel, Dr. Bettina Kern und Prof. Dr. Karl-Richard Bausch, Stephan Kersten, Prof. Dr. Michael Keymling, Eva-Maria Kienesberger, Anne und Karl-Joachim Kierey, Irmtraut Kieslich-Rischmann, Karina Klein, Dr. Ursula und Dr. Michael Klein, Irmhild Kleiner und Joost Kienapfel, Boris Klemmer, Ingrid Klewitz, Dietrich Kloevkorn-Norgall, Dr. Marion Knauf, Regine Koch, Rosa-Maria und Wolfgang Kohler, Christel und Prof. Dr. Lothar Köhn, Irene Kollmorgen, Dr. Armin Kolwe, Claus König, Dr. Rolf Kornemann, Dr. Carl Korsukéwitz, Eva-Maria Kreft, Ilse Krug, Dr. Eva Krüger, Hannelore Krüger und Reinhold Warnecke, Dr. Hans-Rudolf Krüger, Dr. Matthias Krüll, Michael Kruse, Elfriede Kuckelt, Oliver Kühn und Michael Först, Kirsten und Ralf Kuhnert, Constanze Gräfin Lambsdorff und Konstantin Graf Lambsdorff, Arite und Toralf Lange, Dr. Bernhilde Langer, Gundelinde Langewand, Anneliese Langner, Dr. Constanze Lehmann, Dr. Gudrun Lehmann, Dr. Kerstin Leitner, Thea Lemke, Claus Lentger, Dr. Thomas Alexander Letz, Eva Linde, Dr. Dieter Lindner, Christine Linn, Dr. Karin Lippert-Knobeloch, Christine Lögl, Susanne Lorenz, Bettina Lösche, Ingeborg und Dr. Gerhard Lüth, Caroline Maas, Tim Maczynski, Doris Mahlke, Sigrid und Dr. Andreas Martin,

Vanessa und Erik Masing, Dr. Johann Maurer, Gabriele Maydorn, Brigitte Meiling, Dr. Yuki Melchert, Claus Menzel, Dr. Oliver Merkel, Dr. Achim Meurer, Prof. Dr. Cord Meyer, Dr. François Meylan, Dr. Sascha Michaels, Dr. Ulf Michel, Maria Miguel Cuadra und Oliver Buchholz, Dr. Joachim Mohn, Karin und Friedrich Möller, Dr. Thora Möller, Ulrich Mosler, Günter Müller, Ottony und Roderich Müller-Grundmann, Dr. Margot Münnich, Ernst-Albert Naether, Kathrin Neubert, Maria Neyses, Dr. Hans-Joachim Nicksch, Ute Niedermeier, Evgeny Nikiforov, Cosima Ningelgen und Wolfgang Brandt, Dr. Jens Nissen, Simon Obert, Gerhard Offenberg, Prof. Dr. Detlef Oltmanns, Klaus Osten, Carola Ostermann, Prof. Karl-Ludwig Otto, Heike Pfaff, Peer Pfisterer, Cristina Piai und Prof. Giovanni Neri, Waltraud Plein, Petra und Othmar Prax, Susanne Preufe-Schrader und Harro Schrader, Bärbel und Rainer Priegnitz, Dr. Ursula Prinz, Waltraud Friederike Rauh, Dr. Heinz-Joachim Reinhardt, Hansjürgen Renken, Uwe Repke, Elke Revesz, Prof. Ronald Richter, Ute Richter, Margaret Richter-Oentrich, Heidi und Bernd Rogalski, Peter Rogowicz, Renate Rohde, Angelica E. Röhr, Prof. Dr. Hans-Gert Roloff, Doris und Heinz-Michael Rosczak, Erik Roßnagel, Dr. Dieter Rothmann, Ingeborg Schaefer, Dr. Hartwig Schäfer, Helmut Schäfer, Silke und Ralph Schatten, Susanne Schergaut, Dr. Thomas Schimming, Dr. Maria Schippel, Dr. Rainer Schlegel, Dr. Bettina Schleicher, Christian Schlempf, Albert Schlösser, Dr. Wolf-Michael und Susanne Schmid, Konstantin Schmidt, Heide Schmidt-Schuberth und Prof. Dr. Dieter Stöffler, Regina Schmidt-Vogel, Petra Manuela Schmitz, Dr. Udi-Jutta Schneewind, Florian Schneider, Gisela Schneider, Manfred Schneider, Prof. Dr. Heinz-Helmut Schramm, Tom Schreiber, Jochen Schröder, Dr. Berndt Schubel, Barbara und Dr. Klaus Schuberth, Dr. Michael Schult, Christian Schütz, Dr. Tatjana Schütz, Dr. Joachim Schürrmann, Prof. Dr. Joachim Schwalbach, Jürgen Schwarz, Ingrid Schwarzer-Aschendorf, Monika Seifert, Sybille Senff, Gudrun und Holm-Jürgen Siepmann, Yehudit Silcher und Michael Blake, Frank Sobanski, Prof. Dr. Peter Spathef, Hans H. Speidel, Bernd Spickeneder, Prof. Dr. Horst Spielmann, Matthias Spruß, Franziska Sophie Stalleicken, Brigitte Stankiewicz, Karin und Dr. Peter Stehle, Gudrun Steiner, Ulrike Steiner, Ursula und Viola Steinhaus, Silvia und Michael Stelter, Marianne Stelter, Stephan Steuer, Rüdiger Storm, Lutz Streicher, Prof. Dr. Dr. Volker Strunz, Monika Swan, Jörg J. Sykora, Dr. Ursula Tanzella, Margit Theurkauf, Dr. Adrian Thomas, Marie Nourry und Jochen Tillmanns, Rainer Trausch, Dr. Thomas Tresper, Daniel Tröber, Dr. Heinz-Uwe Ullrich, Peter Ungeheuer, Sigrun Unger, Angela Uttescher, Ambra van Thielen, Ursula Venbrocks-Gröger, Brigitte und Dietrich Venn, Prof. Dr. Jürgen Veser, Ellen Vetter, Dr. Stefan Vetter, Dr. Adolf Völker, Hans-Peter von Bahder, Dr. Matthias von Bodecker, Martina von Brüning, Dr. Andreas von Gehlen, Dr. Sonja von Goetze, Dr. Dorothee und Dr. Manfred von Hellermann, Maria-Helene von Heyden, Egon Freiherr von Knobelsdorff, Barbara Freifrau von Weber, Barbara von Wysocki, Cäcilie und Jürgen Wagner, Cornelia Wagner, Thomas Wahlster, Dr. Marie-Luise Waldhausen, Ursula Weber, Ina Weißkopf, Dr. Barbara Wellmitz, Uta Werner-Modersitzki und Manfred Modersitzki, Dr. Mechthild Weskamp-Steigertahl, Prof. Dr. Harald Wiedmann, Marina Will, Irmgard und Jürgen Wingefeld, Christoph Wittig, Heidi Wittke, Geneviève und Dr. Klaus Wittmann, Dr. Ingrid Wolf, Bärbel Wolf-Riedrich, Franz Worm, Velia Wortman und Thomas Lechner, Dr. Angelika Wrede, Jens Wünsche, Julia Zerlin und Douglas Buß, Dr. Annemarie Ziefer, Dr. Heidrun Zuckermann-Becker und Jürgen Becker, Marion und Dieter Zug, Dr. Steffi Zug, Dr. Reinhard Zühlke, Dr. Renate Zylka (279 anonym)

APOLLO – JUNGE FREUND:INNEN Pavel Achter, Larissa Berger, Anuscha Amelie Berggold, Lorenz Degen, Philip Dernedde, Robert Dölling, Leonore Dudda und Benedikt Assies, Alexandra Ehmann, Valentin L. Fischer, Lukas Fries, Cornelia Gersch, Maurice Gesser, Ringo Gruchenberg, Julia Haneke, Friederike Heinitz, Daniel E. Heinz, Yorck Hesselbarth, Maximilian Hinz, Simon Hoeffelman, Julia Ivanova, Peter Karmann, Maximilian Klaussner, Claudio Kühn, Christopher Kurzke, Florian Lenz und Jörg Schäfer, Alma Libal, Michael Martin, Oliver Martin, Daniela Martzog, Benedikt Meng, Bettina und Arpad Mester de Parajd, Lena Nieper, Sophie Nölcke, Simone Oestreicher, Remigiusz Plath, Alissa Maresa Rohrbach, Dr. Alexander Rösler, Franz Martin Rumiz, Leonie Sackmann, Jörg Schäfer, Stefanie Scharnagel, Henning A. Schaub, Luis Scheins, Jakob Robert Schepers, Max Schindler, Thomas Schuh, Konstantin Schulken-Großmann, Tom Karl Soller, Clara Stangier, Leen Tassabahgi, Maximilian Titze, Coco Mercedes Tremurici, Florian Treter, Victoria von Goetze, Theresa Freiin von Knobelsdorff, Rocco von Steht, Lutz Wagenführer, Marianne Weitzel, Maximilian Wilhelm, Dr. Charlotte Zierz (60 anonym)

AMERICAN FRIENDS OF THE BERLIN STAATSOPERA

MEMBERS & DONORS Ulla Buchner-Howard, Adina Cohen, Arnold Federman, Andreas Fibig, Barbara Glauber, Robert Glauber, Richard Karl Goeltz, Jo Jagoda, Lawrence C. Maisel, S. Lawrence and Mary Prendergast, Vivian Pyle and Anthony Anemone, Flora Schnall, Cathy and Dick Soperquest, Harvey S. Traison, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Sigrid van Eck, Dr. Michael N. Ziprkowski

STUHLPATINNEN UND STUHLPATEN DER STAATSOPERA UNTER DEN LINDEN Jutta und Witiko Adler, Albrecht-Apotheke Tempelhof, Matthias Allendorff, Ann-Christin und Oliver, Gerhard Baade, B | A | L Bauplanungs und Steuerungs GmbH, Peter Bassmann, Erke Becker, Olaf Behrendt und Thomas Baumgart, Dr. Gisela und Dr. Andreas Benedix, Elke und Martin Bergner, A. und J. Bettink, Dr. Jürgen Bock, Dr. Julianne Bodo und Dr. Ekkehard Frucht, Dr. Stephanie und Wolfgang Bohn, Verena Bopp und Ferdi Bozkurt, Waltraud und Christian Bornschier, Sieglinde und Horst Böttcher, Christa Bousso, Christa Brauner, Stefan Conradi und Klaus Wilhelm Rettig und Hans-Günter Paschütte, Dr. Eckart Cuntz, Filip Dames, S. Danner und T. Daus, Geraldine de Malet, Hanna de Toledo, Prof. Dr. Burkhard Dick, Die Ehrenamtlichen des Fördervereins, Hans-Georg Eckert, Hanne und Rolf Eckrodt, Dr. Hubertus Erlen, Helga und Dr. Dr. Gerhard Ey, Andreas Fibig, W. Fichtner, Berthold Finke, Hans Fleschhut, Sonja Fuhrmann und Holger Röder, Galerie Kornfeld Berlin, Heidemarie und Alexander Gerber, Elfe und Hartmut Glander, Dr. Thomas Gottstein, Marcus Griebisch und Jan Schulze, Isabella Grögor-Cechowicz und Bernd Grögor, Dr. Fritz Günzel, Amélie Gutknecht-Horne und Herbert Horne, Hahnhorster Hofkapelle, Dr. Raimund Haje, Dr. Peter J. Heindlmeyer, Kai-Uwe Herrmann, Maike Inga Hettrich, Renate Hocks, Peter-Paul-Hoffmann-Stiftung, Ursula und Roland V. Hoffmann, Bettina Hofmann, Familie Hofmann, Maximilian Ralf und Christian Hofmann, Hotel de Rome, Ulrike und Dr. Mathias Jung, Ute und Dr. Harald Kallmeyer, Karin Kaltenberg-Wulf und Anne Wulf, Ingrid Kalweit, karindrawings, Dr. Thomas Keidel, Helga und Hans-Peter Keitel, Nina I. Keller-Rodites, Eva-Maria Kienesberger, Dörte und Thomas Kieper, Younghée Kim-Wait, Hiroyuki und Kanako Kishimoto, Peter Klingefuss, Dr. Andreas Knoll, Hildegard und Ferdinand Kosfeld, KPM Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin GmbH, Amelie und Stefan Kratz, Monica A. und Patrick L. Krauskopf, E. Kreft, Hans B. Kusche, Laura und Pauline, J. und H. Lehmann, Hanna Leitgeb, Dr. Kerstin Leitner, Klaus Leitner, Dr. Annelie Linnhoff, LIVING BAUHAUS und Living Bauhaus Kunststiftung, Stefan Ludes, Ulrich Maas, Dr. Marlies Machens, Marita und Hubertus, Gabriele Meloch, Dr. Thomas Merten, Heidi und Dirk Möhrle, Barbara Neubert, Ingeborg Neumann, Werner Notz, Brigitte und Arend Oetker, M. und Philipp Old, Margarita und Dr. Alexander Paufler, Dr. Sylvia Paulig, Dr. Alejandra Perez-Cantó und Guillermo Troncoso, Ingela Pfisterer-Peters und Dr. Gerd Peters, Waltraud Plein, David Quick, Sabine Ranke-Heinemann, Reinhard Richter, Heidi-Maja und Dr. Hans-Jürgen Riese, rokiberlin, Dr. Herma und Horst Rosenberg, Rainer Wolfgang Rücker, Dr. Bettina Schleicher, Dr. Marita Schollmeyer, Christian Schütz und Thomas Obkirchner, Pamela Scott-Manderson, Monika Seifert, Dorothea und Günther Seliger-Stiftung, Dr. Fabian Sell, Yehudit Silcher und Michael Blake, Annelies Stephan und Dr. Carl A. Stuckenholz, Prof. Dr. Werner Stoye, Manfred Strohscheer, Gudrun Talke, Eva Torkar und Martin Läpple-Hillmann, John G. Turner und Jerry G. Fischer, Marylea van Daalen und Josepha Witte, Magdalene und Dr. Jürgen Vogt, Svetlana Volkova und Prof. Konstantin Korotov, Dr. Angelika Volle, Ingrid von Bahder, Catherine von Fürstenberg-Dussmann und Peter Dussmann, Dorothee und Dr. Tessen von Heydebreck, Familie von Knobelsdorff, Arvid von Kralik, Lara Isabel von Kralik, Mathilda von Kralik, KW und Dr. Frank Eckart, Dr. Edeltraud Wagner und Dr. Jürgen Kölzsch, Gudrun Wassermann und Dr. Ferdinand Kreiker, Prof. Sebastian Weigle, Dr. Eva Weitze-Roggé und Dr. Willi Weitze, Prof. Elisabeth Werres, WGMB / Bianka Knoblauch und Prof. Dr. Dietmar Fink, Wissenschaftsbüro Notz, Barbara und Gerhard Wolfram, Sibylle Zehle und Richard Gaul, Christine Zimmermann, Hannah-Marleen und Barbara Zimmermann, Karl-Egon zu Fürstenberg

(90 anonyme Stuhlpatinnen und Stuhlpaten)

VI

209

Tickets & Service
Kartenvorverkauf &
Abonnements

210/215

RING-Zyklen &
FESTTAGE 2023

212

Besucherservice

226

Saalpläne &
Preise

228

KARTENVORVERKAUF

Alle Vorstellungen finden unter strengen Schutz- und Hygienemaßnahmen statt, um weiterhin zur Eindämmung der Infektion mit dem Coronavirus beizutragen. Das jeweils geltende Hygienekonzept finden Sie online unter www.staatsoper-berlin.de/hygiene-konzept. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Vorstellungsbesuch über eventuelle Änderungen.

210

THEATERKASSE IM FOYER DER STAATSOPER

UNTER DEN LINDEN*

Täglich geöffnet von 12 Uhr bis eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (kein Vorverkauf während der Abendkasse), an vorstellungsfreien Tagen bis 19 Uhr. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

TELEFONISCHER KARTENSERVICE*

Mo - Fr 10 - 18.00 Sa, So, Feiertag 12 - 18.00
T +49 (0) 30 - 20 35 45 55 F +49 (0) 30 - 20 35 44 83

ONLINE-KARTENSERVICE

Buchungen sind jederzeit auf www.staatsoper-berlin.de/spielplan im Saalplan unseres Webshops möglich. Ihre Tickets erhalten Sie wahlweise per Postversand (Bearbeitungsgebühr 2,50 €), an der Theaterkasse, als TicketDirect (zum Selbstausdrucken) oder als QR-Code auf Ihr mobiles Endgerät. Für Online-Buchungen fällt eine Systemgebühr in Höhe von 2 € pro Ticket an (ausgenommen sind Tickets mit einer StaatsopernCard- oder TanzTicket-Ermäßigung).

ÜBERWEISUNG

Staatsoper Unter den Linden

Deutsche Bank IBAN DE18 1007 0000 0437 3700 05

BIC DEUTDEBBXXX

Verwendungszweck: Reservierungsnummer

GRUPPENBUCHUNGEN

REISEVERANSTALTER

Information und individuelle Beratung

rund um den Opernbesuch für Reisegruppen unter

T +49 (0) 30 - 20 35 44 66

E-MAIL group-booking@staatsoper-berlin.de

211

SCHULKLASSEN

Schulklassen können Vorstellungen der Staatsoper zum Sonderpreis

von 10 €, bei Konzerten für Schulen 8 €, pro Person besuchen.

Beratung und Anmeldung unter

T +49 (0) 30 - 20 35 44 66

E-MAIL schulklassen@staatsoper-berlin.de

WEITERE HINWEISE ZUM TICKETKAUF

Die Garderoben- und Ticketgebühr ist in den Eintrittspreisen enthalten. Gekaufte Eintrittskarten können nicht zurückgegeben werden. Änderungen insbesondere der Besetzung und des Vorstellungsbeginns bleiben vorbehalten. Bei ausgewählten Vorstellungen kann der Verkauf auf maximal zwei Tickets je registriertem Kunden beschränkt werden. Es besteht kein Anspruch auf Einlass nach Vorstellungsbeginn. Es gelten die AGB der Stiftung Oper in Berlin, die Sie unter www.staatsoper-berlin.de/agb und im Kassenfoyer einsehen können. Im Sinne der Corona-Schutzmaßnahmen kann die Erfassung Ihrer Kontaktdaten beim Kartenkauf dazu dienen, Kontaktketten nachvollziehen und schnell unterbrechen zu können. Die aktuell geltende Regelung finden Sie online unter www.staatsoper-berlin.de/hygiene-konzept.

*Die Theaterkasse sowie der telefonische Kartenservice sind vom 11. Juli 2022 bis einschließlich 24. August 2022 und am 24. Dezember 2022 geschlossen. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten ggf. ändern können. Die aktuell geltenden Zeiten finden Sie online unter www.staatsoper-berlin.de/ticketinformationen.

**VORVERKAUFSTERMINE
STAATSOPER UNTER DEN LINDEN***

REGULÄRER VORVERKAUF

RING-Zyklen und FESTTAGE 2023

Di 12. April 2022 12.00

Abonnements 2022/23

Sa 23. April 2022 12.00

alle Opern- und Konzertvorstellungen

der Saison 2022/23

Sa 14. Mai 2022 12.00

**VORGEZOGENER VORVERKAUF
FÜR MITGLIEDER DES FÖRDERVEREINS,
ABONNENT:INNEN SOWIE
INHABER:INNEN EINER STAATSOPERNCARD**

RING-Zyklen und FESTTAGE 2023

Sa 9. April 2022 12.00

alle Opern- und Konzertvorstellungen

der Saison 2022/23

Sa 7. Mai 2022 12.00

VORVERKAUF STAATSBALLETT BERLIN
www.staatsballett-berlin.de

*Stand: 25. Februar 2022 – Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass eine Kartenreservierung vor dem jeweiligen Vorverkauf nicht möglich ist.

ERMÄSSIGUNGEN**

U30

Schüler:innen, Studierende und Auszubildende, ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr Leistende und freiwillige Wehrdienstleistende unter 30 Jahren erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises nach Verfügbarkeit eine Ermäßigung von 50 % ab vier Wochen vor der Vorstellung.

213

U18

Besucher:innen unter 18 Jahren erhalten eine Ermäßigung von 50 % in allen Preisgruppen ohne zeitliche Einschränkung.

LAST MINUTE

Ca. 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn werden Restkarten für 15 € an Ermäßigungsberechtigte abgegeben.

3 €-KARTEN

Inhaber:innen des »berlinpass« erhalten Karten zu 3 € an der Abendkasse ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn (begrenztes Platzangebot), außerdem erhalten Empfänger:innen von Arbeitslosengeld I oder II gegen Vorlage eines entsprechenden Berechtigungsausweises nach Verfügbarkeit eine Ermäßigung von 50 % ab vier Wochen vor der Vorstellung.

SCHWERBEHINDERTE

Gegen Vorlage eines Ausweises mit dem Merkzeichen »B« erhalten Schwerbehinderte in allen Preiskategorien eine kostenlose Karte für eine Begleitperson.

BARRIEREFREIHEIT

Das Opernhaus Unter den Linden ist vollständig barrierefrei zugänglich. So- wohl im Parkett als auch in allen Rängen stehen Rollstuhlplätze zur Verfü- gung. Für Schwerhörige gibt es eine Induktionsschleife auf allen Plätzen. Wei- tere Informationen erhalten Sie unter www.staatsoper-berlin.de/barrierefrei-erleben.

212

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Junge Gäste unter 18 Jahren zahlen auf allen Plätzen 10 €, für Eltern gilt der Originalpreis. Die Termine sind im Kalendarium der Saisonvorschau mit :-) gekennzeichnet. Dieses Angebot ist begrenzt. Bitte bedenken Sie, dass bei Ihren Kindern durch Szenen und Inhalte altersabhängig Fragen auftreten können. Unterstützung bei deren Beantwortung und Altersempfehlungen für die einzelnen Produktionen der Staatsoper Unter den Linden bietet die Junge Staatsoper.

214

E-MAIL operleben@staatsoper-berlin.de

Bei Familienvorstellungen des Staatsballetts Berlin zahlen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren auf allen Plätzen 10 €. Die Termine sind im Kalendarium mit :-) gekennzeichnet. Zur Vorbereitung auf den Besuch von Vorstellungen können Familienworkshops gebucht werden. Informationen unter

www.staatsballett-berlin.de/de/tanz-ist-klasse

T + 49 (0) 30 – 343 84 166

E-MAIL contact@tanz-ist-klasse.de

WEITERE ERMÄSSIGUNGEN

Gerne informieren wir Sie über unsere weiteren Ermäßigungsoptionen wie die flexible Ermäßigungscard: die StaatsopernCard, für alle unter 30-Jährigen die ClassicCard sowie für Tanz-Fans das TanzTicket.

**Ermäßigte Karten sind nur in Verbindung mit einem Ermäßigungs- und Lichtbildausweis gültig. Können diese am Einlass nicht vorgezeigt werden, ist der Differenzbetrag zum Originalpreis nachzuzahlen. Für Vorstellungen zu F-, G-, H- und Sonderpreisen werden keine Ermäßigungen gewährt. Schwerbehinderte erhalten eine kostenlose Begleitkarte unabhängig von der Preiskategorie.

ABONNEMENTSERVICE***

Mo – Fr 10 – 16.00
T + 49 (0) 30 – 20 35 45 54 F + 49 (0) 30 – 20 35 44 83

E-MAIL abo@staatsoper-berlin.de

Abonnements und Zyklen können Sie auch bestellen unter
www.staatsoper-berlin.de/abos-zyklen-cards.

215

***Der Abonnementsservice ist vom 11. Juli 2022 bis einschließlich 24. August 2022 und am 24. Dezember 2022 geschlossen. Bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten ggf. ändern können. Die aktuell geltenden Zeiten finden Sie online unter www.staatsoper-berlin.de/ticketinformationen.

VORVERKAUF ABONNEMENTS 2022/23

Sa 23. April 2022 12.00

UMFANG DES ABONNEMENTS

Ein Fest-Abonnement (Premieren-Abonnement A, Premieren-Abonnement B, Konzert-Abonnement) gilt grundsätzlich für eine Spielzeit. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, für die Sie rechtzeitig alle notwendigen Informationen erhalten. Wenn Sie Ihr Abonnement nicht weiterführen möchten, kündigen Sie dieses bitte schriftlich bis zum 15. Mai 2022.

ZUSATZKARTEN ABO OPER & KONZERT

Als Opern- oder Konzertabonnent:in haben Sie die Möglichkeit, zu Ihrem Abonnement bis zu zwei Tickets pro Opernvorstellung oder Konzert mit einer Ermäßigung von 10 % in den Kategorien A-E sowie J-L zu erwerben. Dieses Angebot ist nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen.

BEZAHLUNG UND ZUSTELLUNG DER KARTEN

Für die folgende Saison erhalten Abonnent:innen rechtzeitig alle notwendigen Informationen. Der Abonnementpreis wird von der Preisgruppe des gewünschten Platzes bestimmt. Im Abonnementpreis sind die Bearbeitungsgebühren bei Zahlung per Bankeinzug (inkl. Versandkosten) sowie die Garderobengebühr enthalten.

216 Die Bezahlung von Abonnements per Kreditkarte in einer Rate ist möglich. Die Staatsoper behält sich vor, die Anzahl der Veranstaltungen in den einzelnen Abonnements sowie die Abonnementbedingungen und die Preise für die jeweils kommende Saison zu ändern. Derartige Änderungen werden rechtzeitig vor dem Vorverkaufsstart mitgeteilt. Sie können Ihr Fest-Abonnement auch mit SEPA-Lastschrift zahlen. Ihre Abonnementkarten sowie die AboCard werden Ihnen bis spätestens zwei Wochen vor der ersten Abonnementveranstaltung kostenfrei zugesandt.

Alle genannten Bedingungen inklusive der Möglichkeit, per SEPA-Lastschrift zu bezahlen, gelten nur für Fest-Abonnements.

ÜBERWEISUNG

Auf Ihrer schriftlichen Abonnementbestätigung wird Ihnen ein Fälligkeitsdatum der Bezahlung mitgeteilt. Bestellte Abonnements bleiben bis zu diesem Fälligkeitsdatum reserviert. Kann nach dem Fälligkeitsdatum kein Zahlungseingang verbucht werden, wird das Abonnement zum Weiterverkauf freigegeben.

UMTAUSCHRECHT

Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihre Abonnementkarte einmal pro Saison bis spätestens eine Woche vor dem Vorstellungstermin zurückgeben. Der anteilige Wert der Abonnementkarte ist beim nächsten Kauf einer Eintrittskarte anrechenbar. Sie erhalten einen virtuellen Wertgutschein im anteiligen Wert des Abo-Preises, der Ihrem persönlichen Kundenkonto gutgeschrieben wird. Den Gutscheinbetrag können Sie beim Kauf einer Eintrittskarte in der selben Preiskategorie wie Ihr Abonnement anrechnen lassen. Eine Barauszahlung des virtuellen Wertgutscheins ist nicht möglich. Der Wertgutschein ist bis zum Ende der jeweiligen Spielzeit gültig. Für nicht besuchte Abo-Veranstaltungen oder verfallene Wertgutscheine gibt es keinen Ersatz.

Die detaillierten Abonnementbedingungen der Staatsoper Unter den Linden senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden diese auch unter www.staatsoper-berlin.de/abos-zyklen-cards.

PREMIEREN-ABONNEMENTS

PREMIEREN-ABONNEMENT

A

So 20. November	2022	Il Giustino
So 4. Dezember	2022	Mitridate, Re di Ponto
218 So 19. Februar	2023	Daphne
So 19. März	2023	Idomeneo
Fr 26. Mai	2023	Die schöne Müllerin

Preisgruppe I II III IV V

Preise in Euro 640 480 400 290 188

Inhaber:innen eines Premieren-Abonnements A erhalten
zusätzlich eine Option auf Ihre Plätze im RING- Premieren-Zyklus
(nach Verfügbarkeit).

So 2. Oktober	2022	Das Rheingold
Mo 3. Oktober	2022	Die Walküre
Do 6. Oktober	2022	Siegfried
So 9. Oktober	2022	Götterdämmerung

Preisgruppe I II III IV V

Preise in Euro 1.100 900 700 500 350

PREMIEREN-ABONNEMENT

B

(ca. 20% Rabatt)

Di 22. November	2022	Il Giustino
Mi 7. Dezember	2022	Mitridate, Re di Ponto
Do 23. Februar	2023	Daphne
Do 23. März	2023	Idomeneo
So 28. Mai	2023	Die schöne Müllerin

219

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Preise in Euro	400	320	250	200	130

Inhaber:innen eines Premieren-Abonnements B erhalten
zusätzlich eine Option auf Ihre Plätze im RING- Premieren-Zyklus
(nach Verfügbarkeit).

Sa 15. Oktober	2022	Das Rheingold
So 16. Oktober	2022	Die Walküre
Do 20. Oktober	2022	Siegfried
So 23. Oktober	2022	Götterdämmerung

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Preise in Euro	1.100	900	700	500	350

KONZERT-ABONNEMENTS
STAATSKAPELLE BERLIN

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

(ca. 30 % Ermäßigung)

220	Mo 24. Oktober	2022	Daniel Barenboim, Alexandre Kantorow
	Mo 7. November	2022	Gustavo Gimeno, Martin Grubinger
	Mo 9. Januar	2023	Cristian Măcelaru, Diana Damrau
	Mo 27. Februar	2023	Daniel Barenboim, Cecilia Bartoli
	Sa 25. März	2023	Simon Rattle
	Mo 24. April	2023	Daniel Barenboim
	Sa 6. Mai	2023	Thomas Guggeis, Nicolas Altstaedt
	Sa 17. Juni	2023	Tugan Sokhiev, Haochen Zhang

PHILHARMONIE BERLIN

(ca. 30 % Ermäßigung)

Di	25. Oktober	2022	Daniel Barenboim, Alexandre Kantorow
	Di 8. November	2022	Gustavo Gimeno, Martin Grubinger
	Di 10. Januar	2023	Cristian Măcelaru, Diana Damrau
	So 26. Februar	2023	Daniel Barenboim, Cecilia Bartoli
	Mo 27. März	2023	Simon Rattle
	Di 25. April	2023	Daniel Barenboim
	Mo 8. Mai	2023	Thomas Guggeis, Nicolas Altstaedt
	Mo 19. Juni	2023	Tugan Sokhiev, Haochen Zhang

Preisgruppe	I	II	III	IV	V
Preise in Euro	420	350	310	255	165

FLEX-PAKET

Mehr erleben und sparen: 5 % bis 20 % Ermäßigung auf den regulären Ticketpreis.* Zum 1. Tag des Vormonats startet alle zwei Monate der Vorverkauf für die Flex-Pakete. Sie wählen innerhalb der 2 Folgemonate 2 oder mehr Vorstellungen aus dem Opern- und Konzertprogramm der Staatsoper Unter den Linden und erhalten:

- | | |
|-----|--|
| 221 | 5 % bei 2 Veranstaltungen |
| | 10 % Ermäßigung bei 3 Veranstaltungen |
| | 15 % Ermäßigung bei 4 Veranstaltungen |
| | 20 % Ermäßigung bei 5 Veranstaltungen. |

Alle Opern und Konzerte, die Sie im Rahmen des Flex-Pakets buchen können, sowie die Veranstaltungszeiträume finden Sie auf www.staatsoperberlin.de/flex-paket. Bitte beachten Sie: In den Flex-Paketen erhalten Sie nicht in jeder Vorstellung die gleichen Sitzplätze.

*Die Ermäßigung gilt für alle Preisgruppen. Weitere Ermäßigungen sind mit den Flex-Paketen nicht kombinierbar. Das Kontingent ist begrenzt.

RING-ZYKLEN & FESTTAGE 2023

RING-ZYKLEN

REGULÄRER VORVERKAUF*

Di 12. April 2022 12.00

VORGEZOGENER VORVERKAUF

222 FÜR MITGLIEDER DES FÖRDERVEREINS,
ABONNENT:INNEN SOWIE
INHABER:INNEN EINER STAATSOOPERNCARD*

Sa 9. April 2022 12.00

T +49 (0) 30 – 20 35 45 55 F +49 (0) 30 – 20 35 44 83

E-MAIL tickets@staatsoper-berlin.de

*Stand: 25. Februar 2022 – Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass eine Kartenreservierung vor dem jeweiligen Vorverkauf nicht möglich ist.

So 2. Oktober 2022	Das Rheingold
Mo 3. Oktober 2022	Die Walküre
Do 6. Oktober 2022	Siegfried
So 9. Oktober 2022	Götterdämmerung

Sa 15. Oktober 2022	Das Rheingold
So 16. Oktober 2022	Die Walküre
Do 20. Oktober 2022	Siegfried
So 23. Oktober 2022	Götterdämmerung

Sa 29. Oktober 2022	Das Rheingold
So 30. Oktober 2022	Die Walküre
Do 3. November 2022	Siegfried
So 6. November 2022	Götterdämmerung

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Preise in Euro	1.100	900	700	500	350	200	125	75

Die RING-Vorstellungen sind nur als Zyklus buchbar.

FESTTAGE 2023

RING-ZYKLUS

Di 4. April 2023	Das Rheingold
Mi 5. April 2023	Die Walküre
Sa 8. April 2023	Siegfried
Mo 10. April 2023	Götterdämmerung

224

225

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
Preise in Euro	1.100	900	700	500	350	200	125	75

FESTTAGEKONZERT STAATSKAPELLE BERLIN

Ludwig van Beethoven MISSA SOLEMNIS D-DUR OP. 123

DIRIGENT	Daniel Barenboim
EINSTUDIERUNG CHOR	Martin Wright
SOPRAN	Elena Stikhina
ALT	Anna Kissjudit
TENOR	Saimir Pirgu
BASS	René Pape

STAATSOPERNCHOR STAATSKAPELLE BERLIN

2. 7. April 2023 20.00 PHILHARMONIE

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI
Preise in Euro	120	100	80	60	35	25

KLAVIERRECITAL ANDRÁS SCHIFF

WERKE VON Johann Sebastian Bach und Ludwig van Beethoven

KLAVIER András Schiff

9. April 2023 11.00 PHILHARMONIE

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI
Preise in Euro	90	75	60	50	35	22

BESUCHERSERVICE

Zu unserem Serviceangebot gehören u. a. Beratung bei der Stückauswahl, Zusendung von Programmbüchern, Backstage-Führungen sowie Restaurant- und Hotelempfehlungen.

Besondere Service-Angebote finden Sie online unter
www.staatsoper-berlin.de/de/ihr-besuch.

226

Mo – Fr von 10 – 18.00

T +49 (0)30 – 20 35 44 38

E-MAIL besucherservice@staatsoper-berlin.de

FÜHRUNGEN

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungstour durch die historische Staatsoper Unter den Linden und das neue Probenzentrum. Erfahren Sie mehr über die 280-jährige reiche Geschichte des Hauses und seine Sanierung, schauen Sie hinter die Kulissen und auf die »Bretter, die die Welt bedeuten«. Wir bieten an Sonn- und Feiertagen deutschsprachige Führungen sowie Führungen nach den Vorstellungen, die Nach(t)führungen, an.

Führung: 15 € / 10 € ermäßigt (Dauer 1:30 h)

Nach(t)führung 10 € (Dauer: 1:00 h)

Für Gruppen ab zehn Personen können auch individuelle Führungen auf Deutsch und Englisch (zzgl. 2,50 € pro Person) unter T +49 (0)30 – 20 35 42 05 gebucht werden.

Die Termine für unsere regelmäßig stattfindenden Führungen finden Sie online unter www.staatsoper-berlin.de/fuehrungen.

OPERNSHOP

Ob Publikationen zum Haus und seiner Geschichte, CDs und DVDs, Programmbücher, Geschenkideen oder Erinnerungsstücke – der Opernshop im Kassenfoyer der Staatsoper Unter den Linden bietet eine gut sortierte Auswahl. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Unter www.staatsoper-berlin.de/opernshop können Sie auch eine Auswahl an Artikeln bestellen.

227

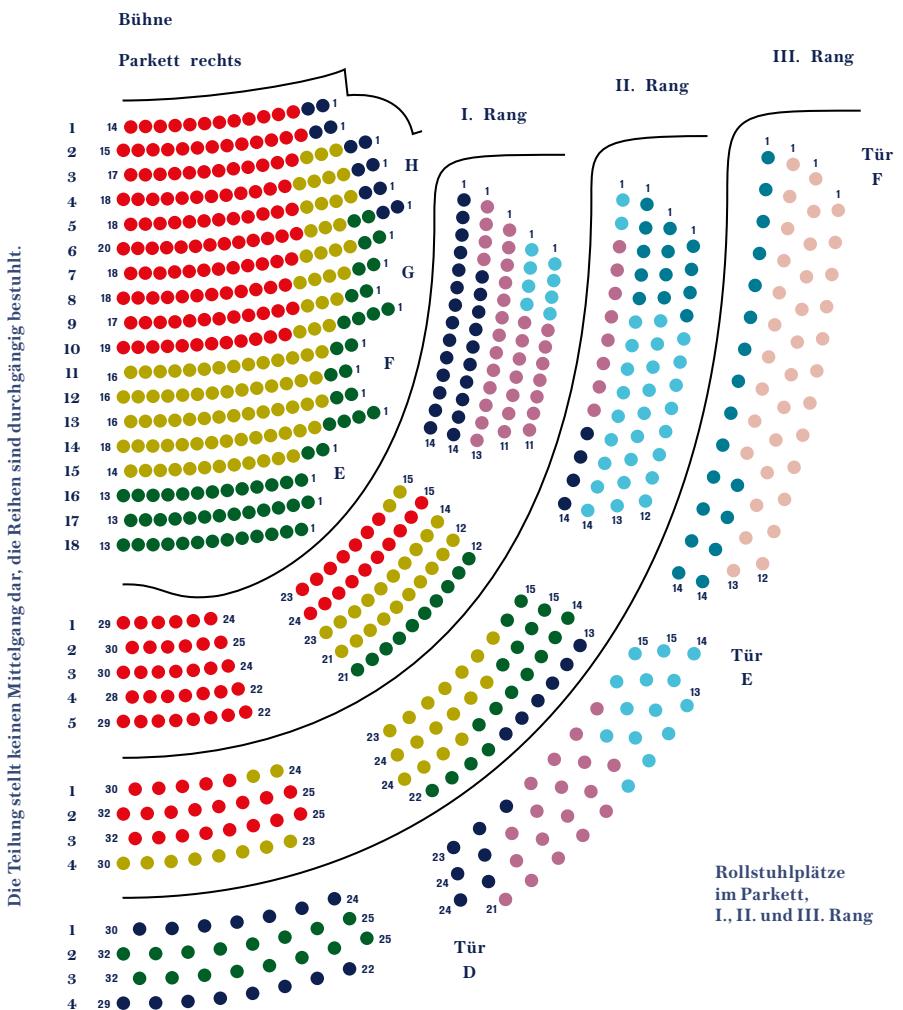
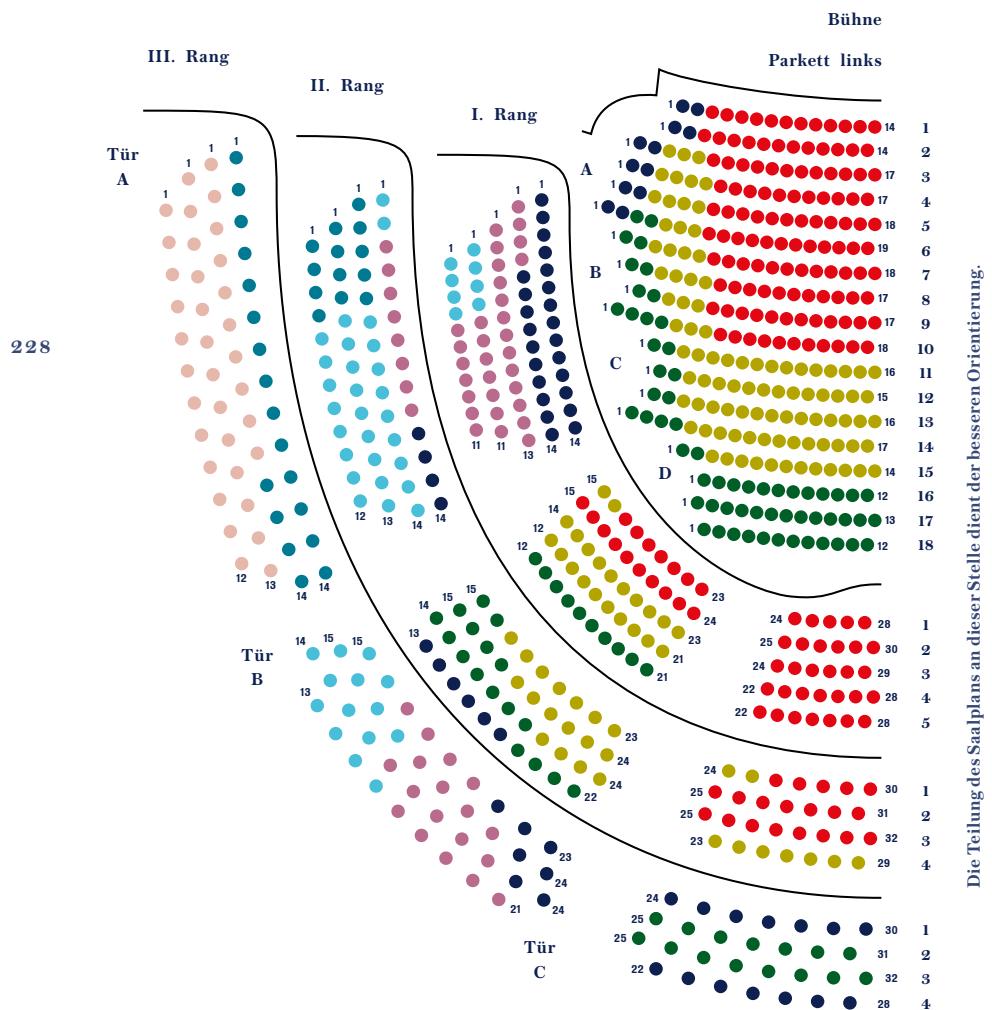
WERK- UND KONZERTEINFÜHRUNGEN

Zur Vorbereitung auf den Vorstellungsbesuch bieten wir kostenlos jeweils 45 Minuten vor Beginn Einführungen zu allen Sinfoniekonzerten, Opernneuproduktionen sowie zu ausgewählten Repertoire-Vorstellungen an.

PUBLIKATIONEN & DIGITALE INFORMATIONEN

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere weiteren gedruckten Publikationen wie den Monatsspielplan, unsere Konzertvorschau oder die Vorschau der Jungen Staatsoper zu. Programmbücher können Sie hier ebenfalls bestellen oder in unserem Opernshop und am Abend der Vorstellung beim Abenddienst käuflich erwerben. Bei Versand ins Ausland stellen wir Ihnen die Portokosten in Rechnung.

Über alle Neuigkeiten aus der Staatsoper Unter den Linden informiert Sie unsere Website und regelmäßig unser Newsletter per E-Mail, den Sie unter www.staatsoper-berlin.de/newsletter abonnieren können. Auf unserem Blog und unseren Social-Media-Kanälen teilen wir außerdem Einblicke und Eindrücke aus dem Opern- und Konzertbetrieb.

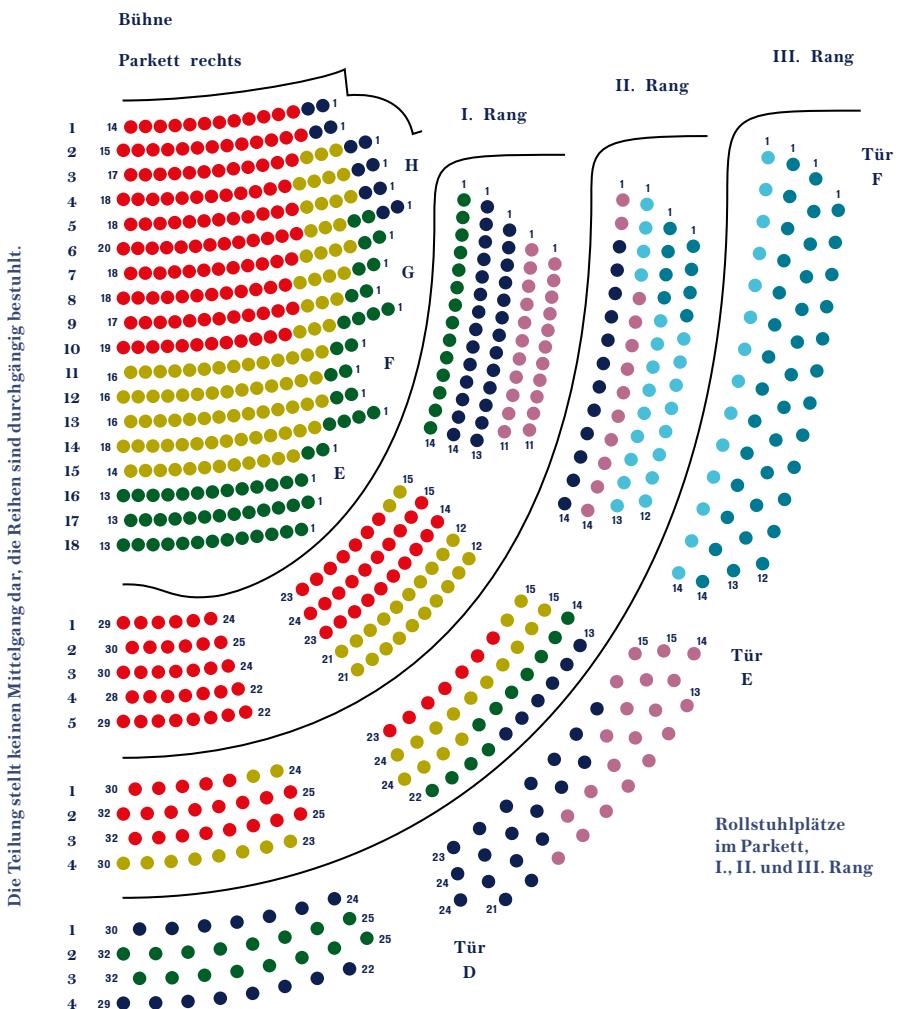
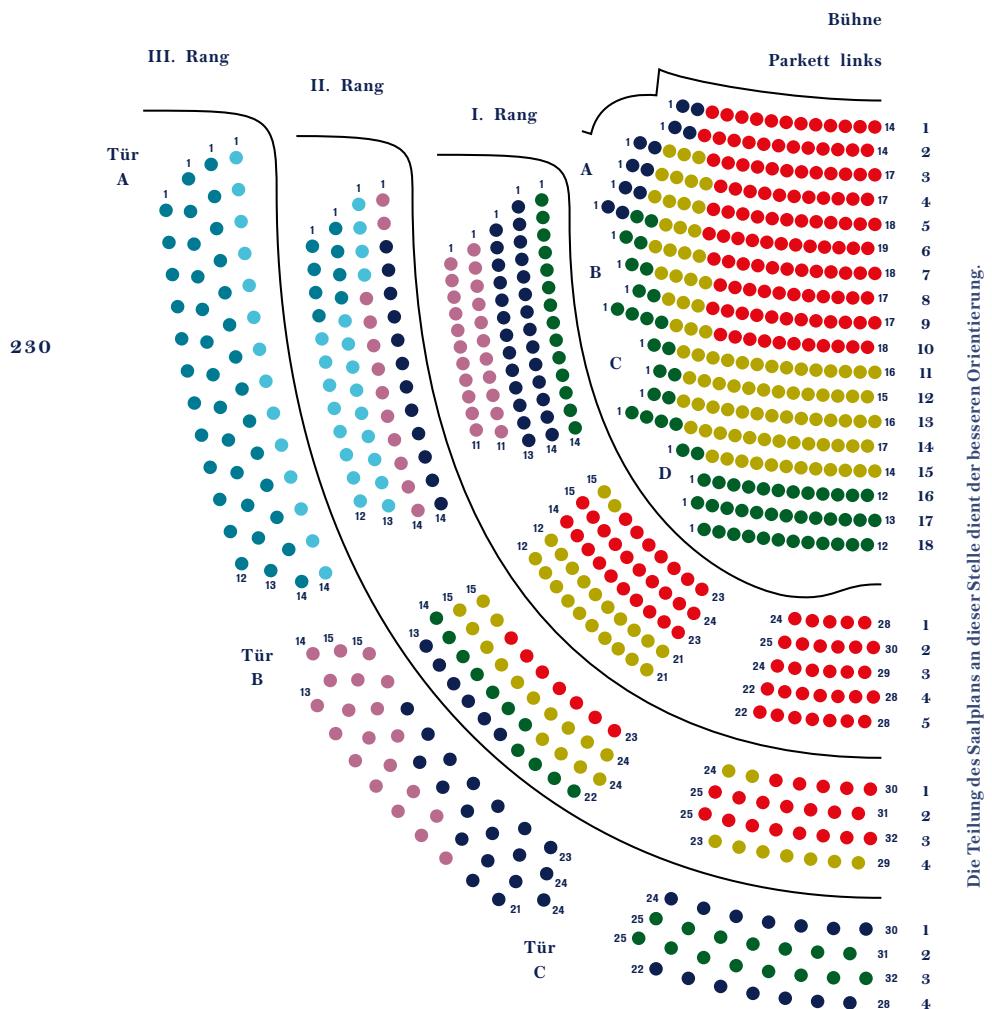


SAALPLAN / PREISE OPER

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII
A-Preise	45	35	30	20	15	12	5	3
B-Preise	60	50	40	30	18	15	8	5
C-Preise	75	60	50	40	30	20	10	8
D-Preise	95	85	65	55	35	23	12	10

Preise in Euro

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI#	VII	VIII
E-Preise	130	95	75	60	40	28	16	11
F-Preise	160	120	105	70	45	35	19	12
Sonderpreise:								
RING-Zyklus	1.100	900	700	500	350	200	125	75



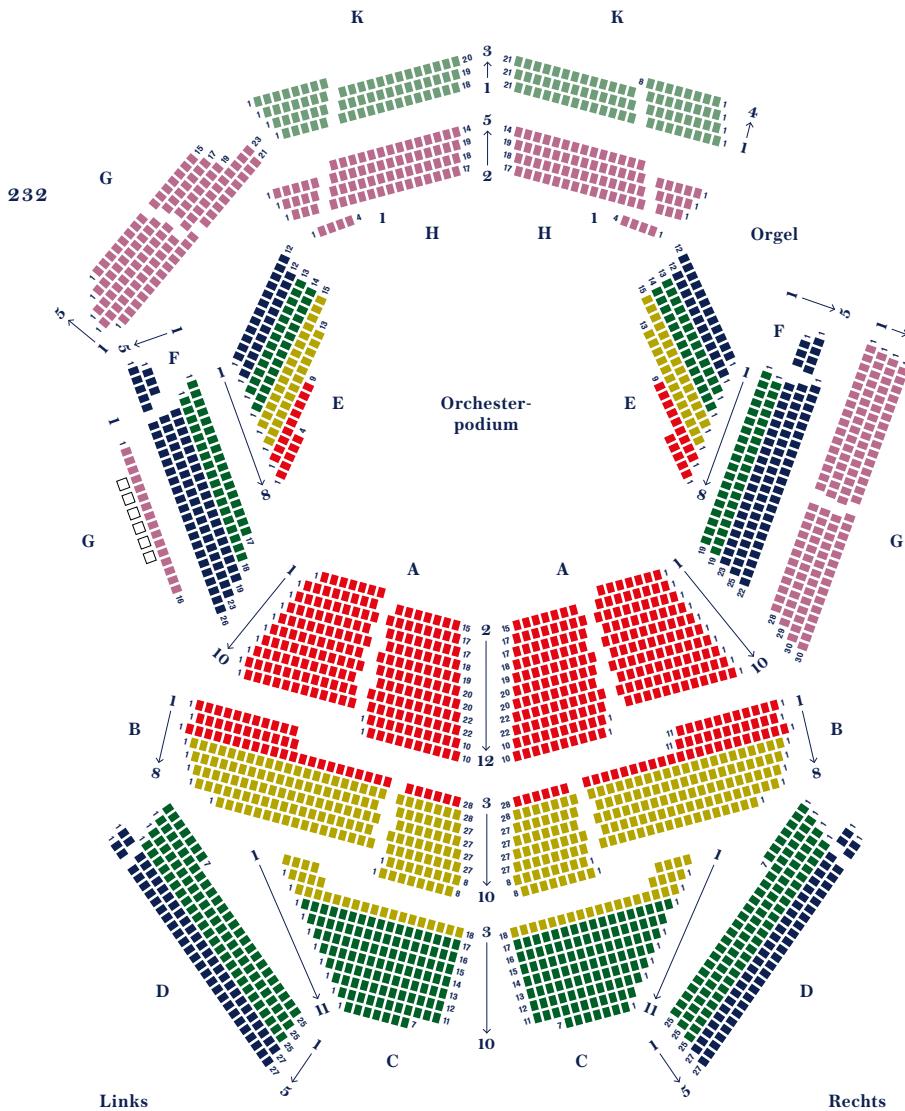
SAALPLAN / PREISE KONZERT

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
A-Preise	45	35	30	20	15	12	5
B-Preise	60	50	40	30	18	15	8
K-Preise	65	55	50	42	26	18	10

Preise in Euro

Preisgruppe	I	II	III	IV	V	VI	VII
L-Preise	75	62	55	45	30	20	12
M-Preise	90	75	60	50	35	22	14
F-Preise	160	120	105	70	45	35	19

SAALPLAN PHILHARMONIE



PREISE PHILHARMONIE

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV	V	VI
K-Preise	65	55	50	42	26	18
L-Preise	75	62	55	45	30	20
M-Preise	90	75	60	50	35	22
Sonderpreise:						
GEBURTSTAGSKONZERT	90	75	60	50	35	22
FÜR DANIEL BARENBOIM						
15.11.						
FESTTAGEKONZERT	120	100	80	60	35	25
STAATSKAPELLE BERLIN						
2./7.4.						
KLAVIERRECITAL	90	75	60	50	35	22
ANDRÁS SCHIFF						
9.4.						

Service & Tickets

PREISE PIERRE BOULEZ SAAL

Die Konfiguration des Saalplans und die Verteilung der Preisgruppen variiert in Abhängigkeit von der jeweiligen Konzertbesetzung. Sie finden diese Informationen auf unserer Website unter www.staatsoper-berlin.de

Preisgruppe / Preise in Euro	I	II	III	IV	V
K-Preise	65	55	50	42	15
J-Preise	55	45	35	25	15

STAATSOPERNCARD

Opern Card

TANZTICKET

Mit der STAATSOPERNCARD oder dem TANZTICKET (einmalig 35 €) erhalten Sie bei Opern, Konzerten und Ballettvorstellungen eine Spielzeit lang 20% Ermäßigung auf den Ticketpreis im Vorverkauf und an der Abendkasse – und außerdem: exklusives Vorkaufsrecht, Ermäßigung im Opernshop, viele weitere exklusive Aktionen und Vorteilsangebote. Mehr dazu unter

STAATSOPER-BERLIN.DE/STAATSOPERNCARD

STAATSBALLETT-BERLIN.DE

ClassicCard

Die ClassicCard ist ein gemeinsames Angebot von Staatsoper Unter den Linden, Staatsballett Berlin, Deutsche Oper Berlin, Komische Oper Berlin, Konzerthaus Berlin, Philharmonie Berlin und Rundfunk Orchester und Chöre GmbH. Junge Leute unter 30 Jahren erhalten gegen Vorlage einer ClassicCard Tickets zu vergünstigten Konditionen. Informationen unter

CLASSICCARD.DE



THE NEW 8

 Partner der Staatsoper Unter den Linden

Sind Sie bereit, sich von den einzigartigen Charakteren der BMW Luxusklasse begeistern zu lassen? Erleben Sie mehr unter: www.bmw.de/Luxusklasse



Entdecken Sie besondere Genussmomente
und sparen Sie auf Ihre Erstbestellung über den Code: Staatsoper
ohde-berlin.com



Musik für
eine bessere
Zukunft.

HILTI The
Found
ation.

HILTIFOUNDATION.ORG

Rosenhof Berlin?

Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Schließlich sind wir seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Senioren, die ihr Leben selbstbestimmt und komfortabel gestalten möchten. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot.* Auch in der pflegerischen Betreuung stehen wir für Qualität und Kompetenz.

Schon **ab € 1.613,-**** monatl. (inkl. umfangreicher Grundleistungen) können Sie Ihr Leben bei uns genießen. Sind Sie neugierig geworden? Ausführliche Informationen zur Betreuung und dem Leben im Rosenhof erhalten Sie in Berlin-Mariendorf unter **030/50 177770** und in Berlin-Zehlendorf unter **030/70 55 05 95 0**.



Mit einer Rosenhof-Anwartschaft für die Zukunft vorsorgen.
Wir beraten Sie gern!

* Im Rahmen der aktuellen Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen.

** Rosenhof Berlin-Mariendorf/Stand 01-2022

Rosenhof Berlin-Mariendorf Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Kruckenbergstr. 1 • 12107 Berlin
Rosenhof Berlin-Zehlendorf Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Winfriedstr. 6 • 14169 Berlin
www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Ob Parkett oder Rang:
Unsere Auswahl
ist die Primadonna
auf fünf Etagen.

Bücher. Musik. Filme.
Im KulturKaufhaus am Bahnhof Friedrichstraße.

Dussmann
das KulturKaufhaus

Mo-Fr 9-24, Sa 9-23:30 Uhr

Berlin, Friedrichstraße 90

[f](#) [@](#) [t](#) kulturkaufhaus.de

**DEINE
OHREN
WERDEN
AUGEN
MACHEN.
IM RADIO, TV, WEB.**

rbb/kultur



KALENDARIUM

PREMIERE URAUFFÜHRUNG

G Großer Saal

A Apollosaal

242

OPS Alter Orchesterprobensaal

PB Pierre Boulez Saal

PH Philharmonie

B Bode-Museum

KM Kraftwerk Mitte

:-) Familienvorstellung

SP Sonderpreis

* ermäßiger Preis

September

2022

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
<u>Fr</u> 2	19.30	OPS	WALK THE WALK	25/15*	61
<u>Sa</u> 3	19.30	OPS	WALK THE WALK	25/15*	61
<u>So</u> 4	11.00		ERÖFFNUNGSFEST		62
	18.00	G	GISELLE	C	184
			Staatsballett Berlin		
	19.30	OPS	WALK THE WALK	25/15*	61
<u>Di</u> 6	19.30	OPS	WALK THE WALK	25/15*	61
<u>Mi</u> 7	19.30	OPS	WALK THE WALK	25/15*	61
<u>Do</u> 8	19.30	OPS	WALK THE WALK	25/15*	61
<u>Fr</u> 9	20.00	A	KAMMERKONZERT I	20/15*	137
<u>So</u> 11	18.00	G	L'ELISIR D'AMORE	D	63
<u>Sa</u> 17	15.00	A	LIEDRECITAL	20/15*	150
			Internationales Opernstudio		
	19.30	G	L'ELISIR D'AMORE	D	63
<u>So</u> 18	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	166
	12.30	A	KINDERKONZERT	8/4*	166
	14.30	G :-)	GISELLE	C	184
			Staatsballett Berlin		
	19.00	G	GISELLE	C	184
			Staatsballett Berlin		
<u>Mo</u> 19	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	166
<u>Fr</u> 23	19.30	G	L'ELISIR D'AMORE	D	63
<u>So</u> 25	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE		66
			Der Ring des Nibelungen		
	18.00	G	L'ELISIR D'AMORE	C	63
<u>Di</u> 27	19.30	G	L'ELISIR D'AMORE	C	63

Oktober

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
Sa 1	18.00	■	L'ELISIR D'AMORE	D 63	
So 2	18.00	■	<u>DAS RHEINGOLD</u>	SP 64	
Mo 3	16.00	■	<u>DIE WALKÜRE</u>	SP 65	
Di 4	20.00	A	KAMMERKONZERT II	20/15* 137	
Mi 5	19.30	■	ONEGIN	C 185	
			Staatsballett Berlin		
Do 6	16.00	■	<u>SIEGFRIED</u>	SP 68	
Fr 7	19.30	■	ONEGIN	D 185	
			Staatsballett Berlin		
Sa 8	19.30	■ :-)	ONEGIN	D 185	
			Staatsballett Berlin		
So 9	16.00	■	<u>GÖTTERDÄMMERUNG</u>	SP 69	
Di 11	19.00	■	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	B 70	
Mi 12	19.30	■	GISSELLE	C 184	
			Staatsballett Berlin		
Do 13	19.00	■	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C 70	
Fr 14	19.30	■	GISSELLE	D 184	
			Staatsballett Berlin		
Sa 15	18.00	■	DAS RHEINGOLD	SP 64	
So 16	11.00	B	MUSEUMSKONZERT I	22/16* 143	
	16.00	■	<u>DIE WALKÜRE</u>	SP 65	
Mo 17	20.00	A	KAMMERKONZERT EXTRA	20/15* 156	
			Orchesterakademie		
Di 18	19.00	■	IL TROVATORE	D 71	
Mi 19	19.00	■	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	B 70	
Do 20	16.00	■	SIEGFRIED	SP 68	
Fr 21	19.00	■	IL TROVATORE	D 71	
Sa 22	19.30	■	GISSELLE	D 184	
			Staatsballett Berlin		
So 23	16.00	■	<u>GÖTTERDÄMMERUNG</u>	SP 69	

Mo 24	19.00	■	ABONNEMENTKONZERT I	L	112
			Staatskapelle Berlin		
Di 25	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT I	L	112
			Staatskapelle Berlin		
Do 27	19.00	■	IL TROVATORE	D	71
	19.30	OPS	<u>LA PICCOLA CUBANA</u>	25/15*	72
Fr 28	19.30	■ :-)	TOSCA	D	74
Sa 29	18.00	■	DAS RHEINGOLD	SP	64
	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	72
So 30	16.00	■	DIE WALKÜRE	SP	65
Mo 31	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	72

November

Di 1	19.30	■	TOSCA	C	74
Mi 2	19.00	■	IL TROVATORE	C	71
	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	72
Do 3	16.00	■	SIEGFRIED	SP	68
Fr 4	19.30	■	TOSCA	D	74
	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	72
Sa 5	19.00	■ :-)	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	70
So 6	16.00	■	<u>GÖTTERDÄMMERUNG</u>	SP	69
	19.30	OPS	LA PICCOLA CUBANA	25/15*	72
Mo 7	19.00	■	ABONNEMENTKONZERT II	K	112
			Staatskapelle Berlin		
Di 8	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT II	K	112
			Staatskapelle Berlin		
Fr 11	19.00	■ :-)	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	70
Sa 12	15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK I	20/15*	148
	19.00	■	IL TROVATORE	D	71
So 13	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Il Giustino		77

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

NOVEMBER

<u>So</u>	13	15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK I	20/15*	148
		18.00	■ :)	IL BARBIERE DI SIVIGLIA	C	70
		19.00	KM	KLIMAKONZERT Orchester des Wandels		117
<u>Di</u>	15	19.00	PH	GEBURTSTAGSKONZERT FÜR DANIEL BARENBOIM ZUM 80. Staatskapelle Berlin	SP	119
<u>Sa</u>	19	19.00	■	L'INCORONAZIONE DI POPPEA	D	75
<u>So</u>	20	18.00	■	<u>IL GIUSTINO</u>	E	77
<u>Di</u>	22	19.00	■ :)	IL GIUSTINO	D	77
<u>Fr</u>	25	19.00	■	IL GIUSTINO	D	77
<u>Sa</u>	26	19.00	■	L'INCORONAZIONE DI POPPEA	D	75
<u>So</u>	27	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Mitridate, Re di Ponto		79
		19.00	■	IL GIUSTINO	D	77

<u>So</u>	4	18.00	■	<u>MITRIDATE, RE DI PONTO</u>	E	79
<u>Mo</u>	5			Barocktage		
		11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	122
		19.00	■	L'INCORONAZIONE DI POPPEA	C	75
<u>Di</u>	6			Barocktage		
		19.00	■	IL GIUSTINO	D	77
<u>Mi</u>	7			Barocktage		
		19.00	■	MITRIDATE, RE DI PONTO	D	79
<u>Do</u>	8			Barocktage		
		19.30	■	ADVENTSKONZERT	15/10*	124
				Kinderchor der Staatsoper		
<u>Fr</u>	9			Barocktage		
		19.00	■	MITRIDATE, RE DI PONTO	D	79
<u>Sa</u>	10			Barocktage		
		15.00	A	RECITAL XAVIER DE MAISTRE	45/20*	124
		19.30	■	LES MUSICIENS DU LOUVRE	B	125
<u>So</u>	11			Barocktage		
		15.00	A	LEA DESANDRE & ENSEMBLE JUPITER	45/20*	125
		18.00	■ :)	MITRIDATE, RE DI PONTO	D	79
<u>Mo</u>	12	20.00	A	CHORKONZERT	15/10*	154
				Jugendchor der Staatsoper		
<u>Di</u>	13	19.00	■ :)	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	81
<u>Mi</u>	14	10.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)		81
				Schulvorstellung		
		19.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	81
<u>Do</u>	15	19.30	■ :)	LA BOHÈME	D	83
<u>Fr</u>	16	19.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	81
<u>Sa</u>	17	19.30	■	JENÙFA	D	84
		19.30	O PS	<u>IM NEBEL EIN LICHT</u>	25/15	85
<u>So</u>	18	11.00	A	KAMMERKONZERT EXTRA	20/15*	156
				Mecklenburgische Bläserakademie		
		11.00	B	MUSEUMSKONZERT II	22/16*	144
		18.00	■	LA BOHÈME	D	83
<u>Mo</u>	19	19.30	O PS	<u>IM NEBEL EIN LICHT</u>	25/15	85

Dezember

<u>Fr</u>	2			Barocktage		
		15.00	A	ROUND TABLE		122
		19.00	■	IL GIUSTINO	D	77
<u>Sa</u>	3			Barocktage		
		11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	122
		12.30	A	KINDERKONZERT	8/4*	122
		15.00	PB	LE POÈME HARMONIQUE	J	122
<u>So</u>	4			L'INCORONAZIONE DI POPPEA	D	75
				Barocktage		
		11.00	A	DOROTHEE OBERLINGER &	45/20*	123
				SONATORI DE LA GIOIOSA MARCA		
		15.00	PB	BERLINER BAROCK SOLISTEN	J	123

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite

DEZEMBER

Di 20	20.00	A	KAMMERKONZERT III	20/15*	138		Fr 6	19.30	■	SCHWANENSEE	D	186
Mi 21	19.30	■	LA BOHÈME	D	83		Sa 7	19.30	■	Staatsballett Berlin	C	83
	19.30	OPS	IM NEBEL EIN LICHT	25/15	85		So 8	16.00	■ :-)	LA BOHÈME	C	186
Do 22	19.30	■	JENÙFA	C	84		Mo 9	19.00	■	SCHWANENSEE	K	113
Fr 23	19.30	■	SCHWANENSEE	E	186		Di 10	20.00	PH	Staatskapelle Berlin	K	113
			Staatsballett Berlin							ABONNEMENTKONZERT III		
	19.30	OPS	IM NEBEL EIN LICHT	25/15	85					Staatskapelle Berlin		
So 25	16.00	■	SCHWANENSEE	E	186			20.00	A	LIEDRECITAL	20/15*	150
			Staatsballett Berlin							Natalia Skrycka		
Mo 26	14.30	■	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	81		Mi 11	20.00	A	KAMMERKONZERT IV	20/15*	138
	19.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (EVERDING)	D	81		Do 12	19.30	■	MADAMA BUTTERFLY	D	86
Di 27	18.00	■	LA BOHÈME	D	83		Fr 13	19.30	■	SCHWANENSEE	D	186
	19.30	OPS	IM NEBEL EIN LICHT	25/15	85					Staatsballett Berlin		
Mi 28	19.30	■	SCHWANENSEE	D	186		Sa 14	19.30	■ :-)	MADAMA BUTTERFLY	D	86
			Staatsballett Berlin				So 15	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	167
Do 29	19.30	■	LA BOHÈME	D	83			12.30	A	KINDERKONZERT	8/4*	167
	19.30	OPS	IM NEBEL EIN LICHT	25/15	85			18.00	■ :-)	SAMSON ET DALILA	D	87
Fr 30	18.00	■	JENÙFA	D	84		Mo 16	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	167
Sa 31	19.00	■	KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL	F	126		Di 17	19.30	■	SCHWANENSEE	C	186
			Staatskapelle Berlin							Staatsballett Berlin		

Januar 2023

So 1	16.00	■	KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL	F	126		Sa 21	19.30	■	DIE SACHE MAKROPULOS	D	88
			Staatskapelle Berlin				So 22	11.00	B	MUSEUMSKONZERT III	22/16*	144
Di 3	20.00	A	SUSTAINABLE LISTENING I	20/15*	117			18.00	■	SAMSON ET DALILA	C	87
Mi 4	19.30	■	SCHWANENSEE	C	186		Mo 23	20.00	A	KAMMERKONZERT V	20/15*	139
			Staatsballett Berlin				Di 24	19.30	■	DIE SACHE MAKROPULOS	C	88
Do 5	19.30	■	LA BOHÈME	C	83		Mi 25	19.00	■	SAMSON ET DALILA	C	87
							Do 26	19.30	■	MADAMA BUTTERFLY	C	86
							Fr 27	19.30	■ :-)	DIE SACHE MAKROPULOS	D	88
							Sa 28	19.00	■	SAMSON ET DALILA	D	87

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite	Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------	-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

JANUAR

<u>So</u>	29	18.00	■ :-(DIE SACHE MAKROPULOS
<u>Di</u>	31	19.30	PB	KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL I Staatskapelle Berlin
			C	88

Februar

<u>Do</u>	2	19.30	■	DIE SACHE MAKROPULOS
<u>Sa</u>	4	19.30	■	MADAMA BUTTERFLY
<u>So</u>	5	18.00	■	CARMEN
<u>Mo</u>	6	20.00	A	LIEDRECITAL Michael Volle
			C	88
<u>Sa</u>	11	19.00	■	CARMEN
<u>So</u>	12	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Daphne
		18.00	■ :-(SAMSON ET DALILA
<u>Mi</u>	15	19.00	■ :-(SAMSON ET DALILA
<u>Fr</u>	17	19.00	■	CARMEN
<u>Sa</u>	18	19.00	■	SAMSON ET DALILA
<u>So</u>	19	11.00	B	MUSEUMSKONZERT IV 18.00 ■ DAPHNE
		22/16*		145
<u>Mi</u>	22	19.00	■ :-(CARMEN
<u>Do</u>	23	19.30	■	DAPHNE
<u>Fr</u>	24	19.30	■	TURANDOT
<u>Sa</u>	25	14.00	A	KINDERKONZERT
		19.00	O PS	ROBINSON
<u>So</u>	26	11.00	PH	ABONNEMENTKONZERT IV Staatskapelle Berlin
		11.00	A	KINDERKONZERT
		19.00	■	CARMEN

Mo 27 19.00 ■ :-(ABONNEMENTKONZERT IV

Staatskapelle Berlin

	19.00	O PS	ROBINSON
<u>Di</u>	28	11.00	A

KINDERKONZERT

20.00 A KAMMERKONZERT VI

M 113

15/10* 93

8/4* 167

20/15* 139

März

Mi 1 11.00 O PS ROBINSON

19.30 ■ TURANDOT

15/10* 93

D 92

Do 2 19.30 ■ DAPHNE

Fr 3 19.00 ■ CARMEN

D 91

E 89

19.00 O PS ROBINSON

Sa 4 19.30 ■ TURANDOT

15/10* 93

E 92

So 5 11.00 B MUSEUMSKONZERT V

18.00 ■ DAPHNE

22/16* 145

D 91

19.00 O PS ROBINSON

Di 7 11.00 O PS ROBINSON

15/10* 93

Mi 8 16.30 ■ TRAINING ZUM ZUSCHAUEN

5 189

Staatsballett Berlin

19.30 ■ EKMAN | EYAL

B 187

Staatsballett Berlin

Do 9 19.00 O PS ROBINSON

15/10* 93

19.30 ■ DAPHNE

D 91

Fr 10 19.30 ■ EKMAN | EYAL

C 187

Staatsballett Berlin

Sa 11 15.00 A PREUSSENS HOFMUSIK II

20/15* 148

19.00 O PS ROBINSON

15/10* 93

19.30 ■ TURANDOT

E 92

So 12 11.00 A EINFÜHRUNGSMATINEE

95

Idomeneo

15.00 A PREUSSENS HOFMUSIK II

20/15* 148

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

MÄRZ

<u>So</u>	12	19.00	■	DAPHNE	D	91
Mo	13	19.00	OPS	ROBINSON	15/10*	93
		20.00	A	KAMMERKONZERT VII	20/15*	140
Mi	15	11.00	OPS	ROBINSON	15/10*	93
Do	16	20.00	A	KAMMERKONZERT VIII	20/15*	140
Fr	17	19.00	OPS	ROBINSON	15/10*	93
		19.30	■	TURANDOT	E	92
Sa	18	12.00	A	KONZERT DER KOMPOSITIONSWERKSTATT	5/3*	169
		19.30	■	DAPHNE	E	91
<u>So</u>	19	11.00	PB	KONZERT IM PIERRE BOULEZ SAAL II	K	127
				Staatskapelle Berlin		
		18.00	■	IDOMENEO	F	95
Mo	20	20.00	A	LIEDRECITAL	20/15*	151
				Katharina Kammerloher		
Di	21	19.30	■	TURANDOT	D	92
Mi	22	19.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	C	96
Do	23	19.00	■	IDOMENEO	E	95
Fr	24	19.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	96
Sa	25	19.00	■	ABONNEMENTKONZERT V	L	114
				Staatskapelle Berlin		
<u>So</u>	26	19.00	■	IDOMENEO	D	95
Mo	27	19.30	■	STAATLICHE BALLETT- SCHULE ZU GAST	A	190
				Staatsballett Berlin		
		20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT V	L	114
				Staatskapelle Berlin		
Di	28	19.00	■	IDOMENEO	D	95
Mi	29	19.30	■	STAATLICHE BALLETT- SCHULE ZU GAST	A	190
				Staatsballett Berlin		
Do	30	19.00	■	IDOMENEO	D	95

Fr 31 20.00 A LIEDRECITAL
Victoria Randem

20/15* 151

April

Sa	1	19.00	■	DIE ZAUBERFLÖTE (SHARON)	D	96
<u>So</u>	2	18.00	■	EKMAN EYAL	B	187
				Staatsballett Berlin		
				Festtage		
		20.00	PH	FESTTAGEKONZERT	SP	130
				Staatskapelle Berlin, Staatsopernchor		
				Festtage		
Di	4	18.00	■	DAS RHEINGOLD	SP	64
Mi	5	16.00	■	DIE WALKÜRE	SP	65
Do	6	19.30	■ :-)	EKMAN EYAL	C	187
				Staatsballett Berlin		
Fr	7	18.00	■	KONZERT	20/15*	168
				OPERNKINDERORCHESTER		
		20.00	PH	FESTTAGEKONZERT	SP	130
				Staatskapelle Berlin, Staatsopernchor		
				Festtage		
Sa	8	16.00	■	SIEGFRIED	SP	68
				Festtage		
<u>So</u>	9	11.00	PH	KLAVIERRECITAL	SP	130
				ANDRÁS SCHIFF		
				EKMAN EYAL	C	187
				Staatsballett Berlin		
Mo	10	16.00	■	GÖTTERDÄMMERUNG	SP	69
				SUSTAINABLE LISTENING II	20/15*	117
Do	13	20.00	A			

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

APRIL																			
Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite					Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite				
Sa 15	19.30	■	EKMAN EYAL Staatsballett Berlin	C	187					Do 4	17.00	■	TANNHÄUSER	D	98				
										Fr 5	11.30	■	KONZERT	20/15*	168				
So 16	11.00	B	MUSEUMSKONZERT VI	22/16*	146						19.00	■	OPERNKINDERORCHESTER						
	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	166					Sa 6	19.00	■	LA TRAVIATA	E	99				
	12.30	A	KINDERKONZERT	8/4*	166					So 7	11.00	B	ABONNEMENTKONZERT VII	K	115				
	17.00	■	DER ROSENKAVALIER	D	97						16.00	■	Staatskapelle Berlin						
Mo 17	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	166						19.00	OPS	MUSEUMSKONZERT VII	22/16*	146				
	20.00	A	CHORKONZERT	15/10*	154							■	TANNHÄUSER	E	98				
			Apollo-Chor							Mo 8	20.00	PH	SEHNSUCHT.LOHENGRIN	15/10*	163				
Di 18	17.00	■	DER ROSENKAVALIER	C	97								Kinderopernhaus Unter den Linden						
Do 20	19.30	■	JENÜFA	C	84						20.00	A	ABONNEMENTKONZERT VII	K	115				
Fr 21	17.00	■	DER ROSENKAVALIER	E	97								Staatskapelle Berlin						
Sa 22	19.30	■	JENÜFA	D	84								LIEDRECITAL	20/15*	152				
So 23	14.00	■	KONZERT	20/15*	168								Vokalquartett						
			OPERNKINDERORCHESTER										SEHNSUCHT.LOHENGRIN	15/10*	163				
Mo 24	19.00	■	ABONNEMENTKONZERT VI	L	114								Kinderopernhaus Unter den Linden						
			Staatskapelle Berlin										EKMAN EYAL	B	187				
Di 25	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT VI	L	114								Staatsballett Berlin						
			Staatskapelle Berlin										ONEGIN	C	185				
Do 27	17.00	■	DER ROSENKAVALIER	D	97								Staatsballett Berlin						
Sa 29	17.00	■	DER ROSENKAVALIER	E	97								SEHNSUCHT.LOHENGRIN	15/10*	163				
So 30	16.00	■	TANNHÄUSER	E	98								Kinderopernhaus Unter den Linden						
													TANNHÄUSER	D	98				
													LA TRAVIATA	E	99				
													SEHNSUCHT.LOHENGRIN	15/10*	163				
													Kinderopernhaus Unter den Linden						
													ONEGIN	D	185				
													Staatsballett Berlin						
													Staatsballett Berlin						
													KINDERKONZERT	8/4*	167				
Mo 1	19.30	■	EKMAN EYAL	B	187								KINDERKONZERT	8/4*	167				
			Staatsballett Berlin										TANNHÄUSER	E	98				
Di 2	19.30	■	EKMAN EYAL	B	187								SEHNSUCHT.LOHENGRIN	15/10*	163				
			Staatsballett Berlin										Kinderopernhaus Unter den Linden						
Mi 3	19.00	■	LA TRAVIATA	D	99								KINDERKONZERT	8/4*	167				

Mai

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite

MAI

Di 16	11.00	OPS	SEHNSUCHT.LOHENGRIN Kinderopernhaus Unter den Linden	15/10*	163
	19.30	■	ONEGIN Staatsballett Berlin	C	185
Mi 17	19.00	■ :-)	LA TRAVIATA	D	99
Do 18	19.00	■ :-)	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	100
	19.00	OPS	SEHNSUCHT.LOHENGRIN Kinderopernhaus Unter den Linden	15/10*	163
Fr 19	19.30	■ :-)	RIGOLETTO	D	101
Sa 20	16.00	OPS	SEHNSUCHT.LOHENGRIN Kinderopernhaus Unter den Linden	15/10*	163
	19.00	■	LA TRAVIATA	E	99
So 21	11.00	■	KONZERT ORCHESTERAKADEMIE Daniel Barenboim	20/15*	131
	16.00	OPS	SEHNSUCHT.LOHENGRIN Kinderopernhaus Unter den Linden	15/10*	163
	19.00	■	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	100
Mo 22	20.00	A	CHORKONZERT Ensemble Limewood	15/10*	155
Mi 24	19.30	■	RIGOLETTO	C	101
Do 25	19.30	■	EKMAN EYAL Staatsballett Berlin	B	187
Fr 26	19.30	■	DIE SCHÖNE MÜLLERIN	B	102
Sa 27	17.00	■	EKMAN EYAL Staatsballett Berlin	C	187
	21.00	■	EKMAN EYAL Staatsballett Berlin	C	187
So 28	19.30	■	DIE SCHÖNE MÜLLERIN	A	102
Mo 29	19.30	■ :-)	DIE SCHÖNE MÜLLERIN	A	102
Di 30	20.00	A	KAMMERKONZERT IX	20/15*	141
Mi 31	19.30	■	RIGOLETTO	C	101

Juni

Do 1	20.00	A	LIEDRECITAL Anna Samuil	20/15*	152
Fr 2	19.00	OPS	WINTERREISE Jugendchor der Staatsoper	15/10*	164
Sa 3	19.30	■	RIGOLETTO DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	101
	19.00	OPS	WINTERREISE Jugendchor der Staatsoper	15/10*	164
So 4	11.00	A	EINFÜHRUNGSMATINEE Strawinsky Staatsballett Berlin		188
	19.00	OPS	WINTERREISE Jugendchor der Staatsoper	15/10*	164
	19.30	■	RIGOLETTO	D	101
Mo 5	20.00	A	KAMMERKONZERT X	20/15*	141
Mi 7	19.00	■	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	C	100
Sa 10	18.00	■	STRAWINSKY Staatsballett Berlin	D	188
So 11	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	166
	12.30	A	KINDERKONZERT	8/4*	166
	19.00	■ :-)	DER FLIEGENDE HOLLÄNDER	D	100
Mo 12	11.00	A	KINDERKONZERT	8/4*	166
Mi 14	19.30	■	STRAWINSKY Staatsballett Berlin	C	188
	21.00	■	SLEEPLESS	C	103
Fr 16	19.30	■	STRAWINSKY	D	188
	19.00	■	Staatsballett Berlin		
Sa 17	19.00	■	ABONNEMENTKONZERT VIII	K	115
	20.00	A	Staatskapelle Berlin		
So 18	11.00	B	MUSEUMSKONZERT VIII	22/16*	147

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

Datum Zeit Ort Aufführung Preis (€) / Preiskategorie Seite

JUNI

<u>So</u>	18	15.00	A	CHORKONZERT Kinderchor der Staatsoper	15/10*	155
		19.30	■ :-)	SLEEPLESS	C	103
<u>Mo</u>	19	20.00	PH	ABONNEMENTKONZERT VIII Staatskapelle Berlin	K	115
<u>Mi</u>	21	19.30	■	STRAWINSKY Staatsballett Berlin	C	188
<u>Sa</u>	24	15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK III	20/15*	149
		19.30	■ :-)	STRAWINSKY Staatsballett Berlin	D	188
<u>So</u>	25	15.00	A	PREUSSENS HOFMUSIK III	20/15*	149
		19.30	■	SLEEPLESS	C	103
		19.30	OPS	<u>THOMAS</u>	25/15*	104
<u>Di</u>	27	19.30	OPS	THOMAS	25/15*	104
<u>Mi</u>	28	19.00	■	DON CARLO	D	106
<u>Do</u>	29	19.30	■	SLEEPLESS	C	103
		19.30	OPS	THOMAS	25/15*	104
<u>Fr</u>	30	19.30	■	SALOME	D	107

<u>Fr</u>	7	19.30	■	SALOME	D	107
		19.30	OPS	<u>THOMAS</u>	25/15*	104
<u>Sa</u>	8	19.00	■	DON CARLO Staatsoper für alle	D	106
				LIVE-ÜBERTRAGUNG		
<u>Mo</u>	9			DON CARLO		
				Staatsoper für alle		
<u>So</u>		13.00		OPEN-AIR-KONZERT		132
				Staatskapelle Berlin		
		19.30	■	MEDEA	D	108
		19.30	OPS	<u>THOMAS</u>	25/15*	104
<u>Mo</u>	10	20.00	A	LIEDRECITAL	20/15*	153
				Evelin Novak & Roman Trekel		
<u>Di</u>	11	19.00	■	DON CARLO	C	106
<u>Mi</u>	12	19.30	■	MEDEA	C	108
<u>Do</u>	13	19.30	■	SALOME	C	107
<u>Fr</u>	14	18.00	■	DON CARLO	D	106
<u>Sa</u>	15	19.00	■	SOMMERKONZERT	B	133
				Staatskapelle Berlin		
<u>So</u>	16	19.30	■	MEDEA	D	108

Juli

<u>Sa</u>	1	19.00	■	DON CARLO	D	106
		19.30	OPS	<u>THOMAS</u>	25/15*	104
<u>So</u>	2	11.00	B	MUSEUMSKONZERT IX	22/16*	147
		18.00	■	SALOME	C	107
<u>Mo</u>	3	19.30	OPS	<u>THOMAS</u>	25/15*	104
		20.00	A	KAMMERKONZERT XI	20/15*	142
<u>Mi</u>	5	19.00	■	DON CARLO	C	106
		19.30	OPS	<u>THOMAS</u>	25/15*	104
<u>Do</u>	6	19.30	■	MEDEA	C	108

Datum	Zeit	Ort	Aufführung	Preis (€) / Preiskategorie	Seite
-------	------	-----	------------	----------------------------	-------

STAATSOPER UNTER DEN LINDEN

Herausgeberin	Staatsoper Unter den Linden
Intendant	Matthias Schulz
Generalmusikdirektor	Daniel Barenboim
Geschäftsführender Direktor	Ronny Unganz
Redaktion	LEITUNG Susanne Lutz, Detlef Giese PROJEKTKOORDINATION Laura-Marie Wagner
	Jana Beckmann, Steffi Blumenthal, Annekatrin Fojuth, Anja Fürstenberg, Angela Funk, Julia Hansmeier, Tobias Hasan, Xenia Hofmann, Christoph Lang, Benjamin Wächtig, Antje Werkmeister

Bild- und Fotonachweise COVERBILD Ludwig Favre: Surreal wirken sie, die Bilder des französischen Kunstfotographen Ludwig Favre, die er für seine Serie »Neon« von 2018 kreiert hat. Hierzu reiste er an verschiedene, zumeist abgelegene Orte der Erde, um mit Hilfe einer Drohne über wie verwunschen erscheinende Landschaften einen gleichsam unwirklichen, schwerelosen Lichtring zu illuminiieren. Eine große Poesie liegt in diesen Fotographien, die mit einfachen, uns so vertrauten Elementen »komponiert« sind – um zu zeigen, welche spirituellen Kräfte und welch unbändige Energie sich in der Natur verbergen, in einer Natur, die zugleich immer auch Zerbrechlichkeit in sich trägt. Damit hat es diese Bildserie zu tun, aber auch Wagners »Ring«.

SEITE - 2: Qaammat Fjeld Pavilion by Konstantin Ikonomidis, Photography by Julien Lanoo
 SEITE - 4: Anechoic Chamber, [ISAE], Toulouse, 2018, Vincent Fournier
 SEITE - 6: Philotheus Nisch
 SEITE - 9, 36: Ludwig Favre
 SEITE - 10: Desert X AlUla 2020 Installation „A Concise Passage“ by Rashed Al Shashai. Photography by Lance Gerber.
 SEITE - 12: Michael Marcelle
 SEITE - 17-20: Romain Veillon
 SEITE - 23: Pictorial Press Ltd / Alamy
 SEITE - 24: Ralo, 2012, polished bronze, 0,5 x 55 x 65 cm by Vanderlei Lopes / Fonte, 2012, polished bronze, 74,9 x 43,2 x 29,8 cm by Vanderlei Lopes
 SEITE - 29: Terry Schmitt/UPI/Laif
 SEITE - 30: Gundula Blumi
 SEITE - 32: Marinos Tsagkarakis
 SEITE - 35: Charles Negre & Thomas Rousset, Indonesia, 2015
 SEITE - 36: Warren Keelan
 SEITE - 38-41: Glenna Gordon
 SEITE - 42-47: "Over Light Earth" Oil Painting by Winston Chmielinski / „Home“ Oil Painting by Winston Chmielinski / "The End or Just Before" Oil Painting by Winston Chmielinski

Anzeigen	Staatsoper Unter den Linden
Gestaltung	Herburg Weiland, München
Druck	Druckerei Thieme Meißen GmbH
	Mit dem Druck der Saisonvorschau werden durch Thieme Meißen GmbH Nachhaltigkeitsprojekte unterstützt.
Papier	Maestro extra Umschlag: 300 g/m ² Innenteil: 100 g/m ²
Lithografie	MXM Digital Service, München
Redaktionsschluss	25. Februar 2022

Änderungen vorbehalten!

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stiftung Oper in Berlin.
 Wir haben uns bemüht, alle Urheberrechte zu ermitteln.
 Sollten darüber hinaus noch Ansprüche bestehen, bitten wir, uns dies mitzuteilen.

KUNST BRAUCHT FREUNDE ...



... WIR BRAUCHEN KUNST!

Werden Sie Mitglied und ermöglichen damit die herausragende künstlerische Leistung der Staatsoper Unter den Linden!
 Treffen Sie Gleichgesinnte und erleben Sie die Vorstellungen von den besten Plätzen.
 Wir freuen uns auf Sie!

FREUNDE & FORDERER STAATSOOPER UNTER DEN LINDEN

MITGLIEDSANTRAG

Ja, ich möchte Mitglied des Fördervereins werden als:

- Apollo – Junge Freund:in (unter 35 Jahren) – ab 50 € / Jahr
- Freund:in – ab 150 € / Jahr
- Förderin/Förderer – ab 500 € / Jahr
- Baumeister:in – ab 1.000 € / Jahr
- Patin/Pate – ab 2.500 € / Jahr
- Mäzen:in – ab 10.000 € / Jahr

- Mein Ehe- oder Lebenspartner:in möchte die Staatsoper ebenfalls unterstützen, zahlt jedoch nur die Hälfte des regulären Beitrages.

Ja, unser Unternehmen möchte Firmenmitglied werden als:

- Pate – ab 2.500 € / Jahr
- Mäzen – ab 10.000 € / Jahr

- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser ausdrücklich zu (www.staatsoper-berlin.de/freunde/datenschutz).

Vor- und Zuname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Datum, Unterschrift

Vor- und Zuname Ehe- oder Lebenspartner:in

Datum, Unterschrift Ehe- oder Lebenspartner:in

Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.

Hinter der Katholischen Kirche 1 10117 Berlin

T +49 (0)30 - 20 35 4 700

freunde@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de/freunde
Berliner Sparkasse IBAN DE 13 100 500 00 66 100 10 500 BIC/SWIFT BELADEBE



WWW.NEHMEN-SIE-PLATZ.DE

Als Stuhlpatin oder Stuhlpate der Staatsoper
Unter den Linden unterstützen Sie herausragendes
Musiktheater von Ihrem Lieblingsplatz aus.
Ein Formular für Ihre Stuhlpatenschaft finden
Sie auf der Rückseite!

**FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPER
UNTER
DEN LINDEN**

**JA, ICH MÖCHTE PLATZ NEHMEN!
ICH WERDE STUHLPATIN/-PATE**

Sobald wir das ausgefüllte Formular erhalten haben, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf, um mit Ihnen Ihren Wunschplatz/Ihre Wunschplätze auszuwählen.

- Kategorie 1 / 5.000 € Kategorie 2 / 2.000 € Kategorie 3 / 1.000 €

Ich übernehme die Patenschaft für Stuhl/Stühle. (25 % Vergünstigung ab dem 2. Stuhl)

- Ich wünsche, dass auf der Plakette an meinem Patenstuhl/meinen Patenstühlen folgende/r Name/n genannt wird/werden (ein Name pro Stuhl):

.....
1. Stuhl

.....
2. Stuhl

- Ich wünsche keine namentliche Nennung auf der Plakette.
 Ich bin mit der Nennung als Stuhlpatin/Stuhlpate auf den Websites der Staatsoper sowie der Stuhlpaten-Website einverstanden.
 Ich bin mit der Nennung als Stuhlpatin/Stuhlpate in Publikationen der Staatsoper und des Fördervereins einverstanden.
 Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser ausdrücklich zu (www.staatsoper-berlin.de/freunde/datenschutz).

.....
Vor- und Zuname / ggf. Firma

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift



Freunde und Förderer der Staatsoper Unter den Linden e.V.
Hinter der Katholischen Kirche 1 10117 Berlin
T +49 (0)30 - 20 35 4 700
freunde@staatsoper-berlin.de www.staatsoper-berlin.de/freunde
Berliner Sparkasse IBAN DE 13 100 500 00 66 100 10 500 BIC/SWIFT BELADEBE

FREUNDE
& FÖRDERER
STAATSOPERA
UNTER
DEN LINDEN



The
Found
ation.

L'ELISIR D'AMORE

Gaetano Donizetti

IL BARBIERE DI SIVIGLIA

Gioachino Rossini

IL TROVATORE

Giuseppe Verdi

TOSCA

Giacomo Puccini

L'INCORONAZIONE DI POPPEA

Claudio Monteverdi

DIE ZAUBERFLÖTE

Wolfgang Amadeus Mozart

LA BOHÈME

Giacomo Puccini

JENŮFA

Leoš Janáček

MADAMA BUTTERFLY

Giacomo Puccini

SAMSON ET DALILA

Camille Saint-Saëns

DIE SACHE MAKROPULOS

Leoš Janáček

CARMEN

Georges Bizet

TURANDOT

Giacomo Puccini

DER ROSENKAVALIER

Richard Strauss

TANNHÄUSER

Richard Wagner

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi

DER FLIEGENDE

HOLLÄNDER

Richard Wagner

RIGOLETTO

Giuseppe Verdi

SLEEPLESS

Peter Eötvös

DON CARLO

Giuseppe Verdi

SALOME

Richard Strauss

MEDEA

Luigi Cherubini

M D C C X L I I I



STAATS OPER UNTER DEN LINDEN

Saison 2022/23 uferlos